

Staatshaushaltsplan für 2009

Einzelplan 10
Umweltministerium



Baden-Württemberg
FINANZMINISTERIUM

Inhalt

	Betragsteil Seite	Stellenteil Seite
Vorwort	3	-
Kapitel 1001 Ministerium (einschl. produktorientierter Erläuterungen)	6	117
Kapitel 1002 Allgemeine Bewilligungen	20	-
Kapitel 1005 Wasser und Boden (einschl. produktorientierter Erläuterungen)	34	122
Kapitel 1006 Luftreinhaltung, Lärm, Arbeitsschutz (einschl. produktorientierter Erläuterungen)	62	125
Kapitel 1007 Umweltpolitik, Nachhaltigkeit, Abfallwirtschaft (einschl. produktorientierter Erläuterungen)	73	-
Kapitel 1010 Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg	101	128
Zusammenstellung der Haushaltsansätze	108	-
Zusammenstellung der Verpflichtungsermächtigungen	110	-
Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen	113	-
Zusammenstellung der Personalstellen	-	132

Vorwort

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Umweltministerium hat nach der Bekanntmachung der Landesregierung zur Änderung der Bekanntmachung über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien vom 4. Juli 2006, GBl. S. 219 ff. folgende Aufgaben wahrzunehmen:

1. Grundsatzfragen der Umweltpolitik;
2. Koordinierung des Umweltschutzes (Land und Bund), internationaler Umweltschutz;
3. Umweltrecht, Umweltforschung; Entwicklung von Umweltechnologien;
4. Klimaschutz einschließlich Energieeffizienz, Geothermie und Altbaumodernisierung;
5. Wasserwirtschaft und Wasserrecht, Gewässerschutz, Ausweisung von Wasserschutzgebieten, Kartierung;
6. Immissionsbedingter Bodenschutz, Bewirtschaftungsbeschränkungen; Flächenmanagement;
7. Abfallentsorgung, Abfallwirtschaft;
8. Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg;
9. Immissionsschutz, technischer Umweltschutz, technischer Arbeitsschutz und Sicherheit technischer Arbeitsmittel, Sprengstoffwesen, überwachungsbedürftige Anlagen nach dem Gerätesicherheitsgesetz, Gewerbeaufsicht (ohne sozialen Arbeitsschutz und Medizinprodukte);
10. Sicherheit in der Kerntechnik, Genehmigungen und Aufsicht nach dem Atomgesetz, Umweltradioaktivität, Strahlenschutz (mit Ausnahme der Röntgenverordnung); Entsorgung radioaktiver Stoffe.

Zum Geschäftsbereich des Umweltministeriums gehören:

- | | |
|----------------|---|
| Kap. 0304–0307 | 4 Regierungspräsidien mit deren Zuständigkeiten für Wasserwirtschaft unter Einbeziehung des Hochwasserschutzes, Umweltschutz unter Einschluss der Gewerbeaufsicht und Wasserstraßen (RP Freiburg) |
| Kap. 1010 | Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg in Karlsruhe (einschl. Institut für Seenforschung in Langenargen) mit Außenstelle in Stuttgart |

Das Umweltministerium führt ferner im Rahmen seines Geschäftsbereiches die Fachaufsicht über folgende staatliche Behörden:

- 35 Landratsämter und 9 Bürgermeisterämter der Stadtkreise als untere Verwaltungsbehörden.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Gegenüber dem Vorjahr gibt es im Geschäftsbereich des Umweltministeriums keine wesentlichen organisatorischen Veränderungen

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	2008 Tsd. EUR	2009 Tsd. EUR
Steuern und steuerähnliche Abgaben	94.000,0	69.000,0
Verwaltungseinnahmen	51.592,3	51.591,3
Übrige Einnahmen	8.277,4	9.080,1
Gesamteinnahmen	153.869,7	129.671,4
Personalausgaben	86.987,3	88.951,4
Sächliche Verwaltungsausgaben	58.460,6	58.625,9
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	45.434,4	45.878,6
Ausgaben für Investitionen	175.247,1	166.604,1
Besondere Finanzierungsausgaben	-2.520,0	-3.510,0
Gesamtausgaben	363.609,4	356.550,0
Zuschuss	209.739,7	226.878,6

D. Personalsoll

	Stellen 2008	Stellen 2009
Tit. 422 01 Planmäßige Beamte	569,0 (41 kw)	563 (34 kw)
Tit. 422 01 Beamte zur Anstellung	0,0	0,0
Tit. 422 03 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.	0,0	0,0
Tit. 428 01 Arbeitnehmer (Beschäftigte)	317,0 (32 kw)	305,0 (30 kw)
zus.	886,0 (73 kw)	868,0 (64 kw)

Sonstige im Personalsoll nicht enthaltene Bedienstete:

Kapitel	Beschäftigte auf Zeit und ständig	
	2008	2009
1001	3,5	5,5
1002	0,75	0,75
1005	-	-
1006	-	-
1007	17,0	17,0
1010	2,0	2,0
	23,25	25,25

Außerdem

2008 2009

45,0 45,0 Auszubildende und Praktikanten

E. Zusammenfassung der wichtigsten Sachausgaben

1. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2009
	<u>Mio EUR</u>
Kap.	
1001 Informationstechnik	
bis	
1007 (jeweils Tit.Gr. 69, einschl. Hgr. 5)	2,3
1002 Erstattung mittelbarer Verwaltungskosten nach § 52 Abs. 2 LKrO (Polizeikosten) – Tit. 633 01 –	1,6
1005 Zuschüsse an die Landesbetriebe Gewässer (Titel 682 01)	9,0
Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Initiative "Unser Neckar" (Titel 633 75)	2,0
Unterhaltung und Betrieb von Rückhalte- und Speicherbecken (Titel 637 85)	1,3
Zuschüsse an die Landesbetriebe Gewässer aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe und der EU (Titel 682 85)	2,4
1007 Umweltforschung, Entwicklung von Umwelttechnologien (Titel 685 74 u. 686 74)	2,7
Altbaumodernisierung (Titel 664 78)	1,4
Abfallwirtschaft/Abfalltechnik, Zuschüsse an die Sonderabfalldeponiegesellschaft (Titel 682 84)	0,8
Umweltprogramm zur Förderung der nachhaltigen Wirtschaft (Titel 633 86 u. 683 86)	0,9
1010 Zuschuss an die Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (Titel 685 01)	18,6

2. Ausgaben für Investitionen

Kap.	
1001 Informationstechnik	
bis	
1007 (jeweils Tit.Gr. 69)	0,3
1005 Zuschüsse an die Landesbetriebe Gewässer für Baumaßnahmen (Titel 891 01)	25,0
Wasserversorgung (Tit.Gr. 83, KIF)	16,0
Abwasserbeseitigung (Tit.Gr. 84, tw KIF)	50,3
Zuweisungen für wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen (Tit.Gr. 85, tw KIF)	39,8
Sanierung von Altablagerungen (Altlastenfonds) (Tit.883 89, KIF)	15,0
Förderung aus dem Aufkommen der Abwasserabgabe (Tit.Gr. 90)	5,5
1007 Kommunale Umweltprojekte (Tit.Gr. 83, KIF)	6,0
Zuweisungen für Investitionen zur Weiterentwicklung der Abfallwirtschaft (Tit.883 84, KIF)	1,0
Maßnahmen des Klimaschutzes (TG 85)	2,3
1010 Zuschuss für Investitionen an die Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg	2,3

F. Verpflichtungsermächtigungen

Die Verpflichtungsermächtigungen betragen zusammen	135,7
Davon hat der Bund auf Grund von § 10 Abs. 1 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ zu übernehmen	5,4

Produktorientierte Informationen

FB Kernenergieüberwachung, Umweltradioaktivität

Haushaltsermächtigungen: 1001 und 1002.

1. Kosten und Erlöse

Zusammen- setzung der Fachbereichs- kosten	Jahr	KLR Ergebnis			Fördermittel/ Transferergebnis			Konzern- umlage	Steuern und steuer- ähnl. Erträge	Gesamt- ergebnis
		Erlöse	Verwal- tungs- kosten	Betriebs- ergebnis	Fördermittel-/ Transfer- einnahmen	Fördermittel-/ Transfer- ausgaben	Förder- mittel-/ Transfer- ergebnis			
Tsd.EUR										
Fachbereichs- ergebnis	Ist-2006	47.843,3	53.378,1	5.534,9-	-	-	-	9.707,1	-	15.241,9-
	Ist-2007	52.590,5	54.458,9	1.868,4-	-	-	-	12.635,9	-	14.504,3-
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anteile des Fachbereichs am Gesamtvolumen aller Fachbereiche des Einzelplans										
%										
	Ist-2006	90.20	51.90	11.11	-	-	-	53.17	-	9.30
	Ist-2007	91.51	53.18	4.16	-	-	-	54.15	-	9.00
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-

2. Ziele und Messgrößen

Fachbereich (FB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haushalts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung				
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2006 (Soll 2006)	Ist 2007 (Soll 2007)	Soll 2008	Soll 2009
FP Aufsicht	1001, 1002	Sicherstellung einer effektiven Aufsicht durch ausreichende Inspektionen vor Ort bei den kerntechnischen Anlagen und Einrichtungen	Anzahl der Aufsichtsbesuche pro Jahr	457 (300)	390 (300)	300	300
			Kostendeckungsgrad (Zweckausga- ben Land ./ Erstattungen Bund Art. 104 a GG) in %	100 (-)	100 (-)	100	100
			Kostendeckungsgrad (Gutachterkos- ten ./ Betreibererstattungen) in %	100 (-)	100 (-)	100	100

3. Erläuterungen

- In Übersicht 1 sind die Daten der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg nicht enthalten.
- In Übersicht 1 sind gemäß geänderter Vorgabe des Finanzministeriums neben den Gutachterkosten und Zweckausgaben des Landes auch die Erstattungen der Betreiber und des Bundes für die Atomaufsicht dem Betriebsergebnis und nicht dem Transferergebnis zugeordnet.
- In Übersicht 2 zur Messgröße „Anzahl der Aufsichtsbesuche“: In Baden-Württemberg unterliegen 4 im Betrieb befindliche Kernkraftwerke (Sollwert pro Jahr: 200 Aufsichtsbesuche) und 13 sonstige kerntechnische Anlagen (Sollwert pro Jahr: 100 Aufsichtsbesuche) der atomrechtlichen Aufsicht.

Umweltministerium
1001 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Tsd. EUR			

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	140,0			140,0
			86,3		b)	
			97,5		c)	

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Gebühren für Bescheide nach der Strahlenschutzverordnung	30,0
3. Gebühren für GLP-Bescheinigungen (Gute Laborpraxis) –vgl. Tit. 526 21-	40,0
4. Gebühren für die Bekanntgabe als Messstelle gem. §§ 26 BImSchG	40,0
5. Sonstige Gebühren	30,0
zus.	140,0

111 03	011	Gebühren im Rahmen von Sachverständigenkosten in atomrechtlichen Verfahren	45.000,0			45.000,0
			46.871,6		b)	
			43.081,3		c)	

Erläuterung: Vgl. Vermerk und Erläuterungen zu Titel 526 11. Veranschlagt sind Ersätze für Sachverständigenkosten in atomrechtlichen Verfahren.

119 49	011	Vermischte Einnahmen	5,1			5,1
			1,4		b)	
			0,4		c)	

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen	45.145,1			45.145,1
---	----------	--	--	----------

Übrige Einnahmen

231 01	N 011	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	0,0			2,7
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung:

Veranschlagt sind Erstattungen des Bundesamtes für den Zivildienst für einen Zivildienstleistenden (vgl. Tit. 427 01).

Zwischensumme Übrige Einnahmen	0,0			2,7
---------------------------------------	-----	--	--	-----

Umweltministerium
1001 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Titelgruppen

69		Informationstechnik				
119 69	011	Vermischte Einnahmen aus Informationstechnik		0,0 0,1 1,5	a) b) c)	0,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Erlöse des Ministeriums aus der Überlassung von Informationstechnik (Software und ausgesonderte Hardware), Daten, Konzeptionen und Dokumentationen an Dritte sowie Ersätze und durchlaufende Kosten, insbesondere aus Entwicklungskooperationen. Leertitel, weil das Aufkommen ungewiss ist.

Summe Titelgruppe 69			0,0	a)	0,0
-----------------------------	--	--	-----	----	-----

Gesamteinnahmen			45.145,1	a)	45.147,8
------------------------	--	--	----------	----	----------

Ausgaben

Personalausgaben

421 01	011	Bezüge der Ministerin		149,0 141,9 141,9	a) b) c)	149,0
		<u>Amtsgehalt</u>	<u>2009</u>			
		B 11	1	Ministerin		

Erläuterung:

In dem Haushaltsansatz sind enthalten: 2009
Tsd. EUR

Dienstaufwandsentschädigungen der Ministerin 11,1

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten		11.778,6 11.300,6 11.500,4	a) b) c)	11.406,4
--------	-----	--	--	----------------------------------	----------------	----------

Erläuterung:

Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	Tsd. EUR
1. Planmäßige Beamte	11.175,4
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge: steuerfreie Aufwandsentschädigungen nach AER Schul- und Kinderreisebeihilfen infolge Abordnung / Zuweisung ins Ausland	1,0
2. Abgeordnete Beamte	<u>230,0</u>
zus.	11.406,4
Übertragen nach Kap. 1001 Tit. 427 51	45,0 Tsd. EUR.

Umweltministerium
1001 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
426 06	W 011	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes		18,0 16,7 17,2	a) b) c)	0,0
427 01	N 011	Sold und sonstige Aufwendungen für Zivildienstleistende		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	9,0
Erläuterung:						
Veranschlagt sind Ausgaben für einen Zivildienstleistenden bei der Akademie für Natur- und Umweltschutz (vgl. Kap. 1001 Tit. 231 01). Übertragen von Kap. 1007 Tit. 427 91 9,0 Tsd. EUR.						
427 51	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte		54,0 51,6 39,0	a) b) c)	157,8
Erläuterung:						
Veranschlagt sind Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen sowie der Personalaufwand für zwei befristete Beschäftigungen im Zusammenhang mit der Weiterführung einer Projektgruppe für die Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie (E 6 und E 11) sowie im Zusammenhang mit der Übernahme der Geschäftsstelle der Bund-Länderarbeitsgemeinschaft Chemikaliensicherheit (E 10). Übertragen von Kap. 1006 Tit. 547 78 58,8 Tsd. EUR. von Kap. 1001 Tit. 422 01 (abgeordnete Beamte) 45,0 Tsd. EUR. zus. 103,8 Tsd. EUR.						
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)		3.397,0 0,0 0,0	a) b) c)	3.361,6
Erläuterung: Veranschlagt sind:						
Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen						
Tsd. EUR						
5. 12/12 Auszubildende, 6/6 Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudenten						
6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit 27,8						
9. Sonstige Zulagen						
Zulagen nach § 14 TV-L und §§ 10 und 18 TVÜ-Länder 2,5						
Ist-Ergebnisse 2007: Tit. 425 01 3.107,1 Tsd. EUR						
Tit. 426 01 234,9 Tsd. EUR						
zus. 3.342,0 Tsd. EUR.						
Anmerkung: Entgelte für Arbeitnehmer zudem veranschlagt bei Kap. 1001 Tit. 427 69 und Kap. 1001 Tit. 429 70						
428 06	N 011	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	18,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Aufwendungen für eine halbe Reinigungskraft.

Umweltministerium
1001 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

453 01	011	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	35,0		a)	35,0
			11,3		b)	
			22,8		c)	

Erläuterung:

Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Trennungsgelder	27,0
2. Umzugskostenvergütungen	8,0
zus.	35,0

459 49	011	Vermischte Personalausgaben	3,0		a)	3,0
			0,1		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung:

Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Geldpreise für Vorschläge zur Verwaltungsvereinfachung, Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen u. dgl.	2,5
2. Sonstiges	0,5
zus.	3,0

Zwischensumme Personalausgaben	15.434,6		a)	15.139,8
---------------------------------------	----------	--	----	----------

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	292,0		a)	271,5
			241,1		b)	
			227,8		c)	

Erläuterung:

Veranschlagt sind:

	2009 Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	135,0
2. Porto	100,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	24,4
4. Unterhaltung und Instandsetzung	11,6
5. Sonstige	0,5
zus.	271,5

Übertragen von Kap. 0701 Tit. 511 01 3,5 Tsd. EUR.

Übertragen nach Kap. 1001 Tit. 517 01 20,0 Tsd. EUR, nach Kap. 1001 Tit. 518 02 4,0 Tsd. EUR.

Umweltministerium
1001 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
				Tsd. EUR		

514 01	011	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.		32,0	a)	32,0
				29,9	b)	
				24,4	c)	

Erläuterung:

Veranschlagt sind:		2009
		Tsd. EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen		30,4
2. Dienst- und Schutzkleidung		1,6
	zus.	32,0

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2008	2009
Pkw	3	3
davon geleast	3	3
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonder- ausstattung, Funk usw.	1	1
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	1	1

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)		50,0	a)	70,0
				68,2	b)	
				61,8	c)	

Erläuterung:

Veranschlagt sind:		2009
		Tsd. EUR
1. Aufwand für Pfortendienste durch private Bewachungsunternehmen		40,0
8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)		7,0
10. Sonstiges (z.B. Werkmaterial, techn. Zubehör)		23,0
	zus.	70,0

Übertragen von Kap. 1001 Tit. 511 01 20,0 Tsd. EUR.

518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte		10,0	a)	14,0
				11,5	b)	
				7,6	c)	

Erläuterung:

Übertragen von Kap. 1001 Tit. 511 01 4,0 Tsd. EUR

Veranschlagt sind Leasingkosten für drei Dienstfahrzeuge und eine Frankierma-
schine.

Umweltministerium
1001 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

526 11	011	Kosten für Sachverständige	45.000,0		a)	45.000,0
			45.974,2		b)	
			43.999,8		c)	

Die Mittel sind übertragbar.
Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 111 03 und soweit dort nach § 21 Atomgesetz ein Erstattungsanspruch für die Kosten der Aufsichtsbehörde besteht.

Erläuterung:

Veranschlagt sind Sachverständigenkosten in atomrechtlichen Verfahren, die vom Land verausgabt und von den Betreibern der Kernkraftwerke erstattet werden (vgl. Titel 111 03).

526 21	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	45,0		a)	45,0
			16,6		b)	
			5,2		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind auch die Kosten für die Inanspruchnahme externer Sachverständiger (vgl. Tit. 111 01).

527 01	011	Dienstreisen	185,0		a)	185,0
			218,9		b)	
			171,0		c)	

Ersätze Dritter fließen den Mitteln zu.

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	2009 Tsd. EUR
1. Reisekostenvergütungen	175,0
2. Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge	10,0
zus.	185,0

<u>Zugelassene Fahrzeuge</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>
Pkw	4	4

529 01	011	Zur Verfügung der Ministerin für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	17,9		a)	24,0
			14,4		b)	
			15,7		c)	

Erläuterung: Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Mehr aufgrund Erhöhung des Verfügungsbetrags. Letzte Erhöhung im Jahr 1987.

Umweltministerium
1001 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

531 01	013	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	67,0 67,1 69,2	a) b) c)	67,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	------

Die Mittel sind übertragbar. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu. Tit. 531 01 und Kap. 1002 Tit. 531 02 sowie Tit. 531 01 und Kap. 1002 Tit. 547 80 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Für Veröffentlichungen und Beteiligung an Veröffentlichungen Dritter, insbesondere zur Information und Dokumentation auf dem Gebiet der Umweltpolitik (Herausgabe von Broschüren, Faltschriften, sonstigen Druckerzeugnissen und elektronischen Medien). An den Kosten für Veröffentlichungen können Dritte beteiligt werden.

531 05	011	Ideen- und Beschwerdemanagement der Landesverwaltung	5,0 0,0 0,0	a) b) c)	5,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----

Erläuterung: Der Ministerrat hat am 06. 02. 2001 beschlossen, das Konzept der Landesregierung „Ideen- und Beschwerdemanagement“ zu erproben. Veranschlagt sind Kosten für Auszeichnungsaktionen, Öffentlichkeitsarbeit und ein Identifikations- und Kommunikationsprogramm.

532 01	011	Umzugs- und Verlegungskosten	2,0 2,8 6,8	a) b) c)	2,0
--------	-----	------------------------------	-------------------	----------------	-----

534 01	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	15,0 17,7 10,9	a) b) c)	15,0
--------	-----	----------------------------------	----------------------	----------------	------

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	2009 Tsd. EUR
1. Vergabe von Werkverträgen einschl. Reisekosten, insbesondere für Schreibaarbeiten, Sortier-, Umräum- und Aussonderungsarbeiten in der Bibliothek und Altregistratur	3,0
2. Vergabe von Versandarbeiten an Dritte einschl. Porto	12,0
zus.	15,0

534 02	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl. im Rahmen der Internationalen Länderkommission Kerntechnik	450,0 137,0 244,0	a) b) c)	150,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------

Die Mittel sind übertragbar. Mehrausgaben sind bis zur Höhe der Einsparungen bei Tit.Gr. 71 zulässig.

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Internationale Länderkommission Kerntechnik (Baden-Württemberg, Bayern, Hessen) – ILK. Aufgrund Ministerratsbeschluss vom 22.03.1999 haben die Länder Baden-Württemberg, Hessen und der Freistaat Bayern zur Beratung in Fragen der Sicherheit kerntechnischer Anlagen, der Entsorgung radioaktiver Abfälle sowie der Risikobewertung der Kernenergienutzung die ILK eingerichtet. Die Geschäftsstelle der Kommission ist beim Bayerischen Landesamt für Umweltschutz in Augsburg. Die beteiligten Länder tragen die Kosten für die Tätigkeit der Kommission und der Geschäftsstelle zu je einem Drittel. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Umweltministerium
1001 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

546 49	011	Vermischte Verwaltungsausgaben		15,0	a)	15,0
				2,8	b)	
				11,3	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen, Ausgaben für augenärztliche Untersuchungen von Arbeitnehmern an Bildschirmarbeitsplätzen, Raummieten für Sonderveranstaltungen.

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben			46.185,9	a)	45.895,5
--	--	--	----------	----	----------

Ausgaben für Investitionen

811 01	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	
812 01	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		30,0	a)	30,0
				55,2	b)	
				30,7	c)	

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	2009 Tsd. EUR
1. Regale für Akten	5,0
2. Bürodrehstühle	10,0
3. Büromöbel	10,0
4. Neuausstattung Eingangsbereich, z.B. Wegweisung, Infotafeln	5,0
zus.	30,0

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen			30,0	a)	30,0
---	--	--	------	----	------

Titelgruppen

Die Mittel sind übertragbar.
Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

69 Aufwand für Informationstechnik

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 69.

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten insbesondere für IuK-Vorhaben des Umweltministeriums.

427 69	011	Personalaufwand		60,0	a)	60,0
				27,2	b)	
				21,8	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel insbesondere für Aushilfs- und Vertretungskräfte sowie Unterrichtsvergütungen.

Umweltministerium
1001 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Tsd. EUR			

511 69A	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	80,0		a)	80,0
			58,5		b)	
			50,9		c)	

Erläuterung:

Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	30,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung	50,0
zus.	80,0

511 69B	011	Fernmeldegebühren u. dgl.	70,0		a)	70,0
			67,5		b)	
			72,2		c)	

Erläuterung:

Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldegebühren	43,0
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,0
3. Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren	2,0
4. Sonstiges (Leitungsmieten, Raumsicherungsanlagen und dgl.)	24,0
zus.	70,0

Das Umweltministerium ist bis auf die Telefonzentrale für Not- und Versorgungsfälle der Abt. Kernenergieüberwachung, Umweltradioaktivität sowie wenige Einzelanschlüsse hierfür an die Fernsprechkzentrale des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum (Epl. 08) angeschlossen, ohne dass die anteiligen Fernsprechkosten erstattet werden.

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanchlüsse:

2007	2008	2009
1	1	1

514 69	011	Verbrauchsmittel	45,0		a)	15,0
			15,7		b)	
			13,4		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für DVD's, CD's, Magnetbänder, Toner, Spezialpapier, Vordrucke und sonstige Verbrauchsmaterialien für IuK-Technik.

518 69	011	Maschinen- und Gerätemieten	120,0		a)	120,0
			111,8		b)	
			102,3		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mietkosten und Leasingraten für IuK-Systeme sowie vernetzte Kopierer.

525 69	011	Aus- und Fortbildung	10,0		a)	10,0
			10,6		b)	
			34,7		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind die Mittel insbesondere für IuK-Aus- und Fortbildung einschließlich Reisekosten usw.

Umweltministerium
1001 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
531 69	011	Kosten für Dokumentation		20,0 20,3 21,3	a) b) c)	20,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Gebühren für externe Datenbankrecherchen und Nutzungsentgelt für dpa sowie luK-bezogene Dokumentationen und Veröffentlichungen.						
534 69	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		243,0 243,0 250,5	a) b) c)	176,5
				2009 Tsd. EUR		
		Verpflichtungsermächtigung		120,0		
		Davon zur Zahlung fällig im				
		Haushaltsjahr 2010bis zu		80,0		
		Haushaltsjahr 2011bis zu		40,0		
Erläuterung: Übertragen von Kap. 0701 Tit. 534 69 3,5 Tsd. EUR. Veranschlagt sind Mittel insbesondere für Beratungen, Konzeptionen und Untersuchungen sowie Entwicklung, Pflege und Erwerb von Software und Lizenzen. Mittelbedarf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren in 2009 113,3 Tsd. EUR und in 2010 40,0 Tsd. EUR.						
546 69	011	Sonstiger Sachaufwand		5,0 0,1 0,2	a) b) c)	5,0
Erläuterung: Veranschlagt ist der sonstige Sachaufwand für luK-Technik.						
812 69	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		197,0 158,4 115,7	a) b) c)	197,0
				2009 Tsd. EUR		
		Verpflichtungsermächtigung		80,0		
		Davon zur Zahlung fällig im				
		Haushaltsjahr 2010bis zu		80,0		
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Ersatz- und Erweiterungsbeschaffungen für die luK-Systeme des Ministeriums. Mittelbedarf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren in 2009 80,0 Tsd. EUR.						
981 69	990	Verrechnungen zwischen Kapiteln		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Erläuterung: Für informationstechnische Vorhaben, soweit sie an anderen Einrichtungen des Landes durchgeführt werden. Leertitel, weil nicht vorherzusehen ist, welche Landeseinrichtungen mit luK-Vorhaben beauftragt werden.						
Summe Titelgruppe 69				850,0	a)	753,5

Umweltministerium
1001 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist	2007	b)	
			Ist	2006	c)	
			Tsd. EUR			

70 Atomrechtliche Aufsicht; Betrieb und Ausbau des
Kernreaktorfernüberwachungssystems

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die atomrechtliche Aufsicht, unter anderem für den Betrieb und weiteren Ausbau des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems (KFÜ) in Baden-Württemberg. Das KFÜ ermöglicht unter Einsatz neuester technischer Entwicklungen der elektronischen Messwerterfassung, Datenfernübertragung und Datenverarbeitung, bestimmte Aufgaben der staatlichen Aufsicht kontinuierlich und weitgehend betreiberunabhängig durchzuführen sowie radiologische Umweltdaten in der Umgebung der grenznahen ausländischen Kernkraftwerke Fessenheim und Leibstadt kontinuierlich zu erfassen. Die Kosten für den Betrieb des KFÜ bezüglich Anlagen in Baden-Württemberg sind in vollem Umfang von den Betreibern zu tragen (vgl. Kap. 1002 Tit. 111 70). Die Sachkosten für die Umgebungsüberwachung grenznaher ausländischer kerntechnischer Anlagen sind als Zweckausgaben gem. Artikel 104 a Abs. 2 GG vom Bund zu erstatten (vgl. Kapitel 1002 Titel 231 70), soweit es sich nicht um Maßnahmen aus Gründen des Katastrophenschutzes handelt (vgl. Tit. 546 70). Die Gebühren nach der Atomkostenverordnung (Kap. 1002 Tit. 111 70) umfassen außer dem hier veranschlagten Aufwand auch die Personalkosten des Ministeriums für die atomrechtliche Aufsicht sowie Personalkosten, die durch die Zuziehung anderer Behörden des Landes entstehen.

429 70	011	Personalaufwand	126,0	a)	126,0
			110,7	b)	
			110,3	c)	

Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand für zwei Angestellte der Verg.Gr. IIa/Ib BAT bei der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW) für die Fortentwicklung des KFÜ. Der veranschlagte Personalaufwand ist durch die Betreiber der kerntechnischen Anlagen zu tragen (vgl. Kap. 1002 Tit. 111 70).

511 70	011	Fernmeldegebühren	361,8	a)	361,8
			335,0	b)	
			260,0	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind einmalige und laufende Kosten für Fernmeldeanlagen zum Betrieb des KFÜ.

527 70	011	Reisekosten	40,8	a)	40,8
			52,6	b)	
			51,0	c)	

Erläuterung:
Veranschlagt sind Kosten für Dienstreisen im Rahmen der atomrechtlichen Aufsicht in kerntechnischen Anlagen und bei Transporten von radioaktiven Stoffen, zur Mitwirkung in nationalen und internationalen Gremien sowie im Zusammenhang mit dem Betrieb und Ausbau des KFÜ

Veranschlagt sind:	2009
	Tsd. EUR
1. Reisekostenvergütungen	21,8
2. Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge	19,0
zus.	40,8

Zugelassene Fahrzeuge:	2008	2009
	13	13

Umweltministerium
1001 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

546 70	011	Sachaufwand		391,6	a)	391,6
				1.070,2	b)	
				1.360,1	c)	

Erläuterung:

Veranschlagt sind die Kosten der atomrechtlichen Aufsicht, unter anderem für den Betrieb des KFÜ (z.B. Energiekosten und Wartungskosten), sowie Dienstleistungen Dritter. Kosten, die wegen spezieller Anforderungen an das KFÜ im Zusammenhang mit der Überwachung grenznaher ausländischer Anlagen für Katastrophenschutz zwecke anfallen, sowie Kosten, die sich auf die Ergänzung des Radioaktivitätsmessnetzes beziehen, sind nicht erstattungsfähig.

812 70	011	Ausgaben für Investitionen		1.500,0	a)	1.500,0
				504,9	b)	
				381,2	c)	

				2009	
				Tsd. EUR	
		Verpflichtungsermächtigung		400,0	
		Davon zur Zahlung fällig im			
		Haushaltsjahr 2010bis zu		300,0	
		Haushaltsjahr 2011bis zu		100,0	

Erläuterung:

Veranschlagt sind Mittel für die kontinuierliche Fortentwicklung des Systems und die Anpassung an geänderte Nutzungsanforderungen. Insbesondere sollen die Weiterführung der Projekte zur Modernisierung der Datenerfassung in den Kernkraftwerken und bei der Umgebungsüberwachung fortgesetzt werden. Die in den Jahren 2000 und 2001 angeschaffte Hardware der zentralen Rechnerkomponenten muss erneuert werden. Geänderte Überwachungsanforderungen für die Stilllegungs- und Rückbauphasen sind zu berücksichtigen.

Summe Titelgruppe 70				2.420,2	a)	2.420,2
-----------------------------	--	--	--	---------	----	---------

71		Kompetenzzentrum Strahlenschutz, Radiologisches Lagezentrum				
----	--	--	--	--	--	--

Erläuterung:

Die Innenministerkonferenz hat am 06. Dezember 2002 als Konsequenz aus den Anschlägen vom 11. September 2001 in den USA die Umsetzung der Konzeption „Neue Strategie zum Schutz der Bevölkerung in Deutschland“ beschlossen.

Für die Prävention und Bewältigung möglicher ABC-Ereignisse wurde das Kompetenzzentrum Strahlenschutz im atomaren(A-)Bereich in Form eines Netzwerkes von Strahlenschutzexperten eingerichtet. Das Netzwerk dient dem Erhalt und Ausbau der Strahlenschutz-Kompetenz und optimiert die Zusammenarbeit baden-württembergischer Behörden und Institutionen (vgl. Kabinettsbeschluss vom 08. November 2005).

Das radiologische Lagezentrum im Umweltministerium ist bei kerntechnischen Notfällen für die Ermittlung und Bewertung der radiologischen Lage zuständig. Das Umweltministerium hat die Aufgabe, die zuständigen Katastrophenschutzbehörden zu beraten und erforderlichenfalls Katastrophenschutzmaßnahmen zu empfehlen. Die räumliche und technische Ausstattung ist aufgrund der Erfahrungen der letzten Notfallübungen weiterhin auf dem neuesten technischen Stand zu halten.

547 71	011	Sachaufwand		71,0	a)	50,0
				33,0	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung:

Veranschlagt sind Mittel für den Aufbau und Betrieb der Zentren. Hierzu gehören insbesondere Schulungs- und Fortbildungsveranstaltungen, Großübungen einschließlich Reisekosten, messtechnische Ausstattung. Im Rahmen des Aufbaus und der Fortführung dieser Zentren müssen ferner auch Dienstleistungs-, Schulungs- und Werkverträge mit externen Spezialisten und Dienstleistern in verschiedenen Bereichen des Strahlen- und kerntechnischen Notfallschutzes geschlossen werden. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Umweltministerium
1001 Ministerium

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

812 71	011	Erwerb von Geräten und sonst. beweglichen Sachen	71,0		a)	50,0
			81,3		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung:

Veranschlagt ist die Beschaffung von Maschinen und Geräten im Rahmen der nuklearspezifischen Gefahrenabwehr, insbesondere von Messgeräten und Sonden für den mobilen Einsatz im Falle eines terroristischen Anschlags.

Ergänzende Investitionen sind im Umweltministerium und der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW) zur Verbesserung der Infrastruktur und Verwaltung des Kompetenzverbundes zu tätigen.

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Summe Titelgruppe 71	142,0		a)	100,0
-----------------------------	-------	--	----	-------

Gesamtausgaben	65.062,7		a)	64.339,0
-----------------------	----------	--	----	----------

Abschluss Kapitel 1001

Verwaltungseinnahmen	45.145,1		a)	45.145,1
-----------------------------	----------	--	----	----------

Übrige Einnahmen	0,0		a)	2,7
-------------------------	-----	--	----	-----

Gesamteinnahmen	45.145,1		a)	45.147,8
------------------------	----------	--	----	----------

Personalausgaben	15.620,6		a)	15.325,8
-------------------------	----------	--	----	----------

Sächliche Verwaltungsausgaben	47.644,1		a)	47.236,2
--------------------------------------	----------	--	----	----------

Ausgaben für Investitionen	1.798,0		a)	1.777,0
-----------------------------------	---------	--	----	---------

Gesamtausgaben	65.062,7		a)	64.339,0
-----------------------	----------	--	----	----------

Kapitel 1001 Zuschuss	19.917,6		a)	19.191,2
------------------------------	----------	--	----	----------

Umweltministerium
1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

112 01	N 011	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	
119 49	332	Vermischte Einnahmen	6,0		a)	6,0
			0,0		b)	
			0,2		c)	
Zwischensumme Verwaltungseinnahmen			6,0		a)	6,0

Übrige Einnahmen

235 02	253	Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach dem SGB III und II	30,0		a)	30,0
			2,8		b)	
			1,4		c)	

Erläuterung: Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach dem SGB III zur Förderung der Arbeitsaufnahme und Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen bzw. zur Eingliederung in Arbeit.
Vgl. Erläuterungen zu Tit. 427 52; veranschlagt sind 60 v.H. der Ausgaben.

235 03	253	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für die Beschäftigung von Schwerbehinderten bei Landesbehörden	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung: Leertitel, weil das Aufkommen ungewiss ist; vgl. Erläuterungen zu Tit. 429 01.

235 05	253	Zuweisungen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe zur besonderen Förderung der Beschäftigung Schwerbehinderter	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung: Leertitel, weil das Aufkommen ungewiss ist; vgl. Erläuterungen zu Tit. 427 53.

Zwischensumme Übrige Einnahmen			30,0		a)	30,0
---------------------------------------	--	--	------	--	----	------

Umweltministerium
1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Titelgruppen

69		Informationstechnik				
119 69	331	Vermischte Einnahmen aus Informationstechnik	112,0		a)	112,0
			527,8		b)	
			565,3		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Erlöse insbesondere aus der dienststellenübergreifenden Überlassung von Informationstechnik (Software und ausgesonderte Hardware), Daten, Konzeptionen und Dokumentationen an Dritte sowie Ersatz und durchlaufende Kosten, insbesondere aus Datenauswertungen, Leitungskosten, gemeinschaftlicher Anwendungsentwicklung und Bereitstellung von Geo-Daten aus Gemeinschaftsbezug sowie Einnahmen aus Kooperationsprojekten.

Summe Titelgruppe 69			112,0		a)	112,0
-----------------------------	--	--	-------	--	----	-------

70		Einnahmen im Zusammenhang mit dem Vollzug des Atom- und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes				
111 70	011	Gebühren aufgrund der KostenVO zum Atomgesetz sowie i.R.v. Sachverständigenleistungen der Landesanstalt für Umwelt, Messungen u. Naturschutz	4.233,5		a)	4.233,5
			5.190,8		b)	
			3.977,9		c)	

Erläuterung:
Veranschlagt sind:

	2009 Tsd. EUR
1. Gebühren und Auslagensätze, die im Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren nach dem Atomgesetz anfallen	2.432,0
2. Gebühren aus der Kernreaktor-Fernüberwachung	1.800,0
3. Gebühren im Rahmen von Sachverständigenleistungen der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz in atomrechtlichen Verfahren	1,5
zus.	4.233,5

231 70	011	Erstattungen des Bundes	500,0		a)	1.300,0
			515,8		b)	
			768,1		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Erstattungen des Bundes nach Art. 104a Abs. 2 GG beim Vollzug des Atomgesetzes und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes. Höhere Erstattungsleistungen infolge höheren Aufwands für die Landessammelstelle (vgl. auch Kap. 1010 Tit. 685 01)

Summe Titelgruppe 70			4.733,5		a)	5.533,5
-----------------------------	--	--	---------	--	----	---------

Gesamteinnahmen			4.881,5		a)	5.681,5
------------------------	--	--	---------	--	----	---------

Umweltministerium
1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Ausgaben

Personalausgaben

422 16	940	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte	50,0		a)	
			0,0		b)	
			48,6		c)	50,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten der Nachversicherung von ausscheidenden Beamten entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

427 52	253	Entgelte an Beschäftigte nach dem SGB III und II	50,0		a)	
			0,0		b)	
			0,0		c)	50,0

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Entgelte an Beschäftigte bei Förderung der Arbeitsaufnahme bzw. bei Eingliederung in Arbeit und bei Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen nach dem SGB III und II. Die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger sind bei Tit. 235 02 veranschlagt.

427 53	253	Beschäftigungsentgelte aus Mitteln der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz für entlastende Personalmassnahmen	0,0		a)	
			0,0		b)	
			0,0		c)	0,0

Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 235 05 zulässig.

Erläuterung: Das Integrationsamt des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales sowie die Bundesagentur für Arbeit können nach §§ 33 und 34 Sozialgesetzbuch (SGB) IX aus Mitteln der Ausgleichsabgabe Zuschüsse an öffentliche und private Arbeitgeber zur Förderung der Beschäftigung bzw. Einstellung und Beschäftigung Schwerbehinderter gewähren. Dadurch sollen Arbeitgeber motiviert werden, vermehrt Schwerbehinderte einzustellen und zu beschäftigen (vgl. Tit. 235 05).

429 01	253	Beschäftigungsentgelte zur Erleichterung der Beschäftigung von Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellte Menschen bei Landesbehörden	5,0		a)	
			0,0		b)	
			0,0		c)	5,0

Erläuterung: Zur Erleichterung der Beschäftigung von Schwerbehinderten können zu Lasten dieser Mittel Schwerbehinderte bis zu drei Monate vor Freiwerden einer Stelle in den Landesdienst übernommen werden (vgl. Tit. 235 03).

432 01	018	Versorgungsbezüge der Beamten und ihrer Hinterbliebenen	37.000,0		a)	
			34.858,7		b)	
			35.101,3		c)	36.000,0

Erläuterung: Voraussichtliche Zahl der Versorgungsempfänger 1.126.

Umweltministerium
1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
441 01	940	Beihilfen aufgrund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger)	1.830,0 1.797,3 1.511,2		a) b) c)	1.797,3
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
Erläuterung: Die Einnahmen aus dem Eigenbeitrag der Beihilfeberechtigten für die Inanspruchnahme von Wahlleistungen werden von den Ausgaben abgesetzt.						
443 01	940	Fürsorgemaßnahmen	30,0 16,9 4,2		a) b) c)	30,0
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach §§ 32 ff. des Beamtenversorgungsgesetzes (BeamtVG), die Unfallausgleichsleistungen nach § 35 BeamtVG jedoch nur, soweit sie neben Bezügen im Sinne des Besoldungsrechts gezahlt werden. Näheres vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 443 01 im Vorheft.						
443 03	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1,0 0,0 0,0		a) b) c)	1,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Unterstützungen nach Maßgabe der Unterstützungsgrundsätze vom 7. September 2006 (GABl. S. 431).						
446 01	018	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger)	1.200,0 5.229,1 4.406,1		a) b) c)	5.300,0
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
Erläuterung: Die Einnahmen aus dem Eigenbeitrag der Beihilfeberechtigten für die Inanspruchnahme von Wahlleistungen werden von den Ausgaben abgesetzt.						
446 21	018	Beihilfen zu den Kosten der Pflege auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger)	280,0 874,2 787,5		a) b) c)	900,0
		Ersätze fließen den Mitteln zu.				
Erläuterung: Die Einnahmen aus dem Eigenbeitrag der Beihilfeberechtigten für die Inanspruchnahme von Wahlleistungen werden von den Ausgaben abgesetzt.						

Umweltministerium
1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Tsd. EUR			
459 01	940	Ersatz von Sachschäden an Beamte und Richter, soweit die Leistungen nicht i.R. der Unfallfürsorge gewährt werden, sowie an Arbeitnehmer	15,0		a)	15,0
			0,5		b)	
			0,2		c)	
		Aus diesen Mitteln dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden				
		Erläuterung: Leistungen nach § 102 des Landesbeamtengesetzes (bei Richtern i. V. § 8 des Landesrichtergesetzes, bei ehrenamtlichen Richtern nach § 14 des Landesrichtergesetzes) sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Arbeitnehmer (Beschäftigte) nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamten geltenden Bestimmungen auch aus Billigkeitsgründen. Vgl. auch Tit. 443 01.				
462 01	989	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-615,0		a)	-246,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	
		Erläuterung: Globale Minderausgabe für die gem. § 2 StHG 2009 im Einzelplan 10 zu streichenden Stellen. Vgl. auch globale Minderausgaben bei Tit. 462 06, 972 07 und Kap. 1212 Tit. 972 01.				
462 06	989	Globale Minderausgaben für Einsparungen bei der Reinigung von Dienstgebäuden	-6,4		a)	-6,4
			0,0		b)	
			0,0		c)	
		Erläuterung: Globale Minderausgaben zur Einsparung von Personalausgaben bei der Eigenreinigung von Dienstgebäuden. Die Minderausgaben sind vorrangig bei den Mitteln für Eigenreinigung (Tit. 426 06) zu erwirtschaften. Vgl. auch globale Minderausgaben bei Tit. 462 01, Tit. 972 07 und Kap. 1212 Tit. 972 01.				
Zwischensumme Personalausgaben			39.839,6		a)	43.895,9
Sächliche Verwaltungsausgaben						
529 03	332	Für Aufwendungen für Konferenzen und Veranstaltungen	22,0		a)	22,0
			15,1		b)	
			16,6		c)	
		Erläuterung: Veranschlagt sind Aufwendungen bei Kongressen, Messen, Veranstaltungen, Empfängen und dgl. auch im Rahmen der EU, der Europäischen Regionen, bei Regierungskontakten sowie für die Betreuung von Delegationen und Besuchern aus dem Ausland. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.				

Umweltministerium
1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

531 02	013	Sonstige Öffentlichkeitsarbeit	13,0		a)	13,0
			2,3		b)	
			1,9		c)	

Die Mittel sind übertragbar. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Tit. 531 02 und Kap. 1001 Tit. 531 01 sind gegenseitig deckungsfähig. Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Schülerwettbewerb Umweltschutz einschließlich Preisverleihung	6,1
2. Regional- und Kreisbereisungen, Pressefahrten, Pressekonferenzen, Pressegespräche u.Ä.	6,4
3. Sonstige Öffentlichkeitsarbeit	0,5
zus.	13,0

534 05	254	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	8,5		a)	12,0
			4,9		b)	
			5,1		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische- und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen.

537 01	045	Sachaufwand für die Krisenvorsorge	2,0		a)	2,0
			0,6		b)	
			1,5		c)	

Erläuterung: Veranschlagt ist der Aufwand für die Planung und Vorbereitung der zivilen Verteidigung, des Katastrophenschutzes sowie für Schadensereignisse unterhalb der Katastrophenschwelle (Geschäftsbedarf, Informationsmaterial, Fortbildungsmaterial, Reisekosten, Rufbereitschaft) usw.

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	45,5	a)	49,0
--	------	----	------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

633 01	332	Erstattung mittelbarer Verwaltungskosten nach Par. 52 Abs. 2 Landkreisordnung	1.600,0		a)	1.600,0
			2.678,8		b)	
			1.348,2		c)	

Die Mittel sind übertragbar. Ersätze fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Das Land trägt in den in § 52 Abs. 2 LKrO festgelegten Fällen die mittelbaren sächlichen Kosten der Landratsämter als untere Verwaltungsbehörden. Veranschlagt sind hier insbesondere Kosten der unmittelbaren Ausführung von Maßnahmen zur Abwehr oder Beseitigung gesetzwidriger Zustände im Zusammenhang mit Verunreinigungen der Gewässer sowie der Lagerung von Abfällen (sonstige Kostenerstattungen, vgl. Kap. 1005 Tit. 633 02 und Kap. 0312 Tit. 633 01).

Umweltministerium
1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
685 49	332	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.		7,0 1,8 3,0	a) b) c)	5,0
Erläuterung: Veranschlagt sind kleinere Beiträge an verschiedene Verbände. Das Ministerium ist u.a. Mitglied im Fahrgastverband PRO BAHN und im Verein zur Förderung des internationalen Transfers von Umwelttechnologie.						
Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				1.607,0	a)	1.605,0
Besondere Finanzierungsausgaben						
972 03	N 989	Globale Minderausgabe dez. Sachausgabenbudgetierung § 6a StHG		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	-510,0
Erläuterung: Globale Minderausgabe im Zusammenhang mit der dezentralen Sachausgabenbudgetierung. Vorwegabzug für den Verzicht auf eine künftige Restestreichung.						
972 07	989	Globale Minderausgaben		-3.700,0 0,0 0,0	a) b) c)	-3.580,0
Erläuterung: Globale Minderausgaben zum Ausgleich von nicht erbrachten konkreten Kürzungen im Einzelplan. Vgl. auch globale Minderausgaben bei Tit. 462 01, 462 06 und bei Kap. 1212 Tit. 972 01. Erhöhung der einzelplanspezifischen globalen Minderausgabe um 1,2 Mio. € zum Ausgleich des Haushalts.						
Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben				-3.700,0	a)	-4.090,0
Titelgruppen						
Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.						
61		Abfindungen				
Erläuterung: Veranschlagt ist der voraussichtliche Bedarf unter Berücksichtigung der Ausgabenentwicklung in den Vorjahren.						
428 61	940	Abfindungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)		5,0 0,0 0,0	a) b) c)	5,0
Summe Titelgruppe 61				5,0	a)	5,0

Umweltministerium
1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

62 Jubiläumsgaben und -zuwendungen

Erläuterung: Veranschlagt sind Jubiläumsgaben und Jubiläumsgelder für 25-, 40- und 50-jährige Dienstjubiläen.

422 62	940	Jubiläumsgaben für Beamte	16,8		a)	9,1
			11,4		b)	
			10,3		c)	
428 62	940	Jubiläumsgelder für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	4,4		a)	5,4
			0,0		b)	
			0,0		c)	
Summe Titelgruppe 62			21,2		a)	14,5

67 Kosten des Hauptpersonalrats und der Bezirkspersonalräte sowie der Haupt- und Bezirksvertrauensleute der Schwerbehinderten

Erläuterung: Nach § 55 Abs. 3 i.V. mit § 45 Abs. 1 des Landespersonalvertretungsgesetzes i.d.F. vom 1. Februar 1996 (GBl. S. 205) trägt die durch die Tätigkeit des Haupt- und Bezirkspersonalrates entstehenden notwendigen Kosten die Dienststelle. Das gleiche gilt nach § 96 Abs. 8 Sozialgesetzbuch (SGB) IX für die Kosten der Tätigkeit der Haupt- und Bezirksschwerbehindertenvertretung.

429 67	332	Personalaufwand	31,0		a)	31,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	
527 67	332	Reisekosten	35,0		a)	33,5
			2,5		b)	
			3,0		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.

Zugelassene Fahrzeuge:

	2008	2009
Pkw	8	8

Umweltministerium
1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
546 67	332	Sonstiger Sachaufwand		3,2 0,2 0,5	a) b) c)	3,2
Erläuterung: Geschäftsbedarf, Druckerzeugnisse, Post- und Fernspreckgebühren, Anschaffung und Unterhaltung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen usw.						
Summe Titelgruppe 67				69,2	a)	67,7
68		Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten				
Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.						
Erläuterung: Vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. Gr. 68. Mit den veranschlagten Haushaltsmitteln sind auch sämtliche im Ressortbereich des Umweltministeriums laufenden Ausbildungsmaßnahmen abzudecken. Mit Ausnahme von Reisekostenvergütungen können aus den Ansätzen auch Kosten für die Aus- und Fortbildung von Bediensteten aus dem nichtstaatlichen Bereich geleistet werden. An den Kosten von Fortbildungsveranstaltungen können Dritte beteiligt werden.						
427 68	012	Unterrichtsvergütungen und persönliche Prüfungskosten		118,0 9,9 13,9	a) b) c)	68,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Unterrichts- und Prüfungskosten für die allgemeine fachübergreifende Fortbildung und für die Fachfortbildung. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.						
525 68	012	Allgemeiner Sachaufwand, sächliche Prüfungs- und Lehrgangskosten		194,0 187,4 213,9	a) b) c)	194,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere der Sachaufwand und die sachlichen Prüfungs- und Lehrgangskosten für die allgemeine fachübergreifende Fortbildung und für die Fachfortbildung.						
527 68	012	Reisekosten		154,0 76,7 111,4	a) b) c)	154,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Reisekosten für die allgemeine fachübergreifende Aus- und Fortbildung sowie für die fachliche Aus- und Fortbildung.						
Summe Titelgruppe 68				466,0	a)	416,0

Umweltministerium
1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
				Tsd. EUR		

69 Aufwand für Informationstechnik

Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 69.

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel zur Entwicklung, Beschaffung und zum Betrieb von fach- und dienststellenübergreifenden luK-Systemen und Netzen sowie von Komponenten des Umweltinformationssystems (UIS), für luK-Rahmenverträge, Gemeinschaftsentwicklungen, Bezug von Geodaten und Durchführung von Entwicklungskooperationen auf Grundlage von Vereinbarungen.

427 69	331	Personalaufwand	133,7			133,7
			64,9		b)	
			58,2		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel insbesondere für Aushilfs- und Vertretungskräfte sowie Unterrichtsvergütungen.

511 69A	331	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	10,0			10,0
			7,0		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	5,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung	5,0
zus.	10,0

511 69B	331	Fernmeldegebühren u. dgl.	10,0			10,0
			5,2		b)	
			51,1		c)	

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldegebühren	1,0
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2,0
3. Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren	0,5
4. Sonstiges (Leitungsmieten, Raumsicherungsanlagen und dgl.; Mehrausgaben hierfür werden durch Einnahmen bei Titel 119 69 abgedeckt)	6,5
zus.	10,0

514 69	331	Verbrauchsmittel	5,0			5,0
			4,8		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für DVD's, CD's, Disketten, Magnetbänder, Tintenpatronen, Toner, Spezialpapier, Vordrucke und sonstige Verbrauchsmaterialien für luK-Technik.

Umweltministerium
1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Tsd. EUR			
518 69	331	Maschinen- und Gerätemieten		10,0 19,5 0,0	a) b) c)	10,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mietkosten und Leasingraten für IuK-Systeme.						
525 69	331	Aus- und Fortbildung		20,0 15,9 18,5	a) b) c)	20,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Mittel für die fach- und dienststellenübergreifende Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnik einschließlich Reisekosten usw.						
531 69	331	Kosten für Dokumentation		200,0 251,5 363,6	a) b) c)	200,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Gebühren und Nutzungsentgelte für externe Datenbankrecherchen, digitale Kartenwerke und Geobasisdaten sowie IuK-bezogene Dokumentationen und Veröffentlichungen.						
534 69	331	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		1.063,6 1.719,4 2.930,6	a) b) c)	963,6
			2009 Tsd. EUR			
			Verpflichtungsermächtigung 400,0			
			Davon zur Zahlung fällig im			
			Haushaltsjahr 2010bis zu 300,0			
			Haushaltsjahr 2011bis zu 100,0			
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Kosten für externe Beratung, Entwicklungs- und Forschungsaufträge für fach- und dienststellenübergreifende IuK-Systeme und UIS-Komponenten, für gemeinsame Vorhaben mit der Europäischen Union, dem Bund, den Ländern, dem kommunalen Bereich, der Wissenschaft und der Wirtschaft sowie für Rahmenverträge. Mittelbedarf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren in 2009 350,0 Tsd. EUR und in 2010 100,0 Tsd. EUR. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.						
711 69	871	Bauliche Aufwendungen in bestehenden Gebäuden zur Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik		47,3 41,2 65,3	a) b) c)	47,3
			2009 Tsd. EUR			
			Verpflichtungsermächtigung 30,0			
			Davon zur Zahlung fällig im			
			Haushaltsjahr 2010bis zu 30,0			
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten der Verkabelung bei Einführung und Ausbau der Informations- und Kommunikationstechnik in bestehenden Gebäuden im Geschäftsbereich. Mittelbedarf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren in 2009 30,0 Tsd. EUR.						

Umweltministerium
1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
812 69	331	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		90,0 90,0 193,0	a) b) c)	90,0
		2009 Tsd. EUR		50,0		
		Verpflichtungsermächtigung		50,0		
		Davon zur Zahlung fällig im				
		Haushaltsjahr 2010bis zu		50,0		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten insbesondere für die Beschaffung von UIS-Komponenten (z. B. Fachanwendungsservern) für übergreifende IuK-Maßnahmen. Mittelbedarf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren in 2009 50,0 Tsd. EUR.				
981 69	990	Verrechnungen zwischen Kapiteln		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
		Erläuterung: Für informationstechnische Vorhaben, soweit sie an anderen Einrichtungen des Landes durchgeführt werden. Leertitel weil nicht vorherzusehen ist, welche Landeseinrichtungen mit IuK-Vorhaben beauftragt werden.				
Summe Titelgruppe 69				1.589,6	a)	1.489,6
80		Ausstellungen u. dgl.				
		Die Mittel sind übertragbar. Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§35 Abs. 2 LHO).				
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten von Veranstaltungen, Ehrenpreise, Zuschüsse zu Veranstaltungen mit umweltpolitischen Zielen und der Aufwand für die Pflege internationaler Beziehungen. In den Beträgen sind Reisekosten an Landesbedienstete u. a. sowie Bewirtungskosten enthalten. An den Kosten von Ausstellungen können Dritte (z.B. Entleiher) beteiligt werden.				
429 80	332	Personalaufwand		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0

Umweltministerium
1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Tsd. EUR			

547 80	332	Sachaufwand für Lehrschaun usw.	241,0			241,0
			219,2		b)	
			171,9		c)	

Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu. Tit. 547 80 und Kap.
1001 Tit. 531 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung:

Veranschlagt sind Kosten, Zuschüsse, Ehrenpreise usw. für Tsd. EUR

1. Ausstellungen im Rahmen von Veranstaltungen Dritter (z.B. Messebeteiligungen)	18,0	
2. Symposien, Kongresse, Tagungen, Workshops in Baden-Württemberg	73,0	
3. Wanderausstellungen, Lehrschaun, Multiplikatorenseminare, Wettbewerbe, Aktionen	65,0	
4. Umweltpreise, Öko-Audit, Umweltpartnerschaften	16,0	
5. Pflege internationaler Beziehungen	31,0	
6. Internetentwicklung	38,0	
zus.	241,0	

685 80	332	Sonstige Zuschüsse	9,0			9,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse für Veranstaltungen mit umweltpolitischen Zielen.

812 80	332	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0			0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Summe Titelgruppe 80	250,0			250,0
-----------------------------	-------	--	--	-------

Gesamtausgaben	40.193,1			43.702,7
-----------------------	----------	--	--	----------

Umweltministerium
1002 Allgemeine Bewilligungen

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 1002

Verwaltungseinnahmen	4.351,5	a)	4.351,5
Übrige Einnahmen	530,0	a)	1.330,0
Gesamteinnahmen	4.881,5	a)	5.681,5
Personalausgaben	40.148,5	a)	44.148,1
Sächliche Verwaltungsausgaben	1.991,3	a)	1.893,3
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1.616,0	a)	1.614,0
Ausgaben für Investitionen	137,3	a)	137,3
Besondere Finanzierungsausgaben	-3.700,0	a)	-4.090,0
Gesamtausgaben	40.193,1	a)	43.702,7
Kapitel 1002 Zuschuss	35.311,6	a)	38.021,2

Umweltministerium
1005 Wasser und Boden

Produktorientierte Informationen

FB Wasser und Boden

Haushaltsermächtigungen: 1001, 1002, 1005, 0304 bis 0307.

1. Kosten und Erlöse

Zusammensetzung der Fachbereichskosten	Jahr	KLR Ergebnis			Fördermittel-/Transferergebnis			Konzernumlage	Steuern und steuerähnliche Erträge	Gesamtergebnis
		Erlöse	Verwaltungskosten	Betriebsergebnis	Fördermittel-/Transfer-einnahmen	Fördermittel-/Transferausgaben	Fördermittel-/Transferergebnis			
		Tsd.EUR								
Fachbereichskosten (ohne RP)	Ist-2006	133,1	76.302,7	76.169,6-	8.325,8	115.908,0	107.582,1-	2.736,0	102.828,0-	83.659,8-
	Ist-2007	91,4	74.057,0	73.965,6-	8.053,4	109.836,8	101.783,5-	3.350,1	99.400,5-	79.698,7-
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Regierungspräsidien	Ist-2006	2.338,8	58.783,3-	61.122,2	497,5	82.488,7	81.991,2-	-	122,0	20.991,0-
	Ist-2007	2.276,4	57.251,4-	59.527,8	193,4	81.381,7	81.188,3-	-	74,8-	21.585,8-
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachbereichsergebnis	Ist-2006	2.471,9	17.519,4	15.047,5-	8.823,4	198.396,6	189.573,3-	2.736,0	102.706,0-	104.650,8-
	Ist-2007	2.367,8	16.805,7	14.437,9-	8.246,7	191.218,5	182.971,8-	3.350,1	99.475,2-	101.284,5-
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	HH-Jahr	Anteile des Fachbereichs am Gesamtvolumen aller Fachbereiche des Einzelplans								
		%								
	Ist-2006	4.66	17.03	30.21	72.55	94.19	95.52	14.99	100.00	63.88
	Ist-2007	4.12	16.41	32.13	77.90	94.20	95.09	14.36	100.00	62.83
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-

2. Ziele und Messgrößen

Fachbereich (FB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haushaltsermächtigungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung				
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2006 (Soll 2006)	Ist 2007 (Soll 2007)	Soll 2008	Soll 2009
FP Hochwasserschutz und -warndienste	1001, 1005, 0304 - 0307	Verbesserung des technischen Hochwasserschutzes	Anteil des fertiggestellten Rückhaltevolumens zum gesamten Rückhaltevolumen des Integrierten Rheinprogramms (IRP) in %	40 (-)	40 (-)	40	40
		Intensivierung der Hochwasservorsorge	Anzahl der fertiggestellten Hochwassergefahrenkarten	- (6)	2 (8)	12	9
		Fachtechnisch abgegrenzte Überschwemmungsgebiete in Kilometer Gewässerlänge	2.589 (3.600)	3.125 (5.300)	4.830	6.530	

3. Erläuterungen

- In Übersicht 1 sind die Daten der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg nicht enthalten.
- In Übersicht 1 sind in der Spalte „Verwaltungskosten“ die Zuschüsse an die Landesbetriebe Gewässer für laufende Unterhaltung und für Investitionen aus dem Einzelplan 10 des Umweltministeriums sowie Personal- und Sachkostenzuschüsse aus dem Einzelplan 03 des Innenministeriums enthalten.
- In Übersicht 1 sind in der Spalte „Steuern und steuerähnliche Erträge“ Einnahmen aus der Erhebung des Wasserentnahmeentgelts und der Abwasserabgabe durch die unteren Verwaltungsbehörden (vgl. Kapitel 1005 Titel 099 01 und 099 90) enthalten.
- In Übersicht 1 sind in der Spalte „Fördermittel-/ Transferausgaben“ Investitionszuschüsse aus dem Kommunalen Investitionsfonds, der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes sowie EU-Fördermittel für kommunale Maßnahmen der Wasserversorgung, der Abwasserbeseitigung, der Gewässerökologie und des Hochwasserschutzes sowie der Altlastenbehandlung enthalten.
- In Übersicht 2 zum Fachprodukt „Hochwasserschutz und -warndienste“: Mit dem Bau des Hochwasserrückhaltebeckens Wolterdingen wird der im Integrierten Donauprogramm (IDP) geplante Rückhalteraum zu 100% realisiert.

Umweltministerium
1005 Wasser und Boden

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben

099 01	623	Wasserentnahmeentgelt	85.000,0		a)	60.000,0
			94.285,5		b)	
			86.569,7		c)	

Erläuterung: Seit 01. Januar 1988 wird gem. § 17 a Wassergesetz ein Entgelt für Wasserentnahmen erhoben (Gesetz zur Änderung des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) vom 27. Juli 1987, GBl. S. 224, i.d.F. der Bekanntmachung vom 20. Januar 2005, GBl. S. 219, ber. S. 404, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Oktober 2005 (GBl., S. 668).
Reduzierung auf Grund erwarteter Mindereinnahmen nach außergerichtlichem und gerichtlichem Vergleich.

Zwischensumme Steuern und steuerähnliche Abgaben	85.000,0	a)	60.000,0
---	----------	----	----------

Verwaltungseinnahmen

119 01	W 610	Einnahmen aus Veröffentlichungen	1,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	
119 49	610	Vermischte Einnahmen	100,0		a)	100,0
			93,7		b)	
			97,2		c)	
122 01	623	Wassernutzungsentgelte	1.960,0		a)	1.960,0
			1.918,9		b)	
			61,7		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Entgelte für Wasserkraftnutzung und für das Entnehmen von festen Bestandteilen des Gewässerbettes von Wassertriebwerken und Industriebetrieben gem. § 17 Wassergesetz.

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen	2.061,0	a)	2.060,0
---	---------	----	---------

Übrige Einnahmen

231 01	623	Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK)	7.500,0		a)	7.500,0
			6.924,0		b)	
			7.200,0		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind die Zuweisungen des Bundes in Höhe von 60 v.H. der Ausgaben des Landes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“; vgl. hierzu Tit. 883 84, 682 85 und 883 85.

271 01	623	Erstattungen der EU für wasserwirtschaftliche Maßnahmen	0,0		a)	0,0
			1.350,1		b)	
			1.511,5		c)	

Erläuterung: Leertitel für Erstattungen der Europäischen Union (EU); vgl. Vermerke zu Tit. Gr. 83, 84, 85 und 89.

Umweltministerium
1005 Wasser und Boden

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

281 01	623	Rückerstattung von Zuweisungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe (Landesanteil)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	--	-----

Erläuterung: Leertitel für Rückzahlungen des Landesanteils aus Zuwendungen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“.

382 01	990	Rückerstattung von Zuweisungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe (Bundesanteil)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	--	-----

Erläuterung: Leertitel für Rückzahlungen des Bundesanteils aus Zuwendungen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“; vgl. Tit. 982 01.

Zwischensumme Übrige Einnahmen	7.500,0	a)	7.500,0
---------------------------------------	---------	----	---------

Titelgruppen

90 Einnahmen aus dem Aufkommen der Abwasserabgabe

099 90	623	Abwasserabgabe	9.000,0 5.231,1 15.449,5	a) b) c)		9.000,0
--------	-----	----------------	--------------------------------	----------------	--	---------

Erläuterung: Das Abwasserabgabengesetz (AbwAG) i. d. F. vom 3. November 1994 (BGBl. I S. 3371) und das Wassergesetz für Baden-Württemberg (WG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 20. Januar 2005, GBl. S. 219, ber. S. 404, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Oktober 2005 (GBl. S. 668) sehen für die Einleitung von Abwasser in Gewässer die Erhebung einer Abwasserabgabe vor. Vgl. Erläuterungen zu TG 90.

Summe Titelgruppe 90	9.000,0	a)	9.000,0
-----------------------------	---------	----	---------

Gesamteinnahmen	103.561,0	a)	78.560,0
------------------------	-----------	----	----------

Ausgaben

Personalausgaben

422 01	610	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	4.283,0 4.012,5 4.025,0	a) b) c)		4.023,6
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	--	---------

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsrechtlichen Vorschriften:

	Tsd. EUR
1. Planmäßige Beamte	4.023,6
darunter	
1.2 Sonstiges (Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten, Mehrarbeitsvergütungen)	2,0

Umweltministerium
1005 Wasser und Boden

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

428 01	610	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	746,0		a)	813,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung: Kostenerstattung erfolgt für Arbeitnehmer des gehobenen und mittleren Dienstes bei den Landrats-
ämtern (Landesbedienstete).

453 01	610	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	13,0		a)	13,0
			6,9		b)	
			0,5		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind:

1. Trennungsgelder
2. Umzugskostenvergütungen

	Tsd. EUR
	6,5
	6,5
zus.	13,0

Zwischensumme Personalausgaben	5.042,0		a)	4.849,6
---------------------------------------	---------	--	----	---------

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 11	610	Kosten für Sachverständige	100,0		a)	70,0
			47,8		b)	
			5,1		c)	

Die Mittel sind übertragbar. Ersätze fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Gutachterkosten für die Großprojekte der Deutschen Bahn AG Neu-/Ausbaustrecke Stuttgart/Augsburg, Bahnprojekt Stuttgart-Ulm, für die Begutachtung regionaler Konzeptionen und Strukturen der Wasserversorgung und die Kosten für hydraulische Begutachtungen von Pipelines im Rahmen wasserrechtlicher Genehmigungsverfahren. Die Gutachterkosten werden, soweit rechtlich möglich, zurückgefordert.
Enthalten sind auch Reisekosten, die dadurch entstehen, dass Sachverständige außerhalb der Wasserwirtschaftsverwaltung gutachterlich tätig werden.
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

527 01	610	Dienstreisen	10,0		a)	10,0
			3,9		b)	
			2,3		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind die Reisekosten von RP-Bediensteten bzw. von Mitarbeitern nachgeordneter Behörden, die in Bund-/Länderarbeitsgruppen und EU-Gremien das Land Baden-Württemberg vertreten. Weitere Reisekosten werden aus Tit. Gr. 69, 74, 76, 87 sowie Tit. 526 11 und Tit. 547 01 geleistet.

Umweltministerium
1005 Wasser und Boden

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
531 01	623	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation		31,5 27,5 18,8	a) b) c)	31,5
<p>Die Mittel sind übertragbar. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.</p> <p>Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel zur Beschaffung von Ausstellungs- und Informationsmaterial, Bildarchiv, Publikationskosten.</p>						
534 01	623	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		25,0 30,8 24,3	a) b) c)	20,0
<p>Die Tit. 534 01 und 547 01 sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Erläuterung: Im Zusammenhang mit dem Vorsitz der Internationalen Gewässerschutzkommission für den Bodensee (IGKB) durch das Land Baden-Württemberg in den Jahren 2009 bis 2011 sind insbesondere Kosten für die Vergabe von Werkverträgen usw. veranschlagt.</p>						
546 49	610	Vermischte Verwaltungsausgaben		2,0 1,0 0,0	a) b) c)	2,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern sowie sonstige vermischte Ausgaben.</p>						
547 01	623	Sachaufwand		35,0 17,9 22,9	a) b) c)	30,0
<p>Die Tit. 547 01 und 534 01 sind gegenseitig deckungsfähig. Ersätze fließen den Mitteln zu.</p> <p>Erläuterung: vgl. auch Erläuterung zu Tit. 534 01 Die Geschäftsstelle der IGKB muss Sitzungen, Besprechungen und sonstige Veranstaltungen durchführen. Veranschlagt sind insbesondere Reisekosten sowie Kosten im Zusammenhang mit dem 50-jährigen Jubiläum der IGKB, Vorbereitung und Durchführung der Jahrestagungen, Umsetzung des Arbeitsprogramms usw.</p>						
Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben				203,5	a)	163,5
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)						
632 01	623	Sonstige Zuweisungen an Länder		150,0 150,0 150,0	a) b) c)	150,0

Erläuterung: Zuschuss des Landes Baden-Württemberg für das Länderfinanzierungsprogramm Wasser und Boden. Im Auftrag der Länder erarbeiten die technisch-wissenschaftlichen Vereine (DWA, BWK, DVGW, DIN) oder wissenschaftliche Institutionen (z. B. Universitäten) im Rahmen des Länderfinanzierungsprogramms Wasser und Boden notwendige technische Regeln und Normen. Sie bearbeiten weiter länderübergreifende Forschungs- und Entwicklungsvorhaben mit hohem wasserwirtschaftlichem und bodenschützerischem Vollzugsbedarf. Die Verwaltung wird durch das geschäftsführende Land Mecklenburg-Vorpommern wahrgenommen.

Umweltministerium
1005 Wasser und Boden

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist	2007	b)	
			Ist	2006	c)	
			Tsd. EUR			

633 02	332	Kostenerstattung an die unteren Bodenschutzbehörden nach Par. 15 Abs. 3 Landes-Bodenschutz- und Altlastengesetz	51,1	a)	0,0
		Ersätze fließen den Mitteln zu. Ausgaben sind durch Einsparungen je zur Hälfte bei Kap. 1002 Tit. 633 01 und Kap. 1205 Tit. 613 72 zulässig.	10,2	b)	
			0,0	c)	

Erläuterung: Das Land trägt in den in § 15 Abs. 3 Landes-Bodenschutz- und Altlastengesetz (LBodSchAG) vom 14. Dezember 2004 (GBl. S. 908) festgelegten Fällen die Kosten der unteren Bodenschutz- und Altlastenbehörden. Der Erstattungsbetrag wird zur Hälfte aus der Finanzausgleichsmasse A (§ 1 b Nr. 1 des Gesetzes über den kommunalen Finanzausgleich) vorweg entnommen. Verausgabt werden können die Kosten für die Übernahme oder Erstattung nach dem LBodSchAG, soweit Kostenpflichtige nicht herangezogen werden können und die Kosten im jeweiligen Erstattungsfall 5.000 € übersteigen, Kosten nach §§ 13 und 14 werden in vollem Umfang erstattet.

682 01	623	Zuschüsse an die Landesbetriebe Gewässer für Unterhaltung und Betrieb	9.130,5	a)	9.030,5
			8.217,4	b)	
			0,0	c)	

Die Mittel sind übertragbar.
Die Mittel der Tit. 682 01 und 891 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

	2009
	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	1.500,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2010bis zu	1.500,0

Erläuterung: Die Mittel sind für die Unterhaltung der öffentlichen Gewässer und den Betrieb wasserbaulicher Anlagen vorgesehen, für die das Land die Unterhaltungslast trägt. Veranschlagt sind außerdem Vorarbeiten und Erhebungen für Nutzen-Kosten-Untersuchungen.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2009	2010	2011	2012	2013
bis 2008	1.500,0	1.500,0	-	-	-	-
2009	1.500,0	-	1.500,0	-	-	-
	zus.	1.500,0	1.500,0	0,0	0,0	0,0

683 01	623	Zuschuss an den Bilgenentwässerungsverband in Duisburg	200,0	a)	200,0
			180,0	b)	
			502,5	c)	

Erläuterung: Mit Hilfe des Bilgenentwässerungsverbandes konnte in den letzten Jahren eine Verschmutzung des Rheins mit Öl und ölhaltigen Rückständen von Schiffen erfolgreich verhindert werden. Zwischenzeitlich wurde ein internationales Gesamtentsorgungskonzept für die Binnen- und Rheinschifffahrt erarbeitet, mit dessen Hilfe die Kosten für die Bilgenentölung verursachergerecht umgelegt werden sollen. Mit dem Inkrafttreten ist nicht vor dem Jahr 2009 zu rechnen.

Die Vereinbarungen legen zusätzlich fest, dass eine „Innerstaatliche Institution“ und eine „Internationale Ausgleichs- und Koordinierungsstelle“ die finanzielle Abwicklung der Bilgenentölung regeln. Die Verwaltungs- und Betriebskosten für diese Institutionen sind von den Ländern zu tragen. In Deutschland werden sie nach dem Königsteiner Schlüssel aufgeteilt.

Umweltministerium
1005 Wasser und Boden

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

685 49	623	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	12,0 6,3 6,3		a) b) c)	8,0
--------	-----	--	--------------------	--	----------------	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind folgende jährliche Mitgliedsbeiträge: Tsd. EUR

Wasserwirtschaftsverband Baden-Württemberg e. V. (WBW)	0,5
Vereinigung Deutscher Gewässerschutz e. V. (VDG)	0,3
Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA)	2,0
Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V. (DVGW)	1,0
Forschungs- und Entwicklungsinstitut für Industrie- und Siedlungswasserwirtschaft sowie Abfallwirtschaft e. V. (FEI)	0,2
Altlastenforum Baden-Württemberg	1,0
Sonstige	3,0
zus.	8,0

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) 9.543,6 a) 9.388,5

Ausgaben für Investitionen

891 01	623	Zuweisungen an die Landesbetriebe Gewässer für Baumaßnahmen, Anlagen und Grunderwerb	25.000,0 24.555,0 0,0		a) b) c)	25.000,0
--------	-----	--	-----------------------------	--	----------------	----------

Die Mittel der Tit. 891 01 und 682 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

	2009 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	26.000,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2010bis zu	8.200,0
Haushaltsjahr 2011bis zu	10.500,0
Haushaltsjahr 2012bis zu	7.300,0

Erläuterung: Die Mittel sind für Investitionen zum Hochwasserschutz, für Maßnahmen zur naturnahen Gewässerentwicklung und Umsetzung der Anforderungen der EU-WRRRL an öffentlichen Gewässern sowie zum Grunderwerb vorgesehen, für die das Land die Ausbaulast trägt.

Aus den veranschlagten Mitteln wird auch der Landesanteil an EU-Vorhaben im Rahmen des ELER im Programmzeitraum 2007 – 2013 finanziert. Der EU-Anteil wird über die Zahlstelle EU beim MLR bei Kap. 0802 TG 99 abgewickelt.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bevilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2009	2010	2011	2012	2013
bis 2007	19.350,0	15.200,0	4.150,0	-	-	-
2008	21.000,0	5.700,0	8.000,0	7.300,0	-	-
2009	26.000,0	-	8.200,0	10.500,0	7.300,0	-
zus.	66.350,0	20.900,0	20.350,0	17.800,0	7.300,0	-

Für Neubewilligungen stehen daher zur Verfügung:

	2009 Tsd. EUR
1. Haushaltsmittel	25.000,0
2. abzüglich fällige Verpflichtungsermächtigungen	20.900,0
3. zuzüglich neue Verpflichtungsermächtigungen	26.000,0
Programmvolumen:	30.100,0

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen 25.000,0 a) 25.000,0

Umweltministerium
1005 Wasser und Boden

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Besondere Finanzierungsausgaben

982 01	990	Abführung der anteiligen Rückflüsse aus der Gemeinschaftsaufgabe (GAK) an den Bund	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 382 01 zulässig.

Erläuterung: Leertitel für die Erstattung der anteiligen Rückzahlungen aus Zuwendungen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) an den Bund; vgl. Tit. 382 01.

Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben	0,0	a)	0,0
--	-----	----	-----

Titelgruppen

69 Aufwand für Informationstechnik

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Das ehemalige Ministerium für Umwelt und Verkehr und die 44 Stadt- und Landkreise haben 1998 einen öffentlich-rechtlichen Vertrag abgeschlossen und den Aufbau eines luK-Verbundes Land/Kommunen vereinbart. Darin verpflichtete sich das Land, im Rahmen des Informationssystems Wasser, Abfall, Altlasten, Boden (WAABIS) als Teil des Umweltinformationssystems (UIS) landesweit einheitliche luK-Fachanwendungen zu entwickeln und den Stadt- und Landkreisen kostenlos zur Nutzung zu überlassen. Im Gegenzug verpflichteten sich die Stadt- und Landkreise dazu, die örtlich anfallenden Kosten für den Betrieb dieser Verfahren zu tragen und die mit Hilfe dieser Verfahren geführten Berichtsdaten fortlaufend an das Land abzugeben, damit es seine Aufgaben und Berichtspflichten erfüllen kann. In Abstimmung mit dem kommunalen Bereich führte das Umweltministerium im Jahr 2006 WAABIS und das Informationssystem der Gewerbeaufsicht (IS-GAA) zu einem gemeinsamen Informationssystem Wasser, Immissionsschutz, Boden, Abfall, Arbeitsschutz (WIBAS) zusammen.

427 69	623	Personalaufwand	100,0		a)	80,0
			22,6		b)	
			40,9		c)	

Erläuterung: Übertragen nach Kap. 1006 Tit. 427 69 20,0 Tsd. EUR.
 Veranschlagt sind Mittel insbesondere für Aushilfs- und Vertretungskräfte sowie Unterrichtsvergütungen.

511 69A	623	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	5,0		a)	5,0
			3,2		b)	
			2,7		c)	

Erläuterung:

Veranschlagt sind: _____ Tsd. EUR

1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	2,5
2. Unterhaltung und Instandsetzung	2,5
zus.	5,0

Umweltministerium
1005 Wasser und Boden

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
514 69	623	Verbrauchsmittel		1,0 1,0 0,0	a) b) c)	1,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für DVD's, CD's, Disketten, Magnetbänder, Tintenpatronen, Toner, Spezialpapier, Vordrucke und sonstige Verbrauchsmaterialien für IuK-Technik.						
518 69	623	Maschinen- und Gerätemieten		1,0 1,0 0,0	a) b) c)	1,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mietkosten und Leasingraten für IuK-Systeme.						
525 69	623	Aus- und Fortbildung		9,0 7,0 7,8	a) b) c)	9,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für IuK-Aus- und Fortbildung einschließlich Reisekosten usw.						
531 69	623	Kosten für Dokumentation		2,0 2,0 0,0	a) b) c)	2,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Gebühren und Nutzungsentgelte für externe Datenbankrecherchen sowie IuK-bezogene Dokumentationen und Veröffentlichungen.						
534 69	623	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		311,0 367,7 277,1	a) b) c)	276,0
			2009 Tsd. EUR			
			Verpflichtungsermächtigung	150,0		
			Davon zur Zahlung fällig im			
			Haushaltsjahr 2010bis zu	100,0		
			Haushaltsjahr 2011bis zu	50,0		
Erläuterung: Übertragen von Kap. 1006 Tit. 534 69 20,0 Tsd. EUR. Veranschlagt sind die Kosten für externe Beratung, Programmierung und Entwicklung der landesweit einheitlichen Fachanwendungen. Mittelbedarf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren in 2009 133,3 Tsd. EUR und in 2010 50,0 Tsd. EUR.						
546 69	623	Sonstiger Sachaufwand		1,0 0,5 0,0	a) b) c)	1,0
Erläuterung: Veranschlagt ist der sonstige Sachaufwand für IuK-Technik.						

Umweltministerium
1005 Wasser und Boden

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

812 69	623	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	30,0		a)	30,0
			30,0		b)	
			0,0		c)	

2009
Tsd. EUR

Verpflichtungsermächtigung 20,0
Davon zur Zahlung fällig im
Haushaltsjahr 2010bis zu 20,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten insbesondere für die Beschaffung von IuK-Komponenten (z.B. Fachanwendungsserver).
Mittelbedarf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren in 2009 20,0 Tsd. EUR.

Summe Titelgruppe 69	460,0	a)	405,0
-----------------------------	-------	----	-------

71 Naturnahe Entwicklung sowie Unterhaltung der Gewässerrandstreifen

Erläuterung: Veranschlagt ist der Aufwand für die naturnahe Entwicklung, insbesondere Ausgleichsleistungen und Pflegeverträge für Gewässerrandstreifen.

429 71	W 623	Personalaufwand	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

633 71	W 623	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Erläuterungen: Leertitel für Ausgleichsleistungen, insbesondere für Nutzungsbeschränkungen in Gewässerrandstreifen, Entgelte für Pflegeverträge usw.

683 71	W 623	Zuschüsse für laufende Maßnahmen an Sonstige	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Erläuterungen: Leertitel für Ausgleichsleistungen, insbesondere für Nutzungsbeschränkungen in Gewässerrandstreifen, Entgelte für Pflegeverträge usw.

Summe Titelgruppe 71	0,0	a)	0,0
-----------------------------	-----	----	-----

Umweltministerium
1005 Wasser und Boden

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

74 Umsetzung der EG-Richtlinie 2007/60/EG (Hochwasserrisikomanagementrichtlinie) in Baden-Württemberg

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Zur Verringerung des Risikos hochwasserbedingter nachteiliger Folgen sieht die EG-Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (EG-HWRM-RL) auf der Grundlage einer vorläufigen Bewertung des Hochwasserrisikos die Erarbeitung von Hochwassergefahren- und –risikokarten bis 2013 sowie die Erstellung von Hochwasserrisikomanagementplänen bis 2015 vor. Alle Aktivitäten müssen national und international in den festgelegten Flussgebietseinheiten abgestimmt werden. Außerdem sind die Hochwasserrisikomanagementpläne mit den Bewirtschaftungsplänen der Wasserrahmenrichtlinie zu koordinieren.

429 74	N	623	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Leertitel zur Abwicklung befristeter Arbeitsverhältnisse zur Umsetzung der EG-Hochwasserrisikomanagementrichtlinie.

534 74	N	623	Dienstleistungen Dritter und dgl.	0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Leertitel für die Vergabe von Werkverträgen zur Umsetzung der EG-HWRM-RL, insbesondere zur Erarbeitung von Hochwassergefahren- und –risikokarten, Hochwasserrisikomanagementplänen sowie zur Koordination mit den Bewirtschaftungsplänen der EG-Wasserrahmenrichtlinie.

547 74	N	623	Sachaufwand	0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Leertitel für den Sachaufwand (einschließlich Reisekosten), insbesondere für Datenverarbeitung und Öffentlichkeitsarbeit in den Bearbeitungsgebieten sowie nationale und internationale Koordination.

682 74	N	623	Zuschüsse an die Landesbetriebe Gewässer zur Umsetzung der EG-HWRM-RL	0,0	a)	100,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

	2009
	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	300,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2010bis zu	100,0
Haushaltsjahr 2011bis zu	100,0
Haushaltsjahr 2012bis zu	100,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse für die Vergabe von Werkverträgen bei den Landesbetrieben zur Umsetzung der EG-HWRM-RL, insbesondere zur Erarbeitung von Hochwassergefahren- und –risikokarten, von Hochwasserrisikomanagementplänen sowie Zuschüsse zur Kofinanzierung von EU-Projekten. Übertragen von Kap. 1005 Tit. 547 75 100,0 Tsd. EUR.

Umweltministerium
1005 Wasser und Boden

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist	2007	b)	
			Ist	2006	c)	
			Tsd. EUR			

683 74	N 623	Zuschüsse für laufende Zwecke an die WBW		0,0	a)	190,0
		Fortbildungsgesellschaft für Gewässerentwicklung		0,0	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Mit der Gründung von Hochwasserpartnerschaften wurde in den vergangenen Jahren gemäß der Hochwasserschutzstrategie des Landes ein Schwerpunkt auf die Hochwasservorsorge gelegt. Mit der Umsetzung der HWRM-RL erhalten die Hochwasserpartnerschaften weitere Aufgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung der Hochwasserrisikomanagementpläne. Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen für die Erarbeitung und Abstimmung von Hochwasserrisikomanagementplänen und die Durchführung von Hochwasserpartnerschaften. Übertragen von Kap. 1005 Tit. 547 85 190,0 Tsd. EUR. Mittelbedarf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren in 2009 mit 190,0 Tsd. EUR und in 2010 mit 190,0 Tsd. EUR.

Summe Titelgruppe 74 0,0 a) 290,0

75 Planung und Vorarbeiten für Maßnahmen des Hochwasserschutzes, der Niedrigwasseranreicherung, der Gewässerentwicklung und Grundwassererkundung

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Beiträge Dritter und Ersätze fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Hochwasser führen alljährlich zu erheblichen Schäden an privatem und öffentlichem Eigentum. Zur Verhinderung dieser Gefahr sind die Sicherstellung natürlicher Überschwemmungsgebiete, örtliche Gewässerausbauten einschließlich der naturnahen Gewässerentwicklung zur Stärkung des Wasserrückhalts in der Fläche und der Bau von Hochwasserrückhaltebecken erforderlich. Ebenso notwendig ist die Aufhöhung von Niedrigwasser in trockenen Zeiten. Zur Planung entsprechender Maßnahmen sind umfangreiche Untersuchungen und Dokumentationen über das Niederschlags-Abflussgeschehen, die Gewässerökologie, die geologischen und morphologischen Gegebenheiten, hydrogeologische Kartierungen und Dokumentationen, Erkundungsbohrungen, Schürfungen, geoelektrische Messungen und nicht zuletzt die Auswirkungen auf andere regionale und überregionale Maßnahmen und Nutzungen notwendig. Die mehrere Jahre dauernden Planungs- und Vorarbeiten sowie Untersuchungen sind sehr kostenintensiv.

Unter anderem müssen

- auf Grund des Staatsvertrags zwischen dem Land Baden-Württemberg und dem Freistaat Bayern über die Entnahme von Wasser aus der Donau
- wegen der verstärkten Beanspruchung der Gewässer als Folge erhöhter Wasserentnahmen durch Industrie und Landwirtschaft sowie
- wegen der verschärften Hochwassergefahr in den Seitentälern des Rheins und des Neckars sowie in den Einzugsgebieten von Donau und Main infolge des Vordringens der Bebauung in die Talauen

vordringlich Planungen und Untersuchungen in den Einzugsgebieten der Donau, des Rheins, des Mains und des Neckars vorgenommen werden. An den Kosten dieser Planungen, Untersuchungen und Vorarbeiten können Dritte, die die Ergebnisse nutzen, beteiligt werden.

Veranschlagt sind des weiteren die Kosten zur Klärung der Auswirkungen der Donauversinkung bei Immendingen und Fridingen auf das Donau- und Aachgebiet.

Umweltministerium
1005 Wasser und Boden

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
547 75	623	Sachaufwand		350,0	a)	250,0
				344,1	b)	
				361,1	c)	
		Die Mittel sind übertragbar.				
				2009		
				Tsd. EUR		
		Verpflichtungsermächtigung		150,0		
		Davon zur Zahlung fällig im				
		Haushaltsjahr 2010bis zu		100,0		
		Haushaltsjahr 2011bis zu		50,0		
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mittel für Untergrund- und Bodenuntersuchungen, geo-elektrische Messungen, hydrologische und gewässerökologische Untersuchungen und Dokumentationen und zur Durchführung von Kolloquien, Symposien, Workshops und dgl., hydrogeologische Kartierungen und Dokumentationen, andere Vor- und Planungsarbeiten, Flussgebietsmodelle, hydraulische Modelle, usw.				
						Tsd. EUR
		1. Wasserbau/Wassermengenwirtschaft/Gewässerökologie		172,0		
		2. Wasserversorgung/Grundwasserschutz		78,0		
				zus. 250,0		
		Mittelbedarf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren in 2009 mit 150,0 Tsd. EUR und in 2010 mit 100,0 Tsd. EUR.				
		Übertragen nach Kap. 1005 Tit. 682 74 100,0 Tsd. EUR.				
633 75	N 623	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden, Gemeindeverbände u. a. zur Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Initiative "Unser Neckar"		0,0	a)	2.000,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	
		Die Mittel sind übertragbar.				
		Erläuterung: Die Mittel sind als Landesprogramm "Unser Neckar" zum Abbau von Defiziten in der Ökologie, der Talraumentwicklung und zur Hochwasservorsorge des Neckarraumes zu verwenden. Zuschüsse erhalten in erster Linie Gemeinden und Gemeindeverbände.				
791 75	623	Baumaßnahmen		50,0	a)	50,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	
		Erläuterung: Veranschlagt sind Kosten für Bohrungen in Speicher- und Sperrbereichen, im Bereich der künftigen Entnahmestellen für Dammschüttmaterial sowie für Erdaufschlüsse und Maßnahmen zur Erkundung der Grundwasserverhältnisse und für Instandhaltungsarbeiten sowie Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Auswirkung der Donauversinkung:				
						Tsd. EUR
		1. Wasserbau/Wassermengenwirtschaft		33,0		
		2. Wasserversorgung/Grundwasserschutz		17,0		
				zus. 50,0		
812 75	623	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungsgegenständen		20,0	a)	20,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	
Summe Titelgruppe 75				420,0	a)	2.320,0

Umweltministerium
1005 Wasser und Boden

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
76		Umsetzung der EG-Richtlinie 2000/60/EG (Wasser- rahmenrichtlinie) in Baden-Württemberg				
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.				
		Erläuterung: Die EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) schreibt vor, dass in einem Zeitraum von 15 Jahren in allen Gewässern (Oberflächengewässer und Grundwasser), ein guter Zustand erreicht werden muss. Zur Umsetzung der WRRL müssen mit unterschiedlichen, aufeinander aufbauenden Fristen ein Monitoring mit Bewertung und Bewirtschaftungspläne mit Maßnahmenprogrammen zur Zielerreichung aufgestellt und diese durchgeführt werden. Alle Aktivitäten müssen national und international in den festgelegten Flussgebietseinheiten abgestimmt werden.				
429 76	623	Sonstige Beschäftigungsentgelte	350,0	237,0	238,5	350,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mittel zur Abwicklung von befristeten Arbeitsverhältnissen zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie in Baden-Württemberg.				
534 76	623	Dienstleistungen Dritter und dgl.	90,0	253,5	271,2	103,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die Vergabe von Werkverträgen zur Durchführung des Monitorings sowie zur Aufstellung der Bewirtschaftungspläne und Maßnahmen in den Bearbeitungsgebieten Alpenrhein-Bodensee, Hochrhein, Oberrhein, Neckar, Main und Donau.				
547 76	623	Sachaufwand	75,0	1,4	6,8	75,0
		Erläuterung: Veranschlagt ist insbesondere der Sachaufwand (einschließlich Reisekosten) für Öffentlichkeitsarbeit in den Bearbeitungsgebieten, nationale und internationale Koordination.				
633 76	623	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeinde- verbände	0,0	0,0	0,0	0,0
		Erläuterung: Zur Unterstützung der Gewässerunterhaltungspflichtigen bei der rechtzeitigen Umsetzung der Maßnahmenprogramme gemäß den jeweils aufzustellenden Bewirtschaftungsplänen soll insbesondere den unterhaltspflichtigen Kommunen eine Zuwendung gewährt werden.				
671 76	623	Erstattungen an Sonstige im Inland	25,0	25,0	25,0	25,0
		Erläuterung: Zur Unterstützung der Gewässerunterhaltungspflichtigen bei der rechtzeitigen Umsetzung der Maßnahmenprogramme gemäß den jeweils aufzustellenden Bewirtschaftungsplänen soll den unterhaltspflichtigen Dritten eine Zuwendung gewährt werden. Mittelbedarf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren in 2009 mit 25,0 Tsd. EUR und in 2010 mit 25,0 Tsd. EUR.				
Summe Titelgruppe 76			540,0		a)	553,0

Umweltministerium
1005 Wasser und Boden

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

77 Aufwendungen im Bereich des Bodenschutzes

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.
 Die Mittel sind übertragbar. Beiträge Dritter und Ersätze fließen den Mitteln zu. Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben Ausgaben aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterung: Veranschlagt sind die Mittel für die sich aus dem Umweltplan und dem Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) v. 17. März 1998 (BGBl. I S. 502) ergebenden Aufgaben. Dies umfasst insbesondere den Mittelbedarf der aus Vorsorgegründen erforderlichen Bodenuntersuchungen und -sanierungen, Maßnahmen zum sparsamen und schonenden Umgang mit Böden sowie die Kosten für wissenschaftliche Begleitprogramme (soweit nicht aus Tit. 633 02 verausgabt).

537 77	332	Untersuchung von schädlichen Bodenveränderungen	281,1	a)	281,1
			27,8	b)	
			0,0	c)	

Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Tit. 633 77, 685 77 und 686 77 in Anspruch genommen werden.

	2009
	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	300,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2010bis zu	200,0
Haushaltsjahr 2011bis zu	100,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Mittel zur Erkundung der Bodenbeschaffenheit und des Bodenzustandes, für die Abgrenzung und Überwachung von schädlichen Bodenveränderungen, soweit nicht Altlasten, einschließlich der Ermittlung von Ursachen, Auswirkungen und Sanierungsmöglichkeiten, soweit ein Kostenträger nicht vorhanden ist bzw. ein Verursacher nicht herangezogen werden kann (§ 10 Abs. 3 und 4 BBodSchG) und soweit nicht aus Tit. 633 02 verausgabt. Dabei können neben Bodenproben auch andere Materialien (Pflanzen, Komposte, Bodenzuschlagsstoffe, Tiere, Staub, Baumaterial u. a.) im Zusammenhang mit schädlichen Bodenveränderungen untersucht werden.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln 537 77, 633 77, 686 77 und 981 77				
		2009	2010	2011	2012	2013
bis 2008	300,0	200,0	100,0	0	0	0
2009	300,0	0,0	200,0	100,0	0	0
zus.	600,0	200,0	300,0	100,0	0	0

538 77	332	Kosten für die Aufklärungsarbeit auf dem Gebiet des Bodenschutzes	60,1	a)	60,1
			90,8	b)	
			0,0	c)	

Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel zur Unterstützung von Maßnahmen und Aufklärungsaktionen des Landes sowie in ausgewählten Kreisen, Städten und Gemeinden.

Umweltministerium
1005 Wasser und Boden

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Tsd. EUR			
547 77	332	Sachaufwand		94,8	a)	94,8
				33,5	b)	
				0,0	c)	
Erläuterung: Veranschlagt sind:			Tsd. EUR			
		Kosten für Maßnahmen zum sparsamen und schonenden Umgang mit Böden sowie für Maschinen und Geräte		54,8		
		Veröffentlichungen von Untersuchungsergebnissen, Kartierungen, Reisekosten für Externe, Gutachtenkosten, Kosten für die Beratung und Unterstützung sowie die Vertretung des Landes in Gremien, Sonstiges		40,0		
		zus.		94,8		
633 77	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0,0	a)	0,0
				3,0	b)	
				0,0	c)	
Erläuterung: Für die Bewilligung von Zuwendungen im Zusammenhang mit Untersuchungen, soweit nicht bei Tit. 537 77 und 981 77 veranschlagt, die anteilige Finanzierung von Maßnahmen und Aufklärungsaktionen im Bereich des Bodenschutzes (vgl. auch Tit. 538 77), sowie für Maßnahmen zum haushälterischen Umgang mit Böden. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 537 77 kann auch hier in Anspruch genommen werden.						
685 77	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen		0,0	a)	0,0
				227,0	b)	
				0,0	c)	
Erläuterung: Für die Bewilligung von Zuwendungen im Zusammenhang mit Untersuchungen, soweit nicht bei Tit. 537 77 und 981 77 veranschlagt, die anteilige Finanzierung von Maßnahmen und Aufklärungsaktionen im Bereich des Bodenschutzes (vgl. auch Tit. 538 77), sowie für Maßnahmen zum haushälterischen Umgang mit Böden. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 537 77 kann auch hier in Anspruch genommen werden.						
686 77	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	
Erläuterung: Für die Bewilligung von Zuwendungen im Zusammenhang mit Untersuchungen, soweit nicht bei Tit. 537 77 und 981 77 veranschlagt, die anteilige Finanzierung von Maßnahmen und Aufklärungsaktionen im Bereich des Bodenschutzes (vgl. auch Tit. 538 77), sowie für Maßnahmen zum haushälterischen Umgang mit Böden. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 537 77 kann auch hier in Anspruch genommen werden.						
791 77	332	Beseitigung von Bodenbelastungen		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	
Erläuterung: Für die erforderlichen Maßnahmen zur Beseitigung von schädlichen Bodenveränderungen, soweit das Land aus Vorsorgegründen in Vorlage tritt und soweit nicht aus Tit. 633 02 verausgabt.						
981 77	990	Verrechnungen zwischen Kapiteln		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	
Erläuterung: Für Aufträge im Bereich des Bodenschutzes soweit sie an Einrichtungen des Landes vergeben werden und durch Verrechnung abgerechnet werden.						
Summe Titelgruppe 77				436,0	a)	436,0

Umweltministerium
1005 Wasser und Boden

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------

83 Wasserversorgung

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung bei den Tit. Gr. 83, 84, 85 und 89 erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 271 01 (EU-Mittel). Aus den Gruppentiteln dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO). Mittel und Verpflichtungsermächtigungen aus dem Kommunalen Investitionsfonds sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Zur Sicherung der Wasserversorgung fördert das Land den Bau von Anlagen der öffentlichen Trinkwasserversorgung. Ein Hauptziel ist hierbei, die ortsnahe Wasservorkommen für eine langfristige Versorgungssicherung zu erhalten. Gefördert werden die Investitionen für Wasserleitungen, Pumpwerke, Hochbehälter und Aufbereitungsanlagen. Verstärkt gefördert werden sollen insbesondere Kooperationen und Zusammenschlüsse von Wasserversorgungen und Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserversorgungsstruktur im Land. Zur Einhaltung der Vorgaben der Trinkwasserverordnung, insbesondere im Hinblick auf Belastungen durch Nitrat sowie Pflanzenschutzmitteln und bakteriologische Belastungen, werden die erforderlichen versorgungstechnischen Lösungen (Aufbereitung, Ersatzwasserbeschaffung, Verbundlösungen) gefördert.

883 83	623	Zuweisungen an Wasserversorgungsgruppen und Gemeinden zum Bau von Wasserversorgungsanlagen, Weiterentwicklung von Aufbereitungstechnologien	15.500,0 15.210,0 13.500,0	a) b) c)	16.000,0
--------	-----	---	----------------------------------	----------------	----------

Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Tit. 887 83 in Anspruch genommen werden.

	2009
Verpflichtungsermächtigung	Tsd. EUR 8.800,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2010bis zu	5.000,0
Haushaltsjahr 2011bis zu	3.800,0

Erläuterung: Die Mittel sind dem Kommunalen Investitionsfonds entnommen; vgl. Übersicht im Vorheft über die Leistungen des Landes an die Gemeinden (Gemeindeverbände) im Staatshaushaltsplan 2009 (Abschn. A Ziff. 1.6).

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln		
		2009	2010	2011
2007	6.000,0	6.000,0	-	-
2008	10.800,0	5.800,0	5.000,0	-
2009	8.800,0	-	5.000,0	3.800,0
zus.	25.600,0	11.800,0	10.000,0	3.800,0

Für Neubewilligungen stehen daher zur Verfügung:

	2009
	Tsd. EUR
1. Haushaltsmittel	16.000,0
2. abzüglich fällige Verpflichtungsermächtigungen	11.800,0
3. zuzüglich neue Verpflichtungsermächtigungen	8.800,0
Programmvolumen:	13.000,0

887 83	623	Zuschüsse zum Ausbau von Fernwasserversorgungsanlagen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----

Erläuterung: Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 83 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

Summe Titelgruppe 83	15.500,0	a)	16.000,0
-----------------------------	----------	----	----------

Umweltministerium
1005 Wasser und Boden

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

84 Abwasserbeseitigung

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung bei den Tit. Gr. 83, 84, 85 und 89 erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 271 01 (EU-Mittel). Im Rahmen der veranschlagten Gesamtausgaben für die Gemeinschaftsaufgabe (GAK) in Kap. 1005 Tit. Gr. 84 und 85 sind Ausgaben in Höhe von fünf Dritteln der tatsächlichen Einnahmen bei Tit. 231 01 zulässig. Während des Haushaltsjahres können diese Mittel bis zu zwei Monate vor Eingang der Erstattungsleistung des Bundes in Anspruch genommen werden, wenn die bindende Zusage des Bundes über die Höhe der zur Verfügung stehenden Bundesmittel vorliegt. Aus den Gruppentiteln dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO). Mittel und Verpflichtungsermächtigungen aus dem Kommunalen Investitionsfonds sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Das Land fördert den Bau von Abwasserbehandlungsanlagen, um die Verschmutzung der Gewässer durch Abwassereinleitungen zu verringern. Gefördert werden Kläranlagen mit Zu- und Ableitungen, Regenwasserbehandlungsanlagen sowie Vorhaben zur Verminderung des Niederschlagswasserabflusses.

Die Gesamtsumme der Tit. Gr. 84 setzen sich wie folgt zusammen:	2009 Tsd. EUR
1. Kommunalen Investitionsfonds (KIF); vgl. Übersicht im Vorheft über die Leistungen des Landes an die Gemeinden (Gemeindeverbände) im Staatshaushaltsplan 2009 (Abschn. A Ziff. 1.6)	48.500,0
2. Gemeinschaftsaufgabe (GAK) gem. Art. 91 a Abs. 1 GG (vgl. Kap. 1005 Tit. 231 01)	1.800,0 (3.000,0)
zus.	50.300,0

Der Bund erstattet dem Land Baden-Württemberg 60 v.H. der im Zusammenhang mit der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) in Durchführung der Rahmenpläne entstehenden Ausgaben. Der Landesanteil beträgt 40 v.H.; Ausgaben können daher nur im Verhältnis 60 : 40 geleistet werden. Der Beträge in Klammern (3,0 Mio. EUR) entsprechen den Ausgaben der Gemeinschaftsaufgabe (GAK) zu 100 % soweit der Bund jährlich 1,8 Mio. EUR erstattet.

Aus den veranschlagten Mitteln des Kommunalen Investitionsfonds wird auch der Landesanteil an EU-Vorhaben im Rahmen des EFRE im Programmzeitraum 2007 – 2013 finanziert.

Umweltministerium
1005 Wasser und Boden

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

883 84	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zum Bau von Abwasserbeseitigungsanlagen und zur Weiterentwicklung der Abwasserbeseitigung	53.567,0 60.000,0 48.000,0		a) b) c)	50.300,0
		Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Tit. 887 84 in Anspruch genommen werden.				

	2009
	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	33.373,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2010bis zu	17.500,0
Haushaltsjahr 2011bis zu	10.000,0
Haushaltsjahr 2012bis zu	5.873,0

Erläuterung: Die Mittel sind i. H. v. 48.500,0 Tsd. EUR dem Kommunalen Investitionsfonds entnommen; vgl. Übersicht im Vorheft über die Leistungen des Landes an die Gemeinden (Gemeindeverbände) im Staatshaushaltsplan 2009 (Abschn. A Ziff. 1.6).

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln			
		2009	2010	2011	2012
2005	2.043,0	2.043,0	-	-	-
2006	8.830,0	8.830,0	-	-	-
2007	14.000,0	10.000,0	4.000,0	-	-
2008	32.000,0	20.000,0	10.000,0	2.000,0	-
2009	33.373,0	-	17.500,0	10.000,0	5.873,0
zus.	90.246,0	40.873,0	31.500,0	12.000,0	5.873,0

Für Neubewilligungen stehen zur Verfügung:	2009
	Tsd. EUR
1. Haushaltsmittel	50.300,0
2. abzüglich fällige Verpflichtungsermächtigungen	40.873,0
3. zuzüglich neue Verpflichtungsermächtigungen	33.373,0
Programmvolumen:	42.800,0

887 84	623	Zuschüsse an Abwasserverbände zum Bau von Abwasserbeseitigungsanlagen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
--------	-----	--	-------------------	--	----------------	-----

Erläuterung: Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 84 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

Summe Titelgruppe 84	53.567,0	a)	50.300,0
-----------------------------	----------	----	----------

Umweltministerium
1005 Wasser und Boden

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	---	----------------	-----------------------------------

85 Wasserbau und Gewässerökologie

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig, soweit die Mittel nicht dem Kommunalen Investitionsfonds entnommen sind. Die Ausgabeermächtigung bei den Tit. Gr. 83, 84, 85 und 89 erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 271 01 (EU-Mittel). Im Rahmen der veranschlagten Gesamtausgaben für die Gemeinschaftsaufgabe (GAK) in Kap. 1005 Tit. Gr. 84 und 85 sind Ausgaben in Höhe von fünf Dritteln der tatsächlichen Einnahmen bei Tit. 231 01 zulässig. Während des Haushaltsjahres können diese Mittel bis zu zwei Monate vor Eingang der Erstattungsleistung des Bundes in Anspruch genommen werden, wenn die bindende Zusage des Bundes über die Höhe der zur Verfügung stehenden Bundesmittel vorliegt. Aus den Gruppentiteln dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO). Mittel und Verpflichtungsermächtigungen aus dem Kommunalen Investitionsfonds sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung:

Veranschlagt sind Zuweisungen, Zuschüsse und Aufwendungen für folgende Maßnahmen:

- Vorarbeiten (Tit. 547 85 und 685 85),
- Hochwasserschutz von bestehenden Siedlungen,
- naturnahe Gewässerentwicklung einschließlich Erwerb von Gewässerrandstreifen,
- Ausgleich des Wasserabflusses,
- Schutz gegen die zerstörende Wirkung von Wasser und Wind.

Die Gesamtsumme der Tit. Gr. 85 setzt sich wie folgt zusammen:	2009 Tsd. EUR
1. Kommunalen Investitionsfonds (KIF); vgl. Übersicht im Vorheft über die Leistungen des Landes an die Gemeinden (Gemeindeverbände) im Staatshaushaltsplan 2009 (Abschn. A Ziff. 1.6)	36.500,0
2. Gemeinschaftsaufgabe (GAK) gem. Art. 91 a Abs. 1 GG (vgl. Kap. 1005 Tit. 231 01) für Hochwasserschutz an Gewässern II. O.	3.300,0 (5.500,0)
3. Gemeinschaftsaufgabe (GAK) gem. Art. 91 a Abs. 1 GG (vgl. Kap. 1005 Tit. 231 01) für Hochwasserschutz an Gewässern I. O.	2.400,0
4. Landesmittel	1.560,0
zus.	43.760,0

Der Bund erstattet dem Land Baden-Württemberg 60 v.H. der im Zusammenhang mit der Gemeinschaftsaufgabe (GAK) in Durchführung der Rahmenpläne entstehenden Ausgaben. Der Landesanteil beträgt 40 v.H.; Ausgaben können daher nur im Verhältnis 60 : 40 geleistet werden. Die Beträge in Klammern (5,5 Mio. EUR) entsprechen den Ausgaben der Gemeinschaftsaufgabe (GAK) in Tsd. EUR zu 100 %, soweit der Bund jährlich 3,3 Mio. EUR erstattet.

Aus den veranschlagten Mitteln des Kommunalen Investitionsfonds wird auch der Landesanteil an EU-Vorhaben im Rahmen des EFRE und des ELER im Programmzeitraum 2007 – 2013 finanziert. Der EU-Anteil wird über die Zahlstelle EU beim MLR bei Kap. 0802 TG 99 abgewickelt.

547 85	623	Sachaufwand	450,0	a)	260,0
			139,8	b)	
			115,9	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die Durchführung umfangreicher Vorarbeiten wie Untersuchungen, Konzeptentwicklungen, Planungen, Kartierungen, Dokumentationen, Durchführung von Kolloquien, Symposien, Workshops und dgl. sowie von Erfolgskontrollen nach Abschluss entsprechender Maßnahmen an fließenden und stehenden Gewässern (z. B. einschl. Int. Gewässerschutzkommission Bodensee oder Aktionsprogramm zur Sanierung oberschwäbischer Seen). Übertragen nach Kap. 1005 Tit. 683 74: 190,0 Tsd. EUR.

Umweltministerium
1005 Wasser und Boden

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Tsd. EUR			
637 85	623	Zuweisungen für Unterhaltung und Betrieb von Rückhalte- und Speicherbecken an Wasser- und Bodenverbände sowie an Sonstige		1.300,0 1.420,8 1.290,0	a) b) c)	1.300,0
		2009 Tsd. EUR				
		Verpflichtungsermächtigung		150,0		
		Davon zur Zahlung fällig im				
		Haushaltsjahr 2010bis zu		50,0		
		Haushaltsjahr 2011bis zu		50,0		
		Haushaltsjahr 2012bis zu		50,0		
Erläuterung: Veranschlagt sind Zuwendungen für die Unterhaltung und den Betrieb von Rückhalte- und Speicherbecken mit überörtlicher Bedeutung, für den Erfahrungsaustausch „Betrieb Hochwasserrückhaltebecken“ und für die Stauwärterfortbildung. Mittelbedarf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren mit 50,0 Tsd. EUR.						
682 85	623	Zuschüsse an die Landesbetriebe Gewässer für Maßnahmen des Hochwasserschutzes an Gewässern I. Ordnung		2.400,0 2.864,0 1.900,0	a) b) c)	2.400,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mittel aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) für Hochwasserschutzinvestitionen. Der Bund erstattet dem Land BW 60 v.H. der im Zusammenhang mit der GAK in Durchführung der Rahmenpläne entstehenden Ausgaben. Der jeweilige Betrag wird bei den Landesbetrieben Gewässer mit 40 v.H. Landesmittel aus Tit. 891 01 ergänzt.						
685 85	W 623	Zuschüsse an wasserwirtschaftliche Organisationen für laufende Zwecke		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Erläuterung: Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.						
795 85	W 623	Ausbaumaßnahmen an Gewässern und Dämmen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0

Umweltministerium
1005 Wasser und Boden

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist	2007	b)	
			Ist	2006	c)	
			Tsd. EUR			

883 85	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	42.205,0		a)	39.800,0
			25.755,7		b)	
			37.395,6		c)	

Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Tit. 887 85 in Anspruch genommen werden.

	2009
	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	35.500,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2010bis zu	14.000,0
Haushaltsjahr 2011bis zu	11.000,0
Haushaltsjahr 2012bis zu	10.500,0

Erläuterung: Die Mittel sind i. H. v. 36.500,0 Tsd. EUR dem Kommunalen Investitionsfonds entnommen; vgl. Übersicht im Vorheft über die Leistungen des Landes an die Gemeinden (Gemeindeverbände) im Staatshaushaltsplan 2009 (Abschn. A Ziff. 1.6).

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln			
		2009	2010	2011	2012
2006	4.500,0	4.500,0	-	-	-
2007	15.313,0	10.500,0	4.813,0	-	-
2008	32.145,0	14.000,0	12.500,0	5.645,0	-
2009	35.500,0	-	14.000,0	11.000,0	10.500,0
zus.	87.458,0	29.000,0	31.313,0	16.645,0	10.500,0

Für Neubewilligungen stehen daher zur Verfügung:

	2009
	Tsd. EUR
1. Haushaltsmittel	39.800,0
2. abzüglich fällige Verpflichtungsermächtigungen	29.000,0
3. zuzüglich neue Verpflichtungsermächtigungen	35.500,0
Programmvolumen:	46.300,0

887 85	623	Zuschüsse für Investitionen an Wasser- und Boden- verbände sowie an sonstige Zweckverbände	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung: Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 85 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

Summe Titelgruppe 85	46.355,0	a)	43.760,0
-----------------------------	----------	----	----------

Umweltministerium
1005 Wasser und Boden

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
88		Grundwasserschutz/ Grundwassersanierung/ wasser- versorgungstechnische Konzeption				
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Aus den Gruppentiteln dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckent- sprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).				
		Erläuterung: Der Schutz des Wassers und insbesondere des Grundwassers als einer der wesentlichsten natürli- chen Lebensgrundlagen ist erklärtes Ziel des Landes. Hierzu gehört vor allem ein vorsorgender Grundwasser- schutz und die Sanierung bestehender Beeinträchtigungen. Zudem sind die Rahmenbedingungen für eine sichere Versorgung der Bevölkerung mit einwandfreiem Trinkwasser im Rahmen der Daseinsvorsorge zu erhalten und zu verbessern.				
429 88	623	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	
547 88	623	Sachaufwand	70,0 24,6 27,6	a) b) c)	70,0	
		Die Mittel sind übertragbar.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten insbesondere für hydrogeologische Untersuchungen des Untergrundes und des Bodens, für Kartierungsarbeiten, Gutachten, Vorarbeiten, Untersuchungen und Dokumentationen zur Durchführung von Kolloquien, Symposien, Workshops und dgl. sowie für die Erstellungen von Konzeptionen und Planungen				
		1. zur beschleunigten Festsetzung von Wasser- sowie Quellenschutzgebieten, 2. zur Erfassung und Dokumentation der Grundwasserbeschaffenheit in Was- serschutzgebiet (Erkundungsmaßnahmen) und Grundwassereinheiten, 3. zur Angrenzung und Festlegung von Grundwassereinheiten, 4. zur Auswirkung von Bodennutzungen und Bewirtschaftungsmethoden auf das Grundwasser und die Nutzungen, 5. zu Strukturfragen der öffentlichen Wasserversorgung sowie 6. zu Projekten der öffentlichen Wasserversorgung mit Pilotcharakter.				
685 88	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Gutachten und Untersuchungen zur Wasserversorgung	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	
791 88	623	Baumaßnahmen (Bohrungen)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	
		Erläuterung: Verausgabt werden können Aufwendungen für die Durchführung von Erkundungsbohrungen und Grundwassermodellen im Rahmen der Erfassung der Grundwasserbeschaffenheit in Wasserschutzgebieten, zur Erkundung von Grundwasserbelastungen bzw. von Grundwasserschadensfällen.				
883 88	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen zur Verbesserung des Grund- wasserschutzes und der Grundwassersanierung	30,0 0,0 0,0	a) b) c)	30,0	
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten zur Aufforstung und Rückwandlung von Acker- und Grünland in Was- erschutzgebieten zur Verbesserung des Grundwasserschutzes (Extensivierung).				

Umweltministerium
1005 Wasser und Boden

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
981 88	990	Zuweisungen an Einrichtungen des Landes		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	
Summe Titelgruppe 88				100,0	a)	100,0
89		Altablagerungen und Altstandorte				
		<p>Die Ausgabeermächtigung bei den Tit. Gr. 83, 84, 85 und 89 erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 271 01 (EU-Mittel). Mittel und Verpflichtungsermächtigungen aus dem Kommunalen Investitionsfonds sind gegenseitig deckungsfähig. Die Gruppentitel 547 89, 633 89, 883 89 und 887 89 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Gruppentitel 526 89, 686 89 und 892 89 sind gegenseitig deckungsfähig. Aus den Gruppentiteln dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).</p> <p>Erläuterung: Zur Finanzierung der Erfassung altlastverdächtiger Flächen und zur Behandlung kommunaler altlastverdächtiger Flächen und Altlasten (Untersuchung, Sanierung, Überwachung) wurde der sog. Altlastenfonds geschaffen. Veranschlagt sind auch Mittel für das Flächenrecycling bei kommunalem Interesse einschließlich der gebietsbezogenen Altlastenbehandlung. Die Mittel werden auf Grund von Förderrichtlinien Altlasten von einem dafür bestimmten Ausschuss verteilt und durch die Regierungspräsidien in Form von Zuwendungen bewilligt. Wegen der Erstattung mittelbarer Verwaltungskosten nach § 52 Abs. 2 LKrO wird auf Kap. 1002 Tit. 633 01 verwiesen.</p>				
526 89	623	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten		13,0	a)	13,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	
547 89	623	Sachaufwand einschliesslich Untersuchungen, Planungen und Vorarbeiten		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	
		<p>Erläuterung: Zur Finanzierung der Behandlung kommunaler Altlasten, bei denen insbesondere die LUBW (bei Modellvorhaben) Träger der Maßnahmen ist. Sachaufwand der LUBW für die Prüfung und Anerkennung von Sachverständigen und Untersuchungsstellen. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 89 kann auch hier in Anspruch genommen werden.</p>				
633 89	623	Zuweisungen an Gemeinden und Landkreise für laufende Zwecke		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	
		<p>Erläuterung: Für Betrieb und Unterhaltung von Überwachungseinrichtungen. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 89 kann auch hier in Anspruch genommen werden.</p>				
686 89	623	Sonstige Zuschüsse an Private, Stadt- und Landkreise für orientierende Untersuchungen, Vorhaben und Pilotprojekte auf nicht kommunalen Flächen		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	
		<p>Erläuterung: Erstattet werden Privaten sowie Stadt- und Landkreisen anteilig die Kosten für orientierende Untersuchungen nach § 9 Abs. 1 BBodSchG sowie für Vorhaben mit Modellcharakter und für Pilotprojekte. Die Erstattung erfolgt auf Grund von Förderrichtlinien für nichtkommunale Altlasten. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 892 89 kann auch hier in Anspruch genommen werden.</p>				

Umweltministerium
1005 Wasser und Boden

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------	-----------------------------------

883 89	623	Zuweisungen an Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreise zur Altlastenbehandlung	14.950,0 12.084,1 17.500,0	a) b) c)		15.000,0
--------	-----	--	----------------------------------	----------------	--	----------

Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Tit. 547 89, 633 89 und 887 89 in Anspruch genommen werden.

	2009 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	9.000,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2010bis zu	4.000,0
Haushaltsjahr 2011bis zu	3.000,0
Haushaltsjahr 2012bis zu	2.000,0

Erläuterung: Die Mittel sind dem Kommunalen Investitionsfonds entnommen; vgl. Übersicht im Vorheft über die Leistungen des Landes an die Gemeinden (Gemeindeverbände) im Staatshaushaltsplan 2009 (Abschn. A Ziff. 1.6).

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln			
		2009	2010	2011	2012
2006	1.000,0	1.000,0	-	-	-
2007	5.000,0	4.000,0	1.000,0	-	-
2008	7.200,0	4.000,0	2.000,0	1.200,0	-
2009	9.000,0	-	4.000,0	3.000,0	2.000,0
zus.	22.200,0	9.000,0	7.000,0	4.200,0	2.000,0

Für Neubewilligungen stehen daher zur Verfügung:

	2009 Tsd. EUR
1. Haushaltsmittel	15.000,0
2. abzüglich fällige Verpflichtungsermächtigungen	9.000,0
3. zuzüglich neue Verpflichtungsermächtigungen	9.000,0
Programmvolumen:	15.000,0

887 89	623	Zuschüsse an Zweckverbände zur Sanierung von Altablagerungen und Altstandorten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	--	-----

Erläuterung: Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 89 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

892 89	623	Zuschüsse an Private, Stadt- und Landkreise zur Altlastenbehandlung auf nicht kommunalen Flächen	530,0 501,1 566,5	a) b) c)		530,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	--	-------

Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Tit. 686 89 in Anspruch genommen werden.

	2009 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	500,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2010bis zu	500,0

Erläuterung: Zur Finanzierung der Altlastenbehandlung auf nicht kommunalen, insbesondere industriell oder gewerblich verursachten altlastverdächtigen Flächen und Altlasten sowie zur Förderung des Flächenrecyclings einschließlich der gebietsbezogenen Altlastenbehandlung. Die Maßnahmen werden unter vorrangiger Berücksichtigung des ordnungsrechtlichen Verantwortlichkeitsprinzips nach Maßgabe von Förderrichtlinien für nicht kommunale Altlasten gefördert.

Summe Titelgruppe 89	15.493,0	a)	15.543,0
-----------------------------	----------	----	----------

Umweltministerium
1005 Wasser und Boden

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
90		Förderung der Abwasserbeseitigung aus dem Aufkommen der Abwasserabgabe				
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 099 90. Der Verwaltungsaufwand für die Erhebung der Abwasserabgabe ist vorab aus den Einnahmen bei Tit. 099 90 abzudecken. Er wird für 2009 auf 1.500,0 Tsd. EUR festgesetzt. Aus den Gruppentiteln dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).				
		Erläuterung: Das Aufkommen der Abwasserabgabe ist nach § 13 des Abwasserabgabengesetzes (AbwAG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 3. November 1994 (BGBl. I S. 3370) für Maßnahmen, die der Erhaltung oder Verbesserung der Gewässergüte dienen, zweckgebunden. Aus dem Aufkommen wird nach § 13 AbwAG und § 118 Wassergesetz für Baden-Württemberg (WG) i.d.F. vom 01. Januar 1999 (GBl. S.1) vorweg der mit dem Vollzug dieser Gesetze entstehende Verwaltungsaufwand gedeckt. Die im Vermerk enthaltenen Beträge umfassen den pauschalierten Verwaltungsaufwand der Regierungspräsidien sowie der Stadt- und Landkreise. Diese Beträge sind bei der Veranschlagung der Ausgaben berücksichtigt. Der sächliche Aufwand der Stadt- und Landkreise wird im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs abgegolten. Wegen Widerspruchs- bzw. Gerichtsverfahren sind für Rückzahlungen an die Abgabepflichtigen „Rückstellungen“ vorzusehen.				
534 90	623	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	1.000,0 623,9 1.197,9		a) b) c)	1.000,0
682 90	623	Zuschüsse an die Landesbetriebe Gewässer für Maßnahmen gemäss § 13 Abwasserabgabengesetz	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
		Erläuterung: Die Landesbetriebe Gewässer können an Gewässern I. Ordnung Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte gem. § 13 AbwAG durchführen.				
685 90	623	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	350,0 921,5 467,6		a) b) c)	1.000,0
812 90	623	Erwerb von Maschinen, Geräten u. dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
883 90	623	Zuweisungen an Gemeinden und öffentlich-rechtliche Verbände für Maßnahmen gemäss § 13 Abwasserabgabengesetz	5.750,0 9.990,8 8.557,3		a) b) c)	4.500,0
887 90	623	Zuweisungen an Abwasserverbände für Massnahmen gemäss § 13 Abwasserabgabengesetz	0,0 16,7 216,7		a) b) c)	0,0
892 90	623	Zuschüsse an private Unternehmen für Massnahmen gemäss § 13 Abwasserabgabengesetz	400,0 1.772,0 1.681,6		a) b) c)	1.000,0
981 90	990	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0,0 270,0 280,0		a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 90			7.500,0		a)	7.500,0

Umweltministerium
1005 Wasser und Boden

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
91		Förderung der Abfallvermeidung , -verminderung, und -verwertung aus dem Aufkommen der Abfallabgabe Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Aus den Gruppentiteln dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckent- sprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).				
Erläuterung: Mit Entscheidung vom 07.05.1998 hat das Bundesverfassungsgericht festgestellt, dass das Landes- abfallabgabengesetz vom 11.03.1991, das bereits mit Wirkung vom 01.01.1997 aufgehoben wurde, verfassungswidrig war. Noch bestehende, bis Anfang 1998 eingegangene Verpflichtungen aus dem Abgabenaufkommen sind aus vorhan- denen Ausgaberesten abzudecken. Dies gilt insbesondere für noch laufende Altlastensanierungsmaßnahmen.						
427 91	610	Sonstige Beschäftigungsentgelte		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
547 91	623	Sachaufwand einschliesslich Untersuchungen, Planungen und Vorarbeiten Die Mittel sind übertragbar.		0,0 0,0 11,2	a) b) c)	0,0
671 91	623	Erstattungen an Sonstige im Inland		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
685 91	623	Zuschüsse an private für laufende Zwecke		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
791 91	623	Beseitigung von ökologischen Gefahren, Schäden und Folgelasten		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
812 91	623	Erwerb von Maschinen, Geräten und dgl.		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
883 91	623	Zuweisungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Landkreise für Investitionen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
892 91	623	Zuschüsse an Private für Investitionen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
981 91	990	Verrechnungen zwischen Kapiteln		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 91				0,0	a)	0,0
Gesamtausgaben				180.160,1	a)	176.608,6

Umweltministerium
1005 Wasser und Boden

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 1005

Steuern und steuerähnliche Abgaben	94.000,0	a)	69.000,0
Verwaltungseinnahmen	2.061,0	a)	2.060,0
Übrige Einnahmen	7.500,0	a)	7.500,0
Gesamteinnahmen	103.561,0	a)	78.560,0
Personalausgaben	5.492,0	a)	5.279,6
Sächliche Verwaltungsausgaben	3.017,5	a)	2.665,5
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	13.618,6	a)	16.403,5
Ausgaben für Investitionen	158.032,0	a)	152.260,0
Gesamtausgaben	180.160,1	a)	176.608,6
Kapitel 1005 Zuschuss	76.599,1	a)	98.048,6

Umweltministerium
1006 Luftreinhaltung, Lärm, Arbeitsschutz

Produktorientierte Informationen

FB Luftreinhaltung, Lärm, Arbeitsschutz

Haushaltsermächtigung: 1001, 1002, 1006, 0304 bis 0307.

1. Kosten und Erlöse

Zusammensetzung der Fachbereichskosten	Jahr	KLR Ergebnis			Fördermittel-/Transferergebnis			Konzernumlage	Steuern und steuerä. Erträge	Gesamtergebnis
		Erlöse	Verwaltungskosten	Betriebsergebnis	Fördermittel-/Transfer-einnahmen	Fördermittel-/Transfer-ausgaben	Fördermittel-/Transfer-ergebnis			
Tsd.EUR										
Fachbereichskosten (ohne RP)	Ist-2006	77,3	5.973,7	5.896,4-	373,5	551,0	177,5-	3.243,1	-	9.316,9-
	Ist-2007	60,9	5.134,8	5.073,9-	321,0	1.161,6	840,7-	4.091,8	-	10.006,4-
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Regierungspräsidien	Ist-2006	1.270,5	12.125,4	10.855,0-	-	-	-	-	-	10.855,0-
	Ist-2007	1.384,1	11.556,7	10.172,6-	-	-	-	-	-	10.172,6-
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachbereichsergebnis	Ist-2006	1.347,8	18.099,1	16.751,4-	373,5	551,0	177,5-	3.243,1	-	20.171,9-
	Ist-2007	1.445,0	16.691,5	15.246,5-	321,0	1.161,6	840,7-	4.091,8	-	20.179,0-
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anteile des Fachbereichs am Gesamtvolumen aller Fachbereiche des Einzelplans										
%										
	Ist-2006	2.54	17.60	33.63	3.07	0.26	0.09	17.76	-	12.31
	Ist-2007	2.51	16.30	33.93	3.03	0.57	0.44	17.53	-	12.52
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-

2. Ziele und Messgrößen

Fachbereich (FB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haushaltsermächtigungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung				
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2006 (Soll 2006)	Ist 2007 (Soll 2007)	Soll 2008	Soll 2009
FP Anlagensicherheit	1001, 1002, 1006, 0304 - 0307	Vorsorge vor Unfällen in Betrieben mit hohem Gefahrepotential (Betriebsbereiche)	Anzahl der Inspektionen in Betrieben mit hohem Gefahrepotential (Betriebsbereiche)	125 (120)	122 (120)	120	139
FP Strahlenschutz		Sicherstellung des Strahlenschutzes außerhalb kerntechnischer Anlagen (StrahlenschutzVO, RöntgenVO)	Anzahl der durch die Überwachungsbehörden aufgesuchten Betriebe	877 (700)	911 (735)	885	1.000
		Anzahl besondere Vorkommnisse	4 (-)	6 (-)	-	-	

3. Erläuterungen

- In Übersicht 1 sind die Daten der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg nicht enthalten.

Umweltministerium
1006 Luftreinhaltung, Lärm, Arbeitsschutz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 49	254	Vermischte Einnahmen		1,0	a)	1,0
				5,5	b)	
				0,0	c)	

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen 1,0 a) 1,0

Gesamteinnahmen 1,0 a) 1,0

Ausgaben

Personalausgaben

422 01	254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten		4.791,0	a)	4.657,2
				4.596,5	b)	
				4.622,8	c)	

Erläuterung:

Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsrechtlichen Vorschriften Tsd. EUR

a) Planmäßige Beamte.....	4.657,2
darunter	
2. Sonstiges (Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten, Mehrarbeitsvergütung).....	0,3

428 01	254	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)		492,0	a)	461,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind:

Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen Tsd. EUR

6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit	0,1
9. Sonstige Zulagen	
Zulagen nach § 14 TV-L	0,1

Kostenerstattung erfolgt für Arbeitnehmer des gehobenen und mittleren Dienstes bei den Landratsämtern (Landesbedienstete).

Umweltministerium
1006 Luftreinhaltung, Lärm, Arbeitsschutz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Tsd. EUR			

453 01	254	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	9,0			9,0
			5,3		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind: _____ Tsd. EUR

1.	Trennungsgelder	4,0
2.	Umzugskostenvergütungen	5,0
	zus.	9,0

Zwischensumme Personalausgaben	5.292,0		5.127,2
---------------------------------------	---------	--	---------

Sächliche Verwaltungsausgaben

531 02	254	Öffentlichkeitsarbeit	57,0			47,0
			47,6		b)	
			49,0		c)	

Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Ersätze fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Maßnahmen und Aufklärungsaktionen zur Verhütung von Arbeitsunfällen und zur Sicherung der Gesunderhaltung der Arbeitnehmer sowie Maßnahmen auf dem Gebiet des Umweltschutzes und die Kosten des zu erstellenden Jahresberichts der Gewerbeaufsicht nach § 23 Abs. 4 Arbeitsschutzgesetz. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

534 01	254	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	21,0			16,0
			12,8		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die Einschaltung von Sachverständigen und von Messungen u. ä. im Rahmen der Aufgabenerfüllung des Fachbereichs „Luftreinhaltung, Lärm, Arbeitsschutz“. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

546 49	254	Vermischte Verwaltungsausgaben	5,0			5,0
			2,3		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern sowie sonstige vermischte Ausgaben.

Umweltministerium

1006 Luftreinhaltung, Lärm, Arbeitsschutz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

547 01	N 332	Sachaufwand		0,0	a)	41,2
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Übertragen von Kap. 1006 Tit. 547 78 41,2 Tsd. EUR.
Für die Geschäftsstelle der Bund-Länderarbeitsgemeinschaft Chemikaliensicherheit (BLAC) für die Durchführung von Sitzungen und Besprechungen. Veranschlagt sind insbesondere Reisekosten usw.

Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	83,0	a)	109,2
--	------	----	-------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

632 01	254	Erstattung von Verwaltungskosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen der Länder		24,0	a)	55,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Übertragen von Kap. 1006 Tit. 534 78 31,0 Tsd. EUR.
Veranschlagt sind die auf das Land entfallenden Anteile an der Finanzierung der Verwaltungskosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen der Länder, insbesondere für die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS) und für die Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie (GDA).

685 01	132	Zuschuss für die Unterhaltung der Vergiftungs- informationszentrale Baden-Württemberg		279,0	a)	320,0
				279,0	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Übertragen von Kap. 1006 Tit. 534 78 41,0 Tsd. EUR.
Die Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) bei der Universitätskinderklinik Freiburg nimmt in Baden-Württemberg die nach § 16 e Abs. 3 Chemikaliengesetz gesetzlich festgelegten Aufgaben wahr. Der Betrieb der VIZ wird durch das Umweltministerium anteilig bezuschusst. Mehr wegen gestiegenem Bedarf.

685 49	254	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen und dgl.		3,0	a)	3,0
				2,2	b)	
				1,0	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für verschiedene Mitgliedschaften der Gewerbeaufsicht Baden-Württemberg z. B. im Deutschen Institut für Normung (DIN).

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	306,0	a)	378,0
---	-------	----	-------

Umweltministerium
1006 Luftreinhaltung, Lärm, Arbeitsschutz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Titelgruppen

69 Aufwand für Informationstechnik

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Das ehemalige Ministerium für Umwelt und Verkehr und die 44 Stadt- und Landkreise haben 2004 einen öffentlich-rechtlichen Vertrag abgeschlossen und den Aufbau eines IuK-Verbunds Land/Kommunen vereinbart. Darin hat sich das Land verpflichtet, im Rahmen des Informationssystems der Gewerbeaufsicht (IS-GAA) als Teil des Umweltinformationssystems (UIS) landesweit einheitliche Fachanwendungen zu entwickeln und den Stadt- und Landkreisen kostenlos zur Nutzung zu überlassen. Im Gegenzug verpflichteten sich die Stadt- und Landkreise, die örtlich anfallenden Kosten für den Betrieb dieser Verfahren zu tragen und die mit Hilfe dieser Verfahren geführten Berichtsdaten fortlaufend an das Land abzugeben, damit es seine Aufgaben und Berichtspflichten erfüllen kann. In Abstimmung mit dem kommunalen Bereich führte das Umweltministerium im Jahr 2006 IS-GAA und das Informationssystem Wasser, Abfall, Altlasten, Boden (WAABIS) zu einem gemeinsamen Informationssystem Wasser, Immissionsschutz, Boden, Abfall, Arbeitsschutz (WIBAS) zusammen.

427 69	254	Personalaufwand	20,0	a)	40,0
			0,0	b)	
			0,0	c)	

Erläuterung: Übertragen von Kap. 1005 Tit. 427 69 20,0 Tsd. EUR.
 Veranschlagt sind Mittel insbesondere für Aushilfs- und Vertretungskräfte sowie Unterrichtsvergütungen.

511 69A	254	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0	a)	0,0
			0,0	b)	
			0,0	c)	

Erläuterung:

<u>Veranschlagt sind:</u>	Tsd. EUR
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen u. dgl.	0
2. Unterhaltung und Instandsetzung	0
zus.	0

514 69	254	Verbrauchsmittel	0,0	a)	0,0
			0,0	b)	
			0,0	c)	

Erläuterung:
 Veranschlagt sind die Kosten für DVD's, CD's, Disketten, Magnetbänder, Tintenpatronen, Toner, Spezialpapier, Vordrucke und sonstige Verbrauchsmaterialien für IuK-Technik.

Umweltministerium
1006 Luftreinhaltung, Lärm, Arbeitsschutz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
518 69	254	Maschinen- und Gerätemieten		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mietkosten und Leasingraten für luK-Systeme.						
525 69	254	Aus- und Fortbildung		7,0 7,5 6,0	a) b) c)	7,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für luK-Aus- und Fortbildung einschließlich Reisekosten usw.						
531 69	254	Kosten für Dokumentation		1,0 1,0 0,2	a) b) c)	1,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Gebühren für externe Datenbankrecherchen und luK-bezogene Dokumentationen sowie Veröffentlichungen.						
534 69	254	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		300,0 328,6 286,1	a) b) c)	235,0
				2009 Tsd. EUR		
		Verpflichtungsermächtigung		150,0		
		Davon zur Zahlung fällig im				
		Haushaltsjahr 2010bis zu		100,0		
		Haushaltsjahr 2011bis zu		50,0		
Erläuterung: Übertragen nach Kap. 1005 Tit. 534 69 20,0 Tsd. EUR. Veranschlagt sind die Kosten für Entwicklung, Pflege und Erwerb von Software und sonstigen Beratungsleistungen. Mittelbedarf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren in 2009 133,3 Tsd. EUR und in 2010 50,0 Tsd. EUR.						
546 69	254	Sonstiger Sachaufwand		2,0 2,0 0,0	a) b) c)	2,0

Erläuterung:
Veranschlagt ist der sonstige Sachaufwand für luK-Technik.

Umweltministerium
1006 Luftreinhaltung, Lärm, Arbeitsschutz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist	2007	b)	
			Ist	2006	c)	
			Tsd. EUR			
812 69	254	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		30,0	a)	30,0
				30,0	b)	
				0,2	c)	
				2009		
				Tsd. EUR		
		Verpflichtungsermächtigung		20,0		
		Davon zur Zahlung fällig im				
		Haushaltsjahr 2010bis zu		20,0		
Erläuterung:						
Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die Ersatzbeschaffung von IuK-Komponenten (z.B. Fachanwendungsserver).						
Mittelbedarf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren in 2009 20,0 Tsd. EUR.						
Summe Titelgruppe 69				360,0	a)	315,0

78 Maßnahmen des Immissionsschutzes

Tit.Gr. 78 und Tit.Gr 79 sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Mittel sind übertragbar. Beiträge Dritter und Ersätze fließen den Mitteln zu. Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplanes geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel und Verpflichtungsermächtigungen für Maßnahmen zur Umsetzung des Umweltplans Baden-Württemberg im Bereich des Immissionsschutzes, insbesondere für Lärmschutzmaßnahmen sowie für Maßnahmen auf den Gebieten der Luftreinhaltung und der elektromagnetischen Felder. Im Vordergrund stehen Maßnahmen zur Sanierung der Lärmschwerpunkte an den Hauptverkehrswegen auf der Grundlage von Lärmaktionsplänen nach § 47 d Bundes-Immissionsschutzgesetz.

429 78	332	Personalaufwand		0,0	a)	0,0
				57,9	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Leertitel zur Abwicklung befristeter Arbeitsverhältnisse und für einen evtl. Personalaufwand für Aushilfskräfte.

Umweltministerium

1006 Luftreinhaltung, Lärm, Arbeitsschutz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

534 78	332	Dienstleistungen Dritter und dgl.	1.900,0		a)	1.687,0
			275,9		b)	
			0,0		c)	

Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Tit. 631 78, 633 78, 683 78, 685 78, 883 78, 892 78 und 894 78 in Anspruch genommen werden.

	2009
	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	2.300,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2010bis zu	700,0
Haushaltsjahr 2011bis zu	700,0
Haushaltsjahr 2012bis zu	900,0

Erläuterung: Übertragen nach Kap. 1006 Tit. 632 01 31,0 Tsd. EUR,
nach Kap. 1006 Tit. 685 01 41,0 Tsd. EUR,
nach Kap. 1006 Tit. 534 79 180,0 Tsd. EUR und
nach Kap. 1006 Tit. 547 79 148,0 Tsd. EUR.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Titel 534 78, 633 78, 683 78, 685 78, 883 78, 892 78 und 894 78				
		2009	2010	2011	2012	2013
2008	3.000,0	700,0	1.200,0	1.100,0	-	-
2009	2.300,0	-	700,0	700,0	900,0	-
zus.	5.300,0	700,0	1.900,0	1.800,0	900,0	

Für Neubewilligungen stehen daher zur Verfügung:	2009 Tsd. EUR
1. Haushaltsmittel (Tit. 534 78, HG 6 + HG 8)	1.900,0
2. abzüglich fällige Verpflichtungsermächtigungen	700,0
3. zuzüglich neue Verpflichtungsermächtigungen	2.300,0
Programmvolumen:	3.500,0

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

547 78	332	Sachaufwand	200,0		a)	100,0
			71,4		b)	
			0,0		c)	

Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterung: Übertragen nach Kap. 1001 Tit. 427 51 58,8 Tsd. EUR und
nach Kap. 1006 Tit. 547 01 41,2 Tsd. EUR.

631 78	N 332	Erstattung von Verwaltungskosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtung des Bundes und der Länder	0,0		a)	13,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung: Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 534 78 kann auch hier in Anspruch genommen werden. Veranschlagt ist der auf das Land entfallende Anteil an der Finanzierung der Verwaltungskosten für die gemeinsame Verwaltungseinrichtung „Europäisches IVU-Büro“; Entsendung von deutschen Experten an das europäische IVU-Büro in Sevilla.

Umweltministerium

1006 Luftreinhaltung, Lärm, Arbeitsschutz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
633 78	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	300,0 306,7 0,0		a) b) c)	100,0
Erläuterung: Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 534 78 kann auch hier in Anspruch genommen werden.						
683 78	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an Private Unternehmen	0,0 35,0 0,0		a) b) c)	0,0
Erläuterung: Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 534 78 kann auch hier in Anspruch genommen werden.						
685 78	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0,0 250,0 0,0		a) b) c)	0,0
Erläuterung: Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 534 78 kann auch hier in Anspruch genommen werden.						
883 78	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	200,0 447,0 0,0		a) b) c)	100,0
Erläuterung: Übertagen nach Kap. 1006 Tit. 534 79 100,0 Tsd. EUR. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 534 78 kann auch hier in Anspruch genommen werden.						
892 78	332	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
Erläuterung: Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 534 78 kann auch hier in Anspruch genommen werden.						
894 78	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	0,0 91,4 0,0		a) b) c)	0,0
Erläuterung: Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 534 78 kann auch hier in Anspruch genommen werden.						
Summe Titelgruppe 78			2.600,0		a)	2.000,0

Umweltministerium

1006 Luftreinhaltung, Lärm, Arbeitsschutz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

79 Maßnahmen der Marktüberwachung und des Arbeitsschutzes

Tit.Gr. 79 und Tit.Gr. 78 sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Mittel sind übertragbar. Beiträge Dritter und Ersätze fließen den Mitteln zu. Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für Maßnahmen der Marktüberwachung und des Arbeitsschutzes, insbesondere für die Überprüfung der Sicherheit von technischen Arbeitsmitteln und Verbraucherprodukten, Geräteüberwachung sowie für Lärmmessungen in Betrieben.

429 79	N	254	Personalaufwand	0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Leertitel zur Abwicklung befristeter Arbeitsverhältnisse.

534 79	N	254	Dienstleistungen Dritter und dgl.	0,0	a)	280,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

				2009	
				Tsd. EUR	
			Verpflichtungsermächtigung	400,0	
			Davon zur Zahlung fällig im		
			Haushaltsjahr 2010bis zu	200,0	
			Haushaltsjahr 2011bis zu	100,0	
			Haushaltsjahr 2012bis zu	100,0	

Erläuterung: Übertragen von Kap. 1006 Tit. 534 78 180,0 Tsd. EUR und von Kap. 1006 Tit. 883 78 100,0 Tsd. EUR.

547 79	N	254	Sachaufwand	0,0	a)	148,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Übertragen von Kap. 1006 Tit. 534 78 148,0 Tsd. EUR.

Summe Titelgruppe 79				0,0	a)	428,0
-----------------------------	--	--	--	-----	----	-------

Gesamtausgaben				8.641,0	a)	8.357,4
-----------------------	--	--	--	---------	----	---------

Umweltministerium

1006 Luftreinhaltung, Lärm, Arbeitsschutz

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 1006

Verwaltungseinnahmen	1,0	a)	1,0
Gesamteinnahmen	1,0	a)	1,0
Personalausgaben	5.312,0	a)	5.167,2
Sächliche Verwaltungsausgaben	2.493,0	a)	2.569,2
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	606,0	a)	491,0
Ausgaben für Investitionen	230,0	a)	130,0
Gesamtausgaben	8.641,0	a)	8.357,4
Kapitel 1006 Zuschuss	8.640,0	a)	8.356,4

Umweltministerium

1007 Umweltpolitik, Nachhaltigkeit, Abfallwirtschaft

Produktorientierte Informationen

FB Umweltpolitik, Nachhaltigkeit, Abfallwirtschaft

Haushaltsermächtigungen: 1001, 1002, 1007, 1221, 1222, 1223 und 1240.

1. Kosten und Erlöse

Zusammensetzung der Fachbereichskosten	Jahr	KLR Ergebnis			Fördermittel-/Transferergebnis			Konzernumlage	Steuern und steuerähnliche Erträge	Gesamtergebnis
		Erlöse	Verwaltungskosten	Betriebsergebnis	Fördermittel-/Transfer-einnahmen	Fördermittel-/Transferausgaben	Fördermittel-/Transferergebnis			
Tsd.EUR										
Fachbereichskosten (ohne RP)	Ist-2006	1.109,5	11.403,8	10.294,3-	2.964,6	10.931,7	7.967,1-	2.571,0	-	20.832,4-
	Ist-2007	763,8	11.916,6	11.152,8-	2.018,9	10.253,0	8.234,1-	3.257,8	0,5-	22.644,3-
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Regierungspräsidien	Ist-2006	271,1	2.453,0	2.182,0-	-	749,0	749,0-	-	-	2.931,0-
	Ist-2007	301,1	2.526,9	2.225,8-	-	364,1	364,1-	-	-	2.589,9-
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachbereichsergebnis	Ist-2006	1.380,5	13.856,8	12.476,2-	2.964,6	11.680,7	8.716,1-	2.571,0	-	23.763,3-
	Ist-2007	1.064,9	14.443,5	13.378,7-	2.018,9	10.617,2	8.598,3-	3.257,8	0,5-	25.234,3-
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anteile des Fachbereichs am Gesamtvolumen aller Fachbereiche des Einzelplans										
%										
	Ist-2006	2.60	13.47	25.05	24.38	5.55	4.39	14.08	-	14.51
	Ist-2007	1.85	14.11	29.78	19.07	5.23	4.47	13.96	-	15.65
	Soll-2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Soll-2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-

2. Ziele und Messgrößen

Fachbereich (FB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haushaltsermächtigungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung				
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2006 (Soll 2006)	Ist 2007 (Soll 2007)	Soll 2008	Soll 2009
FP Umweltbildung	1001, 1002, 1007	Fortführung des Freiwilligen ökologischen Jahres	Zahl der Teilnehmer	115 (115)	115 (115)	115	115
			Fördermittelvolumen (Landeshaushalt) in EUR	756.293 (-)	788.314 (-)	800.300	800.000
		Stärkung der Umweltbildung für eine nachhaltige Entwicklung	Anzahl der Teilnehmertage	9.134 (9.800)	10.327 (9.800)	9.800	10.000
			Kosten je Teilnehmertag in EUR	14,5 (-)	13,2 (-)	15,0	15,0

Produktorientierte Informationen

Fachbereich (FB) Produktbereich (PB) Produktgruppe (PG) Produkt (FP/LS)	Haushalts- ermächti- gungen in Kapitel	Ziele	Messgrößen zur Zielerreichung				
			Bezeichnung/Einheit	Ist 2006 (Soll 2006)	Ist 2007 (Soll 2007)	Soll 2008	Soll 2009
FP Klima- schutz/Energie	1001, 1002, 1007, 1222	Stärkung des Klimaschutzes	Erreichte Kohlenstoffdioxidmin- derung in Tonnen jährlich	33.760 (22.000)	36.550 (22.000)	22.000	34.000
			Effizienz des Mitteleinsatzes in EUR je Tonne Kohlenstoffdioxid	20,5 (25,0)	21,0 (25,0)	25,0	22,0
		Stärkung des Klimaschutzes: Förderprogramm "Klimaschutz- Plus"	Fördermittelvolumen (Landeshaus- halt) in EUR	7.300.000 (-)	6.220.000 (-)	10.000.000	9.000.000
			Verwaltungskosten in EUR	200.350 (-)	150.000 (-)	150.000	150.000
			Verhältnis Verwaltungskosten zu Fördermittelvolumen (Landeshaus- halt) in %	2,7 (-)	2,4 (-)	2,0	1,7
			Verwaltungskosten pro Bewilligung in EUR	422 (-)	357 (-)	375	375
		Stärkung des Klimaschutzes: Förderprogramm "Wohnen mit Zukunft: Erneuerbare Ener- gien"	Fördermittelvolumen (Landeshaus- halt) in EUR	- (-)	20.000 (-)	2.600.000	850.000
		Stärkung des Klimaschutzes: Förderprogramm "Heizen und Wärmenetze mit erneuerbaren Energien (EFRE)"	Fördermittelvolumen (Landeshaus- halt) in EUR	- (-)	- (-)	1.000.000	1.000.000
		Stärkung des Klimaschutzes: Förderprogramm "Energieeffi- zienz in KMU: Prozesse und Querschnittstechniken"	Fördermittelvolumen (Landeshaus- halt) in EUR	- (-)	150.000 (-)	2.000.000	1.000.000
			Verwaltungskosten in EUR	- (-)	25.000 (-)	50.000	50.000
			Verhältnis Verwaltungskosten zu Fördermittelvolumen (Landeshaus- halt) in %	- (-)	16,7 (-)	3,0	5,0
			Verwaltungskosten pro Bewilligung in EUR	- (-)	3.125 (-)	375	375

3. Erläuterungen

1. In Übersicht 1 sind die Daten der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg nicht enthalten.
2. Beim Fachprodukt „Klimaschutz/Energie“ in Übersicht 2 werden mit dem Programm „Klimaschutz-Plus“ Maßnahmen einmalig bezuschusst, die eine Verringerung des CO₂-Ausstosses bewirken. Angegeben ist die CO₂-Minderung durch die im jeweiligen Jahr geförderten Anlagen.
3. In Übersicht 2 wurden die Förderprogramme „Wohnen mit Zukunft: Erneuerbare Energien“, „Heizen und Wärmenetze mit erneuerbaren Energien (EFRE)“ und „Energieeffizienz in KMU – Prozesse und Querschnittstechniken“ erst im Jahr 2007 neu aufgelegt.
4. In Übersicht 2 wird das Förderprogramm „Wohnen mit Zukunft: Erneuerbare Energien“ von der L-Bank ohne Entgelt (Verwaltungskostenbeitrag) verwaltet.
5. In Übersicht 2 liegt beim Förderprogramm „Heizen und Wärmenetze mit erneuerbaren Energien (EFRE)“ die Billigung der EU erst seit November 2007 vor. Deshalb konnten erst Mitte März 2008 erste Projekte ausgewählt werden. Der Vertrag mit der L-Bank zur Abwicklung des Förderprogramms ist noch nicht abgeschlossen.

Umweltministerium

1007 Umweltpolitik, Nachhaltigkeit, Abfallwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 49	332	Vermischte Einnahmen	3,0	a)		3,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Zwischensumme Verwaltungseinnahmen 3,0 a) 3,0

Übrige Einnahmen

271 01	629	Erstattungen der EU für regenerative Energien und innovative Umwelttechnik	0,0	a)		0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Leertitel für Erstattungen der Europäischen Union (EU) für Maßnahmen mit Hilfe von EU-Strukturfondsmitteln; vgl. Vermerke zu Tit. Gr. 74 und 78.

Zwischensumme Übrige Einnahmen 0,0 a) 0,0

Titelgruppen

77		Freiwilliges ökologisches Jahr				
231 77	151	Zuweisungen des Bundes zur Förderung des freiwilligen ökologischen Jahres	150,0	a)		150,0
			211,1	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind die Zuweisungen des Bundes für die Durchführung des freiwilligen ökologischen Jahres; vgl. Vermerk und Erläuterungen zu Tit. Gr. 77 - Ausgaben -.

Summe Titelgruppe 77 150,0 a) 150,0

78		Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien, Programm "Zukunft Altbau"				
182 78	411	Zins- und Tilgungseinnahmen aus Darlehen	0,0	a)		0,0
			0,5	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung: Rückflüsse aus Darlehen zur Zusatzförderung von Modernisierungsmaßnahmen an Wohngebäuden, die den Mitteln des Tit. 664 78 zufließen.

Summe Titelgruppe 78 0,0 a) 0,0

Umweltministerium

1007 Umweltpolitik, Nachhaltigkeit, Abfallwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

87 Glücksspirale

282 87	332	Erträge aus der Glücksspirale		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Leertitel, da das Aufkommen ungewiss ist. Vgl. Vermerk und Erläuterungen zu Tit. Gr. 87 - Ausgaben -.

Summe Titelgruppe 87			0,0	a)	0,0
-----------------------------	--	--	-----	----	-----

88 Projekt der Landesstiftung Baden-Württemberg
"Entwicklungspartnerschaft Nachhaltigkeit - Umwelt
und Entwicklung"

282 88	332	Zuwendungen der Landesstiftung Baden-Württemberg für das Projekt "Entwicklungspartnerschaft Nachhaltigkeit - Umwelt und Entwicklung"		0,0	a)	0,0
				210,0	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Vgl. Vermerk und Erläuterung bei Tit. Gr. 88 – Ausgaben - . Leertitel für Zuwendungen der Landesstiftung Baden-Württemberg für das Projekt „Entwicklungspartnerschaft Nachhaltigkeit – Umwelt und Entwicklung“.

Summe Titelgruppe 88			0,0	a)	0,0
-----------------------------	--	--	-----	----	-----

89 Projekt der Landesstiftung Baden-Württemberg
"Ökologische Aufwertung einer Siedlung für
Tsunami-Betroffene in Sri Lanka"

282 89	332	Zuwendungen der Landesstiftung Baden-Württemberg für das Projekt "Ökologische Aufwertung einer Siedlung für Tsunami-Betroffene in Sri Lanka"		0,0	a)	0,0
				330,0	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Vgl. Vermerk und Erläuterung bei Tit.Gr. 89 - Ausgaben - Leertitel für Zuwendungen der Landesstiftung Baden-Württemberg für das Projekt "Ökologische Aufwertung einer Siedlung für Tsunami-Betroffene in Sri Lanka"

Summe Titelgruppe 89			0,0	a)	0,0
-----------------------------	--	--	-----	----	-----

91 Akademie für Natur- und Umweltschutz

119 91	332	Entgelt für Leistungen der Akademie		30,7	a)	30,7
				32,0	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung:
Veranschlagt sind die Einnahmen aus den Tagungsgebühren der Akademie für Natur- und Umweltschutz, soweit sie dieser zufließen, sowie Entgelte für Veröffentlichungen.

Umweltministerium

1007 Umweltpolitik, Nachhaltigkeit, Abfallwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
282 91	332	Sonstige Zuwendungen zu Maßnahmen der Akademie im Auftrag Dritter		8,2 17,1 0,0	a) b) c)	8,2
Erläuterung:						
Veranschlagt sind insbesondere Kostenbeiträge und Zuwendungen zu Maßnahmen der Akademie für Natur- und Umweltschutz, die im Auftrag oder in Zusammenarbeit mit Dritten durchgeführt und finanziert werden (vgl. Vermerk und Erläuterungen bei TG 91 – Ausgaben).						
Summe Titelgruppe 91				38,9	a)	38,9
92		Gemeinsame Einrichtung nach § 6 Abfall- verbringungsgesetz				
232 92	623	Sonstige Zuweisungen von Ländern für die Auf- wendungen der Zentralen Koordinierungsstelle nach § 6 Abs. 1 Satz 7 Abfallverbringungsgesetz		89,2 89,2 0,0	a) b) c)	89,2
Erläuterung: Veranschlagt sind die Zuweisungen der Länder; vgl. Erläuterungen zu Tit. Gr. 92.						
281 92	623	Sonstige Erstattungen aus dem Inland für auf- wandsabhängige Ausgaben nach dem Abfallver- bringungsgesetz		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Erläuterung: Leertitel für die Erstattung von im Zusammenhang mit konkreten Rückholersuchen entstandenen Kosten; vgl. Erläuterungen zu Tit. Gr. 92.						
Summe Titelgruppe 92				89,2	a)	89,2
93		Klimaneutrales Fliegen der Landesregierung				
381 93	332	Verrechnungen zwischen den Kapiteln		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Beiträge der Landesministerien zum Ausgleich der bei Dienstflügen verursachten CO ₂ -Emissionen. Vgl. Vermerk und Erläuterungen zu Tit.Gr. 93 – Ausgaben.						
Summe Titelgruppe 93				0,0	a)	0,0
Gesamteinnahmen				281,1	a)	281,1

Umweltministerium

1007 Umweltpolitik, Nachhaltigkeit, Abfallwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Ausgaben

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

633 01	N 411	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	906,0
--------	-------	---	-------------------	----------------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Umsetzung des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes des Landes durch die unteren Baurechtsbehörden.

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			0,0	a)	906,0
---	--	--	-----	----	-------

Titelgruppen

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.

73		Förderung von Umweltkooperationen und -projekten			
----	--	--	--	--	--

Erläuterung: Zum weiteren Ausbau der Umweltpartnerschaft Land-Kommunen werden in lokalem und regionalem Rahmen praktische Modellprojekte dauerhafter und umweltgerechter Kommunalentwicklung durchgeführt. Die dabei entwickelten und erprobten Problemlösungen werden zur ökologischen Wirtschaftsstandortsicherung an alle Kommunen des Landes weitervermittelt und für die umweltpolitische Diskussion mit den übrigen Ländern und dem Bund genutzt. U.a. werden Projekte zur Lokalen Agenda 21, der Bodenseeagenda im Rahmen der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) und für INTERREG-Programme durchgeführt.

Veranschlagt sind u. a. Mittel für:

1. Vorhaben im Rahmen der IBK
2. die Erprobung und Einführung dauerhafter und umweltgerechter kommunaler Entwicklungsmodelle in Gemeinschaftsprojekten zwischen Umweltministerium und Kommunen.
3. Präsentation von Arbeitsergebnissen

534 73	332	Dienstleistungen Dritter	33,8 28,1 0,0	a) b) c)	33,8
--------	-----	--------------------------	---------------------	----------------	------

Erläuterung: Für den Abschluss von Werkverträgen. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 73 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

547 73	332	Sachaufwand	2,8 88,1 0,0	a) b) c)	2,8
--------	-----	-------------	--------------------	----------------	-----

Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterung: Insbesondere für die Vorbereitung von Projekten sowie die Aufbereitung, Präsentation und Weitervermittlung der Ergebnisse von Modellprojekten.

Umweltministerium

1007 Umweltpolitik, Nachhaltigkeit, Abfallwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

633 73	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	159,8 0,0 0,0	a) b) c)	159,8
--------	-----	---	---------------------	----------------	-------

Erläuterung: Für laufende Zwecke, soweit die Durchführung der einzelnen Modellvorhaben dies erfordert.
Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 73 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

683 73	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an Private Unternehmen	0,0 9,6 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----

Erläuterung: Für laufende Zwecke, soweit die Durchführung der einzelnen Modellvorhaben dies erfordert.
Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 73 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

685 73	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0,0 73,5 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-----	---	--------------------	----------------	-----

Erläuterung: Für laufende Zwecke, soweit die Durchführung der einzelnen Modellvorhaben dies erfordert.
Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 73 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

883 73	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	23,0 0,0 0,0	a) b) c)	23,0
--------	-----	--	--------------------	----------------	------

Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Tit. 534 73,
633 73, 683 73, 685 73, 892 73 und 894 73 in Anspruch ge-
nommen werden.

	2009
Verpflichtungsermächtigung	Tsd. EUR 115,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2010bis zu	65,0
Haushaltsjahr 2011bis zu	50,0

Erläuterung: Zur Unterstützung der Kommunen bei der Konzeptentwicklung und Erprobung
von Problemlösungsstrategien wie auch der Durchführung von Modellprojekten zu unter-
schiedlichen kommunalen Umweltproblemen.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Titel 534 73, 633 73, 683 73, 685 73, 883 73, 892 73 und 894 73				
		2009	2010	2011	2012	2013
bis 2008	165,0	115,0	50,0	-	-	-
2009	115,0	-	65,0	50,0	-	-
zus.	280,0	115,0	115,0	50,0	-	-

Umweltministerium

1007 Umweltpolitik, Nachhaltigkeit, Abfallwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
892 73	332	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
<p>Erläuterung: Zur Unterstützung bei der Konzeptentwicklung und Erprobung von Problemlösungsstrategien wie auch der Durchführung von Modellprojekten zu unterschiedlichen kommunalen Umweltproblemen. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 73 kann auch hier in Anspruch genommen werden.</p>						
894 73	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
<p>Erläuterung: Zur Unterstützung bei der Konzeptentwicklung und Erprobung von Problemlösungsstrategien wie auch der Durchführung von Modellprojekten zu unterschiedlichen kommunalen Umweltproblemen. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 73 kann auch hier in Anspruch genommen werden.</p>						
Summe Titelgruppe 73			219,4		a)	219,4
74		Umweltforschung, Entwicklung von Umwelttechnologien				
<p>Beiträge Dritter und Ersätze fließen den Mitteln zu. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben Ausgaben aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplanes geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO). Die Ausgabeermächtigung bei den Tit. Gr. 74 und 78 erhöht sich um die zurechenbaren Einnahmen bei Tit. 271 01 (EU-Strukturfonds-Mittel).</p>						
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Entwicklung von Umwelttechnologien, für die Weiterführung des Untersuchungs- und Forschungsprogramms „Umweltschutz“ des Landes und für die Projekträgerchaft „Baden-Württemberg Programm Lebensgrundlage Umwelt und ihre Sicherung“ (BW-PLUS). Das Förderprogramm „Umweltechnik“ im Rahmen des Operationellen Programms für das Ziel „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ Teil EFRE fördert die Entwicklung innovativer Umwelttechniken, die sich durch hohe Ressourceneffizienz und Umweltleistung auszeichnen. Die Förderung soll mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert werden.</p>						
429 74	173	Personalaufwand	187,6 1,8 0,0		a) b) c)	187,6
<p>Erläuterung: Es ist die Beschäftigung von bis zu 17 Arbeitnehmern der Entgeltgruppe 13 bis 3 TV-L mit befristeten Arbeitsverträgen vorgesehen.</p>						
547 74	173	Sachaufwand	950,0 234,4 0,0		a) b) c)	750,0
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Entwicklungsvorhaben der Umwelttechnologien und für Forschungs- und Untersuchungsvorhaben (soweit nicht bei Tit. 981 74), Reisekosten für Externe, Gutachterkosten sowie Kosten für die Veröffentlichung und Darstellung von Forschungs- und Untersuchungsergebnissen. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 685 74 kann auch hier in Anspruch genommen werden. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>						

Umweltministerium

1007 Umweltpolitik, Nachhaltigkeit, Abfallwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

683 74	173	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	--	-----

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Entwicklungsvorhaben der Umwelttechnologien und für Forschungs- und Untersuchungsvorhaben, soweit diese durch Zuwendung bewilligt werden. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 685 74 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

685 74	173	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	2.961,7 2.173,9 0,0	a) b) c)		2.511,7
--------	-----	--	---------------------------	----------------	--	---------

Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Tit. 547 74, 683 74, 686 74 und 812 74 in Anspruch genommen werden.

	2009
	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	4.000,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2010bis zu	2.600,0
Haushaltsjahr 2011bis zu	1.000,0
Haushaltsjahr 2012bis zu	400,0

Erläuterung:

Übertragen nach Kap. 1007 Tit. 546 84 350,0 Tsd. EUR.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Titel 547 74, 683 74, 685 74, 686 74, 812 74 und 981 74				
		2009	2010	2011	2012	2013
bis 2008	3.600,0	2.200,0	1.000,0	400,0	-	-
2009	4.000,0	-	2.600,0	1.000,0	400,0	-
zus.	7.600,0	2.200,0	3.600,0	1.400,0	400,0	-

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

686 74	173	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	550,0 0,0 0,0	a) b) c)		150,0
--------	-----	--	---------------------	----------------	--	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Entwicklungsvorhaben der Umwelttechnologien und für Forschungs- und Untersuchungsvorhaben, soweit diese durch Zuwendung bewilligt werden. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 685 74 kann auch hier in Anspruch genommen werden. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

812 74	173	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	25,5 0,0 0,0	a) b) c)		25,5
--------	-----	---	--------------------	----------------	--	------

Erläuterung: Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 685 74 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

Umweltministerium

1007 **Umweltpolitik, Nachhaltigkeit, Abfallwirtschaft**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
981 74	990	Verrechnungen zwischen Kapiteln		600,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 74				5.274,8	a)	3.624,8
77		Förderung des freiwilligen ökologischen Jahres				
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 231 77.				
		Erläuterung: Mit dem freiwilligen ökologischen Jahr soll jungen Menschen ein Angebot gemacht werden, die sich für den Erhalt und die Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen in einem begrenzten Zeitraum zwischen Ausbildung und Berufsausbildung in besonderem Maße engagieren wollen, vgl. Gesetz zur Förderung eines freiwilligen ökologischen Jahres (FÖJ – Förderungsgesetz – FÖJG) vom 17. Dezember 1993, BGBl. I S. 2118 i.d.F. der Bekanntmachung vom 15. Juli 2002, BGBl. I S. 2600. Vorgesehen ist die Beschäftigung von ca. 100 Teilnehmern bei verschiedenen Einsatzstellen. Als Träger sind die Landeszentrale für politische Bildung und der Bund Deutscher Katholischer Jugend (BDKJ) anerkannt. Ferner kommen insbesondere anerkannte Träger der Jugendhilfe, Natur- und Umweltschutzverbände sowie Körperschaften des öffentlichen Rechts in Betracht. Das freiwillige ökologische Jahr wurde 1999 auf die Einsatzstellen in der privaten Wirtschaft ausgedehnt.				
547 77	151	Sachaufwand		30,3 -1,7 0,0	a) b) c)	30,0
		Erläuterung: Veranschlagt ist der allgemeine Sachaufwand u.a. Broschüren, Anzeigen und dgl.				
633 77	151	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Zuweisungen und Zuschüsse an die Träger des freiwilligen ökologischen Jahres, insbesondere Anteile an den Seminar-, Sach- und Personalkosten sowie die Kosten für Sozialversicherungsbeiträge und Anteile am monatlichen Taschengeld der Teilnehmer.				
685 77	151	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen		190,0 168,1 0,0	a) b) c)	190,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Zuweisungen und Zuschüsse an die Träger des freiwilligen ökologischen Jahres, insbesondere Anteile an den Seminar-, Sach- und Personalkosten sowie die Kosten für Sozialversicherungsbeiträge und Anteile am monatlichen Taschengeld der Teilnehmer.				

Umweltministerium

1007 Umweltpolitik, Nachhaltigkeit, Abfallwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

981 77	151	Verrechnungen zwischen Kapiteln	580,0 621,9 0,0		a) b) c)	580,0
--------	-----	---------------------------------	-----------------------	--	----------------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind Zuweisungen und Zuschüsse an die Träger des freiwilligen ökologischen Jahres, insbesondere Anteile an den Seminar-, Sach- und Personalkosten sowie die Kosten für Sozialversicherungsbeiträge und Anteile am monatlichen Taschengeld der Teilnehmer. Der hierzu korrespondierende Titel im Landeshaushalt: Kap. 0205 Tit. 381 77.

Summe Titelgruppe 77		800,3 a)	800,0
-----------------------------	--	----------	-------

78		Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien, Programm "Zukunft Altbau"
----	--	---

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 182 78.
Die Ausgabeermächtigung bei den Tit. Gr. 74 und 78 erhöht sich um die zurechenbaren Einnahmen bei Tit. 271 01 (EU-Strukturfonds-Mittel).

Erläuterung: Der Anteil der regenerativ erzeugten Wärme lag im Jahr 2005 erst bei 5,4 % des gesamten Endenergieverbrauchs. Die ungenutzten Potentiale für die regenerative Wärmeerzeugung sind daher sehr groß. Das Förderprogramm "Heizen und Nahwärmenetze mit erneuerbaren Energien" schafft Anreize für den Bau größerer Anlagen zur regenerativen Wärmeerzeugung sowie für den Aufbau von Wärmenetzen. Die Förderung der Nutzung von Erdwärme, Abwasserwärme und Abwärme aus industriellen Anlagen, Biomasse und der Solarthermie in öffentlichen Einrichtungen und kleinen und mittleren Unternehmen sowie in Wärmenetzen soll mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert werden. Die Nutzung erneuerbarer Energie zur Beheizung kleiner Wohngebäude soll ausschließlich aus Landesmitteln gefördert werden.

547 78	411	Sachaufwand für das Programm "Zukunft Altbau"	795,2 971,2 0,0		a) b) c)	795,2
--------	-----	---	-----------------------	--	----------------	-------

	2009	
	Tsd. EUR	
Verpflichtungsermächtigung	700,0	
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2010bis zu	0,0	
Haushaltsjahr 2011bis zu	700,0	

Erläuterung: Das Informations- und Motivationsprogramm „Zukunft Altbau“ des Landes Baden-Württemberg richtet sich an Hauseigentümer, Handwerker, Planer und andere am Bau Beteiligte. Ziel ist es, Hauseigentümer zu sensibilisieren, zu informieren und zu energiesparenden Modernisierungsmaßnahmen ihrer Gebäude zu motivieren. Weiterhin dient es der Aus- und Fortbildung von Fachleuten zur Sicherung der optimalen Beratung bei Energieeinsparmaßnahmen.

Die Umsetzung des Programms wurde mit Datum vom 01.04.2006 der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH (KEA) übertragen. Hierdurch werden wesentliche Maßnahmen und Aktivitäten im Bereich der Energieeinsparung bei einer Stelle gebündelt. Durch diese Bündelung aller energetisch bedeutsamen Aktivitäten ergeben sich vielfältige Synergieeffekte. Auch aus "Klimaschutz 2010" resultierende Aufgaben können so effizienter und effektiver umgesetzt werden.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln			
		2009	2010	2011	2012 2013
bis 2008	1.400,0	700,0	700,0	-	-
2009	700,0	-	-	700,0	-
zus.	2.100,0	700,0	700,0	700,0	-

Umweltministerium

1007 Umweltpolitik, Nachhaltigkeit, Abfallwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
664 78	411	Zinszuschüsse mit Vorausabfindung		3.650,0 166,9 0,0	a) b) c)	1.450,0
		Das Land kann die L-Bank für den erwarteten Zinsaufwand im Voraus abfinden Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Tit. 883 78, 892 78 und 894 78 in Anspruch genommen werden.				
				2009 Tsd. EUR		
		Verpflichtungsermächtigung		3.500,0		
		Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2010bis zu		3.500,0		
		Erläuterung: Im privaten Wohnungsbestand und Wohnungsbau besteht ein großes ungenutztes Potential für die regenerative Wärmeerzeugung, das durch verbilligte Kredite der L-Bank erschlossen werden soll. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.				
883 78	411	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		250,0 0,0 0,0	a) b) c)	250,0
		Erläuterung: Förderung der Wärmeerzeugung aus regenerativer Energie und deren Einspeisung in Nahwärmenetze insbesondere zur Beheizung von öffentlichen Einrichtungen im kommunalen Eigentum. Kofinanzierungsbeiträge der EU sind ab dem Haushaltsjahr 2008 zu erwarten. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 664 78 kann auch hier in Anspruch genommen werden.				
892 78	411	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		250,0 0,0 0,0	a) b) c)	250,0
		Erläuterung: Förderung der Wärmeerzeugung aus regenerativer Energie und deren Einspeisung in Nahwärmenetze insbesondere zur Beheizung von Betriebs- und Verwaltungsgebäuden im Eigentum kleiner und mittlerer Unternehmen. Kofinanzierungsbeiträge der EU sind ab dem Haushaltsjahr 2008 zu erwarten. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 664 78 kann auch hier in Anspruch genommen werden.				
893 78	W 411	Zuschüsse für Investitionen an natürliche Personen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
894 78	411	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
		Erläuterung: Förderung der Wärmeerzeugung aus regenerativer Energie und deren Einspeisung in Nahwärmenetze insbesondere zur Beheizung von Gebäuden im Eigentum öffentlicher Einrichtungen. Kofinanzierungsbeiträge der EU sind ab dem Haushaltsjahr 2008 zu erwarten. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 664 78 kann auch hier in Anspruch genommen werden.				
981 78	411	Verrechnungen zwischen Kapiteln		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
		Erläuterung: Leertitel für evtl. Vorhaben, die mit Universitätsinstituten, Fachhochschulen und anderen Einrichtungen des Landes durch Verrechnung abgerechnet werden.				
Summe Titelgruppe 78				4.945,2	a)	2.745,2

Umweltministerium

1007 Umweltpolitik, Nachhaltigkeit, Abfallwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

79 Steigerung der Energieeffizienz

Erläuterung: Übertragen nach Kap. 1007 Tit.Gr. 85 wegen des engen Sachzusammenhangs.

547 79	W 629	Sachaufwand	20,0	a)	0,0
			29,4	b)	
			0,0	c)	

Erläuterung: Übertragen nach Kap. 1007 Tit. 547 85 20,0 Tsd. EUR.

683 79	W 629	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	180,0	a)	0,0
			16,0	b)	
			0,0	c)	

Erläuterung: Übertragen nach Kap. 1007 Tit. 683 85 180,0 Tsd. EUR.

892 79	W 629	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.800,0	a)	0,0
			0,0	b)	
			0,0	c)	

Erläuterung: Übertragen nach Kap. 1007 Tit. 883 85 950,0 Tsd. EUR und nach Kap. 1007 Tit. 892 85 850,0 Tsd. EUR.

Summe Titelgruppe 79			2.000,0	a)	0,0
-----------------------------	--	--	---------	----	-----

Umweltministerium

1007 Umweltpolitik, Nachhaltigkeit, Abfallwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

83 Kommunale Umweltprojekte
 Kommunales Förderprogramm Klimaschutz-Plus

Mittel und Verpflichtungsermächtigungen aus dem Kommunalen Investitionsfonds sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Das Land fördert kommunale Investitionsprojekte insbesondere auf dem Gebiet des Klimaschutzes der Energieeffizienz, der energetischen Sanierung und des Einsatzes erneuerbarer Energien. Neben Modellprojekten sollen auch Projekte gefördert werden, die langfristig auf die Verbesserung der Lebenssituation der Bevölkerung gerichtet sind.

883 83	623	Zuweisungen an Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften sowie Land- und Stadtkreise für kommunale Umweltprojekte	6.000,0 4.200,0 0,0	a) b) c)	6.000,0
--------	-----	--	---------------------------	----------------	---------

	2009
	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	2.900,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2010bis zu	1.900,0
Haushaltsjahr 2011bis zu	1.000,0

Erläuterung: Die Mittel sind dem Kommunalen Investitionsfonds entnommen; vgl. Übersicht im Vorheft über die Leistungen des Landes an die Gemeinden (Gemeindeverbände) im Staatshaushaltsplan 2009 (Abschn. A Ziff. 1.6). Veranschlagt sind Kosten zur Förderung von investiven Maßnahmen von Kommunen und kommunalen Verbänden. Die Höhe der Zuschüsse ist direkt abhängig von der tatsächlichen CO₂-Minderung.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln		
		2009	2010	2011
2007	1.000,0	1.000,0	-	-
2008	2.900,0	1.900,0	1.000,0	-
2009	2.900,0	-	1.900,0	1.000,0
zus.	6.800,0	2.900,0	2.900,0	1.000,0

Für Neubewilligungen stehen daher zur Verfügung:	2009
	Tsd. EUR
1. Haushaltsmittel	6.000,0
2. abzüglich fällige Verpflichtungsermächtigungen	2.900,0
3. zuzüglich neue Verpflichtungsermächtigungen	2.900,0
Programmvolumen:	6.000,0

Summe Titelgruppe 83 6.000,0 a) 6.000,0

Umweltministerium

1007 Umweltpolitik, Nachhaltigkeit, Abfallwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
84		Abfallwirtschaft/Abfalltechnik				
		Mittel und Verpflichtungsermächtigungen aus dem Kommunalen Investitionsfonds sind gegenseitig deckungsfähig. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig, soweit die Mittel nicht dem Kommunalen Investitionsfonds entnommen sind. Aus den Gruppentiteln dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO). Beiträge Dritter und Ersätze fließen den Mitteln zu.				
		Erläuterung: Ein Schwerpunkt in der Umweltpolitik des Landes ist neben der Abfallvermeidung, -verwertung und -entsorgung auch die Förderung der Kreislaufwirtschaft durch die Schonung der Ressourcen und die Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen. Sowohl durch vorausschauende Planung und Durchführung von Untersuchungen, als auch durch die Förderung von Pilotprojekten, soll der Bedeutung dieses wichtigen Umweltbereiches Rechnung getragen werden. Ferner ist das Land für Nachsorgemaßnahmen gefordert. Künftig wird auch die qualitative Bewertung von Verwertungs- und Beseitigungsverfahren, z. B. Stoffflussbetrachtungen, zunehmend erforderlich.				
427 84	610	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0
		Erläuterung: Verausgabt werden können die Kosten insbesondere für Vortragsveranstaltungen im Bereich Abfallwirtschaft (Honorare, Reisekosten u. dgl.).				
531 84	623	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	20,0 96,3 0,0	a) b) c)		32,3
		Veröffentlichungen und sonstiges Dokumentationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Öffentlichkeitsarbeit zur Abfallwirtschaft, insbesondere für Erstellung und Veröffentlichung der Abfallstatistik einschließlich Reisekosten. Übertragen von Kap. 1007 Tit. 546 92 10,0 Tsd. EUR.				
546 84	623	Sachaufwand einschließlich Kosten für Untersuchung und Vorarbeiten	60,0 547,8 0,0	a) b) c)		1.060,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten insbesondere für Untersuchungen und Vorarbeiten für abfallwirtschaftliche Aufgaben und Maßnahmen. Mehraufwand für die Sanierung der Asbestbehandlungsanlage in Hockenheim. Übertragen von Kap. 1007 Tit. 685 74 350,0 Tsd. EUR, von Kap. 1007 Tit. 683 84 250,0 Tsd. EUR und von Kap. 1007 Tit. 883 85 400,0 Tsd. EUR.				
633 84	623	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	20,0 0,0 0,0	a) b) c)		20,0
		Erläuterung: Veranschlagt sind Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.				

Umweltministerium

1007 Umweltpolitik, Nachhaltigkeit, Abfallwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

682 84	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an die Sonderabfalldeponiegesellschaft Baden-Württemberg mbH	800,0 650,0 0,0		a) b) c)	800,0
--------	-----	--	-----------------------	--	----------------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse für Nachsorgemaßnahmen und die Sickerwasserbehandlung an der Sonderabfalldeponie Malsch und für Maßnahmen der Sonderabfalldeponie Billigheim.
Mittelbedarf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren in Höhe von jährlich bis zu 1.482,8 Tsd. EUR bis zum Jahre 2010 und für die Jahre 2011 bis 2017 in Höhe von jährlich bis zu 1.738,4 Tsd. EUR.

683 84	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an die Sonderabfallagentur	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	250,0
--------	-----	--	-------------------	--	----------------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse an die Sonderabfallagentur Baden-Württemberg GmbH (SAA) für deren nicht gebührenpflichtige Tätigkeiten.
Mittelbedarf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigung aus dem Jahr 2007.
Verstärkung zur Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

685 84	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	20,0 15,0 0,0		a) b) c)	20,0
--------	-----	--	---------------------	--	----------------	------

	2009
	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	20,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2010bis zu	20,0

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Zuwendungen für die Durchführung der Abfalltage.

Umweltministerium**1007 Umweltpolitik, Nachhaltigkeit, Abfallwirtschaft**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

883 84	623	Zuweisungen für Investitionen zur Weiterentwicklung der Abfallvermeidung, -verwertung und -beseitigung an Gemeinden und Landkreise	1.000,0 364,1 0,0		a) b) c)	1.000,0
--------	-----	--	-------------------------	--	----------------	---------

	2009
	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	500,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2010bis zu	300,0
Haushaltsjahr 2011bis zu	200,0

Erläuterung: Das Land fördert Projekte kommunaler abfallentsorgungspflichtiger Körperschaften, die insbesondere zur Weiterentwicklung der Abfallwirtschaft/Abfalltechnik beitragen. Vorgesehen ist die Förderung höherwertiger Anlagen zur Abfallvermeidung und Abfallverwertung. Bevorzugt werden Projekte, wenn neue Technologien zum Einsatz kommen sowie Verfahren, die der Weiterentwicklung der Abfallvermeidung und -entsorgung dienen. Weiterhin sollen Investitionen im Zusammenhang mit Kooperationen im Bereich der kommunalen Abfallwirtschaft mit dem Ziel der Auslastung von baden-württembergischen Entsorgungskapazitäten durch gemeinsame Nutzung gefördert werden. Es können auch Projekte von Abfallverwertungsgesellschaften gefördert werden, soweit Gemeinden und/oder Landkreise mit mehr als 50 v.H. an den Gesellschaften beteiligt sind.

Die Mittel sind dem Kommunalen Investitionsfonds entnommen; vgl. Übersicht im Vorheft über die Leistungen des Landes an die Gemeinden (Gemeindeverbände) im Staatshaushaltsplan 2009 (Abschn. A Ziff. 1.6).

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln		2011
		2009	2010	
2008	900,0	500,0	400,0	-
2009	500,0	-	300,0	200,0
zus.	1.400,0	500,0	700,0	200,0

Für Neubewilligungen stehen daher zur Verfügung:	2009
	Tsd. EUR
1. Haushaltsmittel	1.000,0
2. abzüglich fällige Verpflichtungsermächtigungen	500,0
3. zuzüglich neue Verpflichtungsermächtigungen	500,0
Programmvolumen:	1.000,0

892 84	623	Zuschüsse zur Förderung von Pilotprojekten der gewerblichen Wirtschaft auf dem Gebiet der Abfallwirtschaft	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0
--------	-----	--	-------------------	--	----------------	-----

Summe Titelgruppe 84	1.920,0	a)	3.182,3
-----------------------------	---------	----	---------

Umweltministerium

1007 Umweltpolitik, Nachhaltigkeit, Abfallwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

85 Maßnahmen des Klimaschutzes, der Energieeffizienz,
Klimaschutz- und Energieagentur
Allgemeines Förderprogramm Klimaschutz-Plus

Erläuterung: Veranschlagt sind die Mittel für die Förderung von Projekten im Bereich des Klimaschutzes, der Energieeffizienz sowie für die Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg. Ziel der Agentur ist die Förderung der rationellen Energieverwendung und -umwandlung sowie der verstärkten Nutzung regenerativer Energieträger im kommunalen und gewerblichen Bereich. Das Förderprogramm „Klimaschutz-Plus“ dient dem Ziel des Umweltplans, die CO₂-Emissionen im Land zu senken, unmittelbar. Die Höhe der Zuschüsse ist direkt abhängig von der tatsächlichen CO₂-Minderung. Außerdem sind Mittel für den Energie-Spar-Check veranschlagt.

534 85	629	Aufwand der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH (KEA)	380,0 346,0 0,0	a) b) c)	380,0
--------	-----	---	-----------------------	----------------	-------

547 85	629	Sachaufwand einschließlich Untersuchungen, Planungen und Vorarbeiten	160,0 323,4 0,0	a) b) c)	300,0
--------	-----	---	-----------------------	----------------	-------

		2009 Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung	200,0		
		Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2010bis zu	200,0		

Erläuterung: Die Mittel sind insbesondere für die Vorbereitung von Projekten, die Aufbereitung, Präsentation und Weitervermittlung von Projekten sowie für den Einsatz von ökonomischen Instrumenten im Klimaschutz vorgesehen.
Übertragen von Kap. 1007 Tit. 547 79: 20,0 Tsd. EUR.

633 85	629	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	742,0 745,1 0,0	a) b) c)	740,0
--------	-----	---	-----------------------	----------------	-------

Erläuterung: Die Mittel sind für laufende Zwecke vorgesehen, soweit die Durchführung eines Vorhabens dies erfordert (z. B. Kostenbeteiligung an Planungen oder Untersuchungen). Im Programm „Klimaschutz-Plus“ werden insbesondere Beratungen zur energetischen Optimierung bestehender Gebäude von Kommunen sowie Energieagenturen der Kommunen gefördert. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 892 85 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

683 85	629	Zuschüsse für laufende Zwecke an Private Unternehmen	80,0 85,0 0,0	a) b) c)	260,0
--------	-----	---	---------------------	----------------	-------

Erläuterung: Die Mittel sind für laufende Zwecke vorgesehen, soweit die Durchführung eines Vorhabens dies erfordert (z. B. Kostenbeteiligung an Planungen oder Untersuchungen). Im Programm „Klimaschutz-Plus“ werden insbesondere Beratungen zur energetischen Optimierung bestehender Gebäude sowie betrieblicher Prozesse und Querschnittstechnologien kleiner und mittlerer Unternehmen gefördert.
Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 892 85 kann auch hier in Anspruch genommen werden.
Übertragen von Kap. 1007 Tit. 683 79: 180,0 Tsd. EUR.

Umweltministerium

1007 Umweltpolitik, Nachhaltigkeit, Abfallwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

685 85	629	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	70,0 447,2 0,0		a) b) c)	400,0
--------	-----	--	----------------------	--	----------------	-------

Erläuterung: Die Mittel sind für laufende Zwecke vorgesehen, soweit die Durchführung eines Vorhabens dies erfordert (z. B. Kostenbeteiligung an Planungen oder Untersuchungen). Im Programm „Klimaschutz-Plus“ werden insbesondere Beratungen zur energetischen Optimierung bestehender Gebäude von kirchlichen Einrichtungen gefördert. Privaten Eigentümern kleiner Wohngebäude, für die kein Gebäudeenergieausweis erforderlich ist, wird in Zusammenarbeit mit dem Baden-Württembergischen Handwerkstag der EnergieSparCheck angeboten. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 892 85 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

883 85	629	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.100,0 600,0 0,0		a) b) c)	1.450,0
--------	-----	---	-------------------------	--	----------------	---------

Erläuterung: Zur Förderung von Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes, insbesondere auch für technische Maßnahmen und für den Einsatz regenerativer Energien sowie für Modellprojekte mit langfristiger Bedeutung für den Klimaschutz und großer Öffentlichkeitswirkung.

Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 892 85 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

Übertragen von Kap. 1007 Tit. 892 79 950,0 Tsd. EUR.

Übertragen nach Kap. 1007 Tit. 546 84 400,0 Tsd. EUR.

892 85	629	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.700,0 400,0 0,0		a) b) c)	920,0
--------	-----	--	-------------------------	--	----------------	-------

Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Tit. 633 85, 683 85, 685 85, 883 85 und 894 85 in Anspruch genommen werden.

	2009 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	3.300,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2010bis zu	2.000,0
Haushaltsjahr 2011bis zu	1.000,0
Haushaltsjahr 2012bis zu	300,0

Erläuterung: Zur Förderung von Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes, insbesondere auch für technische Maßnahmen und für den Einsatz regenerativer Energien sowie für Modellprojekte mit langfristiger Bedeutung für den Klimaschutz und großer Öffentlichkeitswirkung.
Übertragen von Kap. 1007 Tit. 892 79: 850,0 Tsd. EUR.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln			
		2009	2010	2011	2012
bis 2007	900,0	700,0	200,0	-	-
2008	2.000,0	1.300,0	500,0	200,0	-
2009	3.300,0	-	2.000,0	1.000,0	300,0
	-	-	-	-	-
zus.	6.200,0	2.000,0	2.700,0	1.200,0	300,0

Für Neubewilligungen stehen daher zur Verfügung:

	2009 Tsd. EUR
1. Haushaltsmittel (HG 6 + HG 8)	3.770,0
2. abzüglich fällige Verpflichtungsermächtigungen	2.000,0
3. zuzüglich neue Verpflichtungsermächtigungen	3.300,0
Programmvolumen:	5.070,0

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Umweltministerium

1007 Umweltpolitik, Nachhaltigkeit, Abfallwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
893 85	629	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
<p>Erläuterung: Die tiefe Geothermie wird durch eine direkte Beteiligung des Landes am Risiko der für den Erfolg eines Projektes entscheidenden Erstbohrung zur Erschließung hydrogeothermaler Potenziale gefördert. Bei einem völligen Scheitern der Erstbohrung wird ein Anteil von 1 Mio. EUR übernommen. Bei einem teilweisen Fehlschlag sollen diese Mittel vorrangig zur Ertüchtigung der Bohrung im Hinblick auf die Schüttmenge an Heißwasser verwendet werden. Bei einem vollen Erfolg der Bohrung kann der vorgesehene Betrag für die Absicherung der Risiken von Bohrungen anderer Projektträger eingesetzt werden.</p>						
894 85	629	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen		20,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
<p>Erläuterung: Zur Förderung von Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes, insbesondere auch für technische Maßnahmen und für den Einsatz regenerativer Energien sowie für Modellprojekte mit langfristiger Bedeutung für den Klimaschutz und großer Öffentlichkeitswirkung. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 892 85 kann auch hier in Anspruch genommen werden.</p>						
981 85	629	Verrechnungen zwischen Kapiteln		0,0 82,9 0,0	a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 85				4.252,0	a)	4.450,0
86		Umweltprogramm zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung				
<p>Beiträge Dritter und Ersätze fließen den Mitteln zu. Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (35 Abs. 2 LHO).</p>						
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Förderung von Maßnahmen mit dem Ziel der Verankerung des Gedankens der Nachhaltigkeit in Gesellschaft und Wirtschaft. Zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung sollen insbesondere Maßnahmen infolge des Umweltplans und von Agendaprozessen finanziert werden. Des Weiteren ist die Finanzierung von Aufklärungsarbeit zur nachhaltigen Entwicklung vorgesehen. In den Beträgen sind Reisekosten an Landesbedienstete u.a. sowie Bewirtungskosten enthalten.</p>						
429 86	332	Personalaufwand		0,0 26,0 0,0	a) b) c)	0,0
<p>Erläuterung: Leertitel für einen eventuellen Personalaufwand für die Förderung und Durchführung von Modellprojekten im Zusammenhang mit einer nachhaltigen Entwicklung.</p>						
547 86	332	Sachaufwand		729,7 1.234,5 0,0	a) b) c)	679,7
<p>Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für den Abschluss von Werkverträgen, die Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen sowie die Aufbereitung, Präsentation und Weitervermittlung der gewonnenen Erkenntnisse. An den Kosten können Dritte beteiligt werden. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>						

Umweltministerium

1007 Umweltpolitik, Nachhaltigkeit, Abfallwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR	
			Ist Ist	2007 2006	b) c)		
			Tsd. EUR				
633 86	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		745,8	a)	645,8	
				85,4	b)		
				0,0	c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Bewilligung von Zuwendungen soweit die Durchführung von Maßnahmen dies erfordert. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 683 86 kann auch hier in Anspruch genommen werden.					
683 86	332	Zuweisungen an Sonstige		274,5	a)	224,5	
				177,5	b)		
				0,0	c)		
		Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Tit. 633 86, 883 86 und 892 86 in Anspruch genommen werden.					
			2009 Tsd. EUR				
		Verpflichtungsermächtigung	800,0				
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2010bis zu	650,0				
		Haushaltsjahr 2011bis zu	150,0				
		Erläuterung: Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)					
Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Tit. 633 86, 683 86, 883 86 und 892 86					
		2009	2010	2011	2012		
bis 2007	95,0	95,0	-	-	-		
2008	800,0	650,0	150,0	-	-		
2009	800,0	-	650,0	150,0	-		
zus.	1.695,0	745,0	800,0	150,0	-		
		Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
883 86	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		25,5	a)	25,5	
				0,0	b)		
				0,0	c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Förderung von investiven Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 683 86 kann auch hier in Anspruch genommen werden.					
892 86	332	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige		25,5	a)	25,5	
				0,0	b)		
				0,0	c)		
		Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel für die Förderung von Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 683 86 kann auch hier in Anspruch genommen werden.					
981 86	990	Verrechnungen zwischen Kapiteln		0,0	a)	0,0	
				0,0	b)		
				0,0	c)		
		Erläuterung: Leertitel für die eventuelle Durchführung von Maßnahmen durch Universitäten, Fachhochschulen und andere Einrichtungen des Landes.					
Summe Titelgruppe 86				1.801,0	a)	1.601,0	

Umweltministerium

1007 Umweltpolitik, Nachhaltigkeit, Abfallwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

87 Maßnahmen aus Erträgen der Glücksspirale

Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 87
zulässig. Die Verwendung der Erträge bedarf der Einwilligung
des Finanzausschusses des Landtages.

Erläuterung: Zum 01.01.2000 wurde das Land für den Bereich Umweltschutz in den Kreis der Destinatäre der
Privatlotterie Glücksspirale aufgenommen.
Alle Titel sind Leertitel, da das Aufkommen ungewiss ist.
Die Mittel werden unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Bildungs- und Fördermaßnahmen zur Verbes-
serung des Umweltschutzes eingesetzt.
(vgl. Tit. 282 87).

429 87	332	Sonstige Beschäftigungsentgelte		0,0	a)	0,0
				27,3	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Leertitel für den Personalaufwand einer befristeten Beschäftigung beim Umweltministerium für das
Projekt „Nachhaltig bewegte KinderNATUR“ (Entgeltgruppe 10 TV-L).

547 87	332	Sachaufwand		0,0	a)	0,0
				249,6	b)	
				0,0	c)	

684 87	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

685 87	332	Sonstige Zuschüsse		0,0	a)	0,0
				380,2	b)	
				0,0	c)	

883 87	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0,0	a)	0,0
				10,5	b)	
				0,0	c)	

892 87	332	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige		0,0	a)	0,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Summe Titelgruppe 87				0,0	a)	0,0
-----------------------------	--	--	--	-----	----	-----

Umweltministerium

1007 Umweltpolitik, Nachhaltigkeit, Abfallwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
88		Projekt der Landesstiftung Baden-Württemberg "Entwicklungspartnerschaft Nachhaltigkeit - Umwelt und Entwicklung"				
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 88 zulässig.				
		Erläuterung: Der Aufsichtsrat der Landesstiftung Baden-Württemberg hat in seiner Sitzung am 18.11.2003 das Projekt „Entwick- lungspartnerschaft Nachhaltigkeit – Umwelt und Entwicklung“ beschlossen. Ziel des Projekts ist die Stärkung der Internationalen Zusammenarbeit und Wissensvermittlung auf dem Gebiet des Umweltschutzes und der Umwelt- technologie. Für das Projekt mit einer Laufzeit von bis zu 5 Jahren wurde dem Land von der Landesstiftung Baden- Württemberg gGmbH mit Zuwendungsvertrag vom 10. Mai 2004 eine Zuwendung von 1.000,0 Tsd. Euro bewilligt. Da nicht abgeschätzt werden kann, inwieweit aus dieser Zuwendung dem Land in den jeweiligen Haushaltsjahren Fördermittel zufließen und für entsprechende Maßnahmen verausgabt werden können, wurden Leertitel ausge- bracht.				
429 88	332	Personalaufwand		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
		Erläuterung: Leertitel für einen evtl. Personalaufwand im Rahmen der Durchführung des Projekts.				
531 88	332	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation		0,0 10,4 0,0	a) b) c)	0,0
		Erläuterung: Leertitel für Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit wissenschaftlichen Tagungen, Symposien usw.				
534 88	332	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
		Erläuterung: Leertitel für den Abschluss von Werkverträgen.				
547 88	332	Sachaufwand		0,0 163,9 0,0	a) b) c)	0,0
		Erläuterung: Leertitel für den sonstigen Sachaufwand. Aus dem Titel können auch Reisekosten u.Ä. sowie Bewir- tungskosten gezahlt werden.				
981 88	990	Verrechnungen zwischen Kapiteln		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
		Erläuterung: Leertitel für Vorhaben im Rahmen des Projektes, soweit sie mit Universitäten, Fachhochschulen und anderen Einrichtungen des Landes durch Verrechnung abgerechnet werden.				
Summe Titelgruppe 88				0,0	a)	0,0

Umweltministerium

1007 Umweltpolitik, Nachhaltigkeit, Abfallwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

89 Projekt der Landesstiftung Baden-Württemberg
"Ökologische Aufwertung einer Siedlung für
Tsunami-Betroffene in Sri Lanka"

 Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 89 zulässig.

Erläuterung: Der Aufsichtsrat der Landesstiftung Baden-Württemberg hat in seiner Sitzung am 20.07.2005 im Rahmen seiner Maßnahmen für die Flutkatastrophenhilfe das Projekt "Ökologische Aufwertung einer Siedlung für Tsunami-Betroffene in Sri Lanka (Eco-Village)" beschlossen. Ziel des Projekts ist die Errichtung einer Wohnsiedlung mit Gemeinschaftseinrichtungen auf der Grundlage einer an Nachhaltigkeitskriterien ausgerichteten Infrastruktur und Bauweise.

Für das Projekt wurde dem Land von der Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH eine Zuwendung in Höhe von 750.000 € bewilligt. Da nicht abgeschätzt werden kann, inwieweit aus dieser Zuwendung dem Land in den jeweiligen Haushaltsjahren Fördermittel zufließen und für entsprechende Maßnahmen verausgabt werden können, wurden Leertitel ausgebracht.

429 89	332	Personalaufwand	0,0	a)	0,0
			0,0	b)	
			0,0	c)	

Erläuterung: Leertitel für einen evtl. Personalaufwand im Rahmen der Durchführung des Projekts.

547 89	332	Sachaufwand	0,0	a)	0,0
			272,7	b)	
			0,0	c)	

Erläuterung: Leertitel für den Sachaufwand. Aus dem Titel können auch Kosten der Öffentlichkeitsarbeit, Dienstleistungen Dritter im Rahmen von Werkverträgen sowie Reise- und Bewirtungskosten u.Ä. gezahlt werden.

981 89	990	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0,0	a)	0,0
			0,0	b)	
			0,0	c)	

Erläuterung: Leertitel für Vorhaben im Rahmen des Projekts, soweit sie mit Universitäten, Fachhochschulen und anderen Einrichtungen des Landes durch Verrechnung abgerechnet werden.

Summe Titelgruppe 89			0,0	a)	0,0
-----------------------------	--	--	-----	----	-----

Umweltministerium

1007 Umweltpolitik, Nachhaltigkeit, Abfallwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

91 Akademie für Natur- und Umweltschutz

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 91 und Tit. 282 91.
Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben Ausgaben aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterung:

Veranschlagt sind die Kosten für den Betrieb der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg. Veranschlagt sind auch Maßnahmen, die im Auftrag oder in Zusammenarbeit mit Dritten durchgeführt und durch diese mitfinanziert werden (vgl. Einnahmen Tit.Gr. 91).

427 91	332	Personalaufwand	116,6	a)		182,6
			26,1	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung:

Veranschlagt sind insbesondere Vergütungen für Lehraufträge und Honorare an Referenten der Akademie (einschl. Reisekosten) sowie für Hilfskräfte.
Übertragen nach Kap. 1001 Tit. 427 01 9,0 Tsd. EUR.

547 91	332	Sachaufwand	122,9	a)		197,9
			245,1	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung:

Veranschlagt sind Mittel für Jahresprogramme und Broschüren, insbesondere Druck, Herstellung, elektronische Medien, für die Durchführung von Ausstellungen, Wettbewerben, Seminaren, Exkursionen sowie für die Seminarvorbereitung, Reisekosten u.ä.

685 91	332	Zuschüsse für laufende Zwecke	10,0	a)		10,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung:

Veranschlagt sind Honorarzuschüsse an die Volkshochschulen, in deren Kursen Themen der Akademie behandelt werden.

812 91	332	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	5,3	a)		5,3
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Erläuterung:

Veranschlagt sind Mittel für Beschaffung, Ergänzung, Aktualisierung und Entwicklung der Ausstellungen der Akademie.

Summe Titelgruppe 91	254,8	a)	395,8
-----------------------------	-------	----	-------

Umweltministerium

1007 Umweltpolitik, Nachhaltigkeit, Abfallwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

92 Zentrale Koordinierungsstelle, gemeinsame
Einrichtung nach § 6 Abs. 1 Satz 7 Abfall-
verbringungsgesetz

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen
bei Tit. 232 92 und 281 92, ggf. können Ausgaben auch vor
dem kassenmäßigen Eingang der Einnahme geleistet werden.

Erläuterung: Dem Land Baden-Württemberg wurde auf Beschluss der 50. Umweltministerkonferenz die Bildung einer Zentralen Koordinierungsstelle nach § 6 Abs. 1 Satz 7 Abfallverbringungsgesetz übertragen. Hierzu wurde ein Staatsvertrag abgeschlossen. Aufgabe dieser gemeinsamen Einrichtung aller Länder ist es, die mit der Wiedereinfuhrpflicht (Rückholersuchen) verbundenen Aufgaben für ins Ausland verbrachte Abfälle zu koordinieren. Sämtliche Aufwendungen werden von allen Ländern nach einem gebildeten Verteilerschlüssel (Königsteiner Schlüssel) getragen. Der Anteil von Baden-Württemberg beträgt rd. 12,8 %.

Die Tit. Gr. 92 setzt sich wie folgt zusammen: 2009
Tsd. EUR

1. Aufwendungen der Zentralen Koordinierungsstelle einschl. Personalausgaben für eine Stelle höh. Dienst	102,3
1.1 davon Länderanteil rd. 87,2 % (vgl. Tit. 232 92)	89,2
1.2 davon Anteil Baden-Württembergs rd. 12,8 %	13,1
2. Aufwendungen für aufwandsabhängige Ausgaben (Rückholersuchen)	0,0
2.1 davon Länderanteil rd. 87,2 % (vgl. Tit. 281 92)	0,0
2.2 davon Anteil Baden-Württembergs rd, 12,8 %	0,0

Aufwandsabhängige Ausgaben werden dann von allen Ländern erstattet, soweit eine Erstattung vom Verursacher nicht erlangt werden kann.

546 92	623	Sachaufwand für die Unterhaltung der Zentralen Koordinierungsstelle	10,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-----	--	--------------------	----------------	-----

Übertragen nach Kap. 1007 Tit. 531 84 10,0 Tsd. EUR.

547 92	623	Aufwendungen im Zusammenhang mit konkreten Rückholersuchen	0,0 317,6 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-----	---	---------------------	----------------	-----

812 92	623	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----

982 92	623	Rückzahlungen aus Erstattungen nach dem Abfall- verbringungsgesetz	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----

Erläuterung: Leertitel für die Rückzahlung der anteiligen Aufwendungen der Länder im Zusammenhang mit dem Abfallverbringungsgesetz.

Summe Titelgruppe 92			10,0	a)	0,0
-----------------------------	--	--	------	----	-----

Umweltministerium

1007 Umweltpolitik, Nachhaltigkeit, Abfallwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
93		Klimaneutrales Fliegen der Landesregierung				
		Die Ausgabenermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 381 93.				
		Erläuterung: Die Landesregierung vermeidet Dienstreisen mit dem Flugzeug soweit als möglich. Zum Ausgleich der Emissionen bei unvermeidlichen Flügen finanziert die Landesregierung anspruchsvolle Klimaschutzprojekte. Schwerpunkte der zusätzlichen Projekte liegen im Bereich erneuerbare Energien und Steigerung der Energieeffizienz.				
547 93	332	Sachaufwand		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
		Erläuterung: Die Mittel sind insbesondere für den Abschluss von Werkverträgen, die Vorbereitung und Durchführung von Projekten sowie deren Dokumentation und Präsentation vorgesehen.				
883 93	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
		Erläuterung: Ausgaben für Projekte mit besonderer Vorbildfunktion.				
981 93	332	Verrechnungen zwischen den Kapiteln		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
		Erläuterung: Leertitel für die eventuelle Durchführung von Projekten durch Universitäten, Fachhochschulen und andere Einrichtungen des Landes.				
Summe Titelgruppe 93				0,0	a)	0,0
Gesamtausgaben				27.477,5	a)	23.924,5

Umweltministerium

1007 Umweltpolitik, Nachhaltigkeit, Abfallwirtschaft

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Abschluss Kapitel 1007

Verwaltungseinnahmen	33,7	a)	33,7
Übrige Einnahmen	247,4	a)	247,4
Gesamteinnahmen	281,1	a)	281,1
Personalausgaben	304,2	a)	370,2
Sächliche Verwaltungsausgaben	3.314,7	a)	4.261,7
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	10.453,8	a)	8.737,8
Ausgaben für Investitionen	12.224,8	a)	9.974,8
Besondere Finanzierungsausgaben	1.180,0	a)	580,0
Gesamtausgaben	27.477,5	a)	23.924,5
Kapitel 1007 Zuschuss	27.196,4	a)	23.643,4

Umweltministerium

**1010 Landesanstalt für Umwelt, Messungen
und Naturschutz Baden-Württemberg**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Vorbemerkung:

Mit dem Gesetz zur Vereinigung der Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg und der UMEG, Zentrum für Umweltmessungen, Umwelterhebungen und Gerätesicherheit Baden-Württemberg vom 11. Oktober 2005 (GBl. S. 670) wurde die Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, zum 01.01.2006 errichtet. Die Anstalt hat ihren Sitz in Karlsruhe. Außenstellen befinden sich in Langenargen (Institut für Seenforschung) und in Stuttgart. Die Zuständigkeit der Landesanstalt für die ihr gem. § 2 des Gesetzes vom 11. Oktober 2005 übertragenen Aufgaben erstreckt sich auf das Land Baden-Württemberg.

Grundlage für die Wirtschaftsführung der Landesanstalt ist ein vor Beginn des Geschäftsjahres aufgestellter, vom Umweltministerium genehmigter Wirtschaftsplan, bestehend aus Erfolgsplan, Finanzplan, Investitionsplan und Stellenübersicht.

Die Landesanstalt erhält für die Erledigung ihrer Aufgaben Zuschusszahlungen des Landes. Diese werden bei Kap. 1010 Tit. 685 01 und 891 01 veranschlagt.

Die Beschäftigten der bisherigen Landesanstalt für Umweltschutz bleiben unverändert Beschäftigte des Landes. Die Veranschlagung der Bezüge sowie der Stellenpläne und Stellenübersichten bleibt deshalb unverändert bei Kap. 1010 bestehen. Die Beschäftigten der bisherigen UMEG sind Beschäftigte der Landesanstalt. Sie werden in der Stellenübersicht der Anstalt, die Teil des Wirtschaftsplanes ist, geführt.

Mieten, Pachten, Bewirtschaftungskosten, Kosten für Maßnahmen zur baulichen Instandhaltung sowie für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten der landeseigenen bzw. vom Land angemieteten Liegenschaften sind im Einzelplan 12 (Allgemeine Finanzverwaltung) veranschlagt.

Ausgaben

Personalausgaben

422 01	331	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	7.087,0	a)	6.905,0
			6.847,0	b)	
			6.998,3	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

			2009	
			Tsd. EUR	
1.	Planmäßige Beamte (und Richter)		6.841,0	
	darunter			
	1.2 Sonstiges:	Tsd. EUR		
	Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten			
	Mehrarbeitsvergütung	0,3		
3.	Abgeordnete Beamte (und Richter)		64,0	
		zus.	6.905,0	

426 06	W 331	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	35,0	a)	0,0
			29,2	b)	
			28,1	c)	

Erläuterung: Übertragen nach Kap. 1010 Tit. 428 01 35,0 Tsd. EUR.

Umweltministerium

**1010 Landesanstalt für Umwelt, Messungen
und Naturschutz Baden-Württemberg**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

427 51	331	Sonstige Beschäftigungsentgelte	519,0		a)	519,0
			443,4		b)	
			103,6		c)	

Hinsichtlich der Erläuterung Nr. 1 gilt eine einseitige Deckungsfähigkeit zulasten von Kap. 1010 Tit. 685 01.
Die Beträge der Erläuterungen Nr. 1 und 2 sind gegenseitig deckungsfähig.
Der Zuschuss bei Kap. 685 01 wird um den Personalaufwand für Drittmittelprojekte (Erläuterung Nr. 3) reduziert.

Erläuterung:

Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch ständige Heimarbeiter u. dgl.); insbesondere für Zeitverträge von wissenschaftlich qualifiziertem Personal im Rahmen des Höherqualifizierungsprogramms.	16,7
2. Personalaufwand für 3 unbefristet Beschäftigte in der Entgeltgruppe E 13 (2 Beschäftigte) und Entgeltgruppe E 6 (1 Beschäftigter) sowie 2 befristet Beschäftigte in der Entgeltgruppe E 13 für die Umsetzung des Landesnaturschutzgesetzes (§§ 22, 32, 42) und der europäischen Naturschutzrichtlinien (Natura 2000) sowie für 1 unbefristet Beschäftigten in der Entgeltgruppe E 11 und weitere befristet Beschäftigte bzw. entsprechende Abordnungen für Projekte des Hochwasserschutzes und des gewässerkundlichen Dienstes.	502,3
3. Personalaufwand für Drittmittelprojekte	0,0
zus.	519,0

428 01	331	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	12.469,0		a)	11.236,5
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Erläuterung: Übertragen von Kap. 1010 Tit. 426 06 35,0 Tsd. EUR.

Veranschlagt sind:

Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen Tsd. EUR

3. Nicht voll beschäftigte Arbeitnehmer	35,0
5. 17/17 Auszubildende, 10/10 Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudenten	
6. Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit	114,5
9. Sonstige Zulagen	
Zulagen nach § 14 TV-L und §§ 10 und 18 TVÜ-Länder sowie Zulagen nach § 19 TV-L	7,1

Ist-Ergebnisse 2007: Tit. 425 01 10.491,7 Tsd. EUR.; Tit. 426 01 778,9 Tsd. EUR.; Tit. 426 06 29,2 Tsd. EUR.; zus. 11.299,8 Tsd. EUR.

428 06	W 331	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	0,0		a)	0,0
			0,0		b)	
			0,0		c)	

Zwischensumme Personalausgaben 20.110,0 a) 18.660,5

Umweltministerium

**1010 Landesanstalt für Umwelt, Messungen
und Naturschutz Baden-Württemberg**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006 a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

685 01	331	Zuschuss an die Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden- Württemberg Die Mittel sind übertragbar. Kap. 1010 Tit. 685 01 und 891 01 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Kosten der Unterbringung in den landeseigenen bzw. vom Land angemieteten Liegenschaften einschließlich der Gebäudewirtschaftungs- und Energiekosten sowie Bauunterhaltung werden aus Kap. 1208 und 1209 getragen. Die Objekte können der LUBW kostenlos überlassen werden. Die Bildung von Rücklagen bedarf der Einwilligung des Finanzministeriums.	19.140,0 17.529,1 20.470,9	a) b) c)	18.632,3
--------	-----	---	----------------------------------	----------------	----------

Erläuterung:

Die LUBW nutzt außer ihrem eigenen Anwesen in Karlsruhe, Großerberfeld 3, in folgendem Umfang, von der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung unentgeltlich überlassene Liegenschaften:

Objekt/ Standort	Fläche (Mietfläche bzw. NGF) 2006 - 2008 in m ²	liegen- schaftlicher Aufwand Ist 2006 in EUR	liegen- schaftlicher Aufwand Ist 2007 in EUR	liegen- schaftlicher Aufwand geschätzt 2008 in EUR	Fläche (Mietfläche bzw. NGF) 2009 in m ²	liegen- schaftlicher Aufwand geschätzt 2009 in EUR
Mess- stellen, Bootsliege- platz Karlsruhe	158 27.640	4.534 2.673.698	4.550 2.763.410	4.560 2.713.240	158 25.636	4.575 2.620.365
Langen- argen	4.608	814.501	832.711	838.795	3.456	673.859
Stuttgart	606	135.601	142.467	146.758	606	148.025
Summe	33.012	3.628.334	3.743.138	3.703.353	29.856	3.446.824

Bei Aufgabe von Flächen kann der Zuschussbetrag gem. § 8 Abs. 5 StHG erhöht werden. Ein größerer Flächenbedarf ist gegebenenfalls aus dem Zuschussbetrag zu decken.

Veranschlagt ist der Zuschuss an die Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz nach Maßgabe des vorläufigen Wirtschaftsplans 2009.

Übertragen nach Kap. 1206 Tit. 575 86 300,0 Tsd. EUR.

Übertragen von Kap. 1209 Tit. 518 01 92,3 Tsd. EUR.

Mehr infolge erhöhten Aufwands für die Landessammelstelle (vgl. auch Kap. 1002 Tit. 231 70).

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	19.140,0	a)	18.632,3
---	----------	----	----------

Umweltministerium

**1010 Landesanstalt für Umwelt, Messungen
und Naturschutz Baden-Württemberg**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Ausgaben für Investitionen

891 01	331	Zuschuss für Investitionen an die Landes- anstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg	2.825,0 2.824,9 0,0	a) b) c)	2.325,0
--------	-----	---	---------------------------	----------------	---------

Die Mittel sind übertragbar.
Kap. 1010 Tit. 685 01 und 891 01 sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Bildung von Rücklagen bedarf der Einwilligung des Finanzministeriums.

Erläuterung:

Veranschlagt ist der Zuschuss an die Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz für Investitionen nach Maßgabe des vorläufigen Wirtschaftsplans 2009. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen	2.825,0	a)	2.325,0
---	---------	----	---------

Gesamtausgaben	42.075,0	a)	39.617,8
-----------------------	----------	----	----------

Abschluss Kapitel 1010

Personalausgaben	20.110,0	a)	18.660,5
-------------------------	----------	----	----------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	19.140,0	a)	18.632,3
---	----------	----	----------

Ausgaben für Investitionen	2.825,0	a)	2.325,0
-----------------------------------	---------	----	---------

Gesamtausgaben	42.075,0	a)	39.617,8
-----------------------	----------	----	----------

Kapitel 1010 Zuschuss	42.075,0	a)	39.617,8
------------------------------	----------	----	----------

Anlage:**Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg**

Zweckbestimmung 2009

A. Erfolgsplan

I.	Erträge	
1.	Erstattungen Dritter	35.000
2.	Gebühreneinnahmen	700.000
3.	Sonstige Erträge	545.000
4.	Zuschüsse Dritter	1.497.000
5.	Erlöse BgA	1.739.000
	Summe Erträge	4.516.000
II.	Aufwendungen	
1.	Materialaufwand und Fremdleistungen	
	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.527.433
	Bezogene Leistungen	14.865.260
	Sonstiger betrieblicher Aufwand	2.100.220
2.	Personalaufwendungen	
	Landespersonal Kapitel 1010	18.660.500
	Landespersonal Fremdkapitel	540.000
	Gehälter und soziale Aufwendungen	8.586.200
3.	Liegenschaften	3.446.824
4.	Abschreibungen	3.120.000
	Summe Aufwendungen	52.846.437
III.	Jahresfehlbetrag	-48.330.437

B. Finanzplan

I.	Mittelbedarf	
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplanes	48.330.437
2.	Vermehrung des Anlagevermögens	3.575.000
3.	Aufwandsneutrale Ausgaben	579.187
	Summe Mittelbedarf	52.484.624
II.	Deckungsmittel	
1.	Abschreibungen und Rückstellungen	3.420.000
2.	Einlage des Landes (Basiskapital)	20.957.300
3.	Sonstige Einlagen des Landes	6.000.000
4.	Naturalzuschuss Landespersonal	18.660.500
5.	Naturalzuschuss Liegenschaften	3.446.824
	Summe Deckungsmittel	52.484.624

Zu A.1.1 bis 3:

Veranschlagt sind Gebühren nach dem Landesgebührengesetz, Einnahmen aus Veröffentlichungen, Erstattungszahlungen vom Bund und von anderen Ländern usw.

Zu A.1.4 und 5:

Veranschlagt sind Zuschüsse Dritter (EU, UBA etc.) sowie die erwarteten Erlöse aus dem Betrieb gewerblicher Art.

Zu A.II.1:

Veranschlagt ist der Aufwand für den laufenden Betrieb der Landesanstalt einschl. der Leistungen Externer.

Zu A.II.2:

Veranschlagt ist der Aufwand für das Landespersonal (vgl. Kap. 1010 Tit. 422 01 bis 427 51 sowie die Stellenpläne und Stellenübersichten des Kap. 1010) sowie die Bezüge der Arbeitnehmer der Landesanstalt. Das Landespersonal wird der Landesanstalt als Naturalzuschuss zur Verfügung gestellt. Ebenfalls veranschlagt ist der Aufwand für Personal, das aus Fremdkapiteln finanziert wird (UM und MLR). Dieser Aufwand wird der Anstalt, enthalten in den sonstige Einlagen des Landes, zur Verfügung gestellt.

Zu A.II.3:

Veranschlagt ist der Aufwand für alle der LUBW überlassenen Liegenschaften. Dieser wird der Landesanstalt ebenfalls als Naturalzuschuss zur Verfügung gestellt.

Zu A.III:

Der Fehlbetrag wird durch die Einlagen des Landes und den Naturalzuschuss ausgeglichen (vgl. Finanzplan).

Zu B.I.3:

Veranschlagt ist der Aufwand früherer Jahre und die Zuführung zu Aktivwerten.

Zu B.II.2:

Als Basiskapital sind die Zuschusszahlungen der Titel 685 01 und 891 01 veranschlagt.

Zu B.II.3:

Veranschlagt sind Zuschusszahlungen aus dem Einzelplan 08 sowie aus Fachkapiteln des Einzelplans 10.

Zu B.II.4:

Das Landespersonal wird der Landesanstalt als Naturalzuschuss zur Verfügung gestellt.

Zu B.II.5:

Die Liegenschaften werden der Landesanstalt als Naturalzuschuss zur Verfügung gestellt.

Einzelplan 10

Umweltministerium

Zusammenstellung 2009

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungseinnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamteinnahmen	Personalausgaben	Sächl. Verwaltungsausgaben	Schuldendienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1001	-	45.145,1	2,7	45.147,8	15.325,8	47.236,2	-
1002	-	4.351,5	1.330,0	5.681,5	44.148,1	1.893,3	-
1005	69.000,0	2.060,0	7.500,0	78.560,0	5.279,6	2.665,5	-
1006	-	1,0	-	1,0	5.167,2	2.569,2	-
1007	-	33,7	247,4	281,1	370,2	4.261,7	-
1010	-	-	-	-	18.660,5	-	-
Summe 2009	69.000,0	51.591,3	9.080,1	129.671,4	88.951,4	58.625,9	-
Summe 2008	94.000,0	51.592,3	8.277,4	153.869,7	86.987,3	58.460,6	-
Mehr (+) 2009 Weniger (-)	25.000,0 -	1,0 -	802,7 +	24.198,3 -	1.964,1 +	165,3 +	-

Einzelplan 10
Umweltministerium
Zusammenstellung 2009

Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	2009 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2008 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2009 Verbesserung (+) Verschlechtig (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
-	1.777,0	-	64.339,0	19.191,2 -	19.917,6 -	726,4 +	1001
1.614,0	137,3	-4.090,0	43.702,7	38.021,2 -	35.311,6 -	2.709,6 -	1002
16.403,5	152.260,0	-	176.608,6	98.048,6 -	76.599,1 -	21.449,5 -	1005
491,0	130,0	-	8.357,4	8.356,4 -	8.640,0 -	283,6 +	1006
8.737,8	9.974,8	580,0	23.924,5	23.643,4 -	27.196,4 -	3.553,0 +	1007
18.632,3	2.325,0	-	39.617,8	39.617,8 -	42.075,0 -	2.457,2 +	1010
45.878,6	166.604,1	-3.510,0	356.550,0	226.878,6 -	209.739,7 -	17.138,9 -	
45.434,4	175.247,1	-2.520,0	363.609,4				
444,2 +	8.643,0 -	990,0 -	7.059,4 -				

Einzelplan 10

Umweltministerium

Verpflichtungsermächtigungen 2009

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2009		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig			
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2010	2011	2012	In späteren Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1001		Ministerium						
	69	Aufwand für Informationstechnik						
	534 69 011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	176,5	120,0	80,0	40,0	-	-
	812 69 011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	197,0	80,0	80,0	-	-	-
	70	Atomrechtliche Aufsicht; Betrieb und Ausbau des Kernreaktorfernüberwachungssystems						
	812 70 011	Ausgaben für Investitionen	1.500,0	400,0	300,0	100,0	-	-
1002		Allgemeine Bewilligungen						
	69	Aufwand für Informationstechnik						
	534 69 331	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	963,6	400,0	300,0	100,0	-	-
	711 69 871	Bauliche Aufwendungen in bestehenden Gebäuden zur Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik	47,3	30,0	30,0	-	-	-
	812 69 331	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	90,0	50,0	50,0	-	-	-
1005		Wasser und Boden						
	682 01 623	Zuschüsse an die Landesbetriebe Gewässer für Unterhaltung und Betrieb	9.030,5	1.500,0	1.500,0	-	-	-
	891 01 623	Zuweisungen an die Landesbetriebe Gewässer für Baumaßnahmen, Anlagen und Grunderwerb	25.000,0	26.000,0	8.200,0	10.500,0	7.300,0	-
	69	Aufwand für Informationstechnik						
	534 69 623	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	276,0	150,0	100,0	50,0	-	-
	812 69 623	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	30,0	20,0	20,0	-	-	-
	74	Umsetzung der EG-Richtlinie 2007/60/EG (Hochwasserrisikomanagementrichtlinie) in Baden-Württemberg						
	682 74 623	Zuschüsse an die Landesbetriebe Gewässer zur Umsetzung der EG-HWRM-RL	100,0	300,0	100,0	100,0	100,0	-
	75	Planung und Vorarbeiten für Maßnahmen des Hochwasserschutzes, der Niedrigwasseranreicherung, der Gewässerentwicklung und Grundwassererkundung						
	547 75 623	Sachaufwand	250,0	150,0	100,0	50,0	-	-
	77	Aufwendungen im Bereich des Bodenschutzes						
	537 77 332	Untersuchung von schädlichen Bodenveränderungen	281,1	300,0	200,0	100,0	-	-
	83	Wasserversorgung						
	883 83 623	Zuweisungen an Wasserversorgungsgruppen und Gemeinden zum Bau von Wasserversorgungsanlagen, Weiterentwicklung von Aufbereitungstechnologien	16.000,0	8.800,0	5.000,0	3.800,0	-	-

Einzelplan 10

Umweltministerium

Verpflichtungsermächtigungen 2009

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2009		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig			
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2010	2011	2012	In späteren Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
84		Abwasserbeseitigung						
883 84	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zum Bau von Abwasserbeseitigungsanlagen und zur Weiterentwicklung der Abwasserbeseitigung	50.300,0	33.373,0	17.500,0	10.000,0	5.873,0	-
85		Wasserbau und Gewässerökologie						
637 85	623	Zuweisungen für Unterhaltung und Betrieb von Rückhalte- und Speicherbecken an Wasser- und Bodenverbände sowie an Sonstige	1.300,0	150,0	50,0	50,0	50,0	-
883 85	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	39.800,0	35.500,0	14.000,0	11.000,0	10.500,0	-
89		Altablagerungen und Altstandorte						
883 89	623	Zuweisungen an Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreise zur Altlastenbehandlung	15.000,0	9.000,0	4.000,0	3.000,0	2.000,0	-
892 89	623	Zuschüsse an Private, Stadt- und Landkreise zur Altlastenbehandlung auf nicht kommunalen Flächen	530,0	500,0	500,0	-	-	-
1006		Luftreinhaltung, Lärm, Arbeitsschutz						
69		Aufwand für Informationstechnik						
534 69	254	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	235,0	150,0	100,0	50,0	-	-
812 69	254	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	30,0	20,0	20,0	-	-	-
78		Maßnahmen des Immissionsschutzes						
534 78	332	Dienstleistungen Dritter und dgl.	1.687,0	2.300,0	700,0	700,0	900,0	-
79		Maßnahmen der Marktüberwachung und des Arbeitsschutzes						
534 79	254	Dienstleistungen Dritter und dgl.	280,0	400,0	200,0	100,0	100,0	-
1007		Umweltpolitik, Nachhaltigkeit, Abfallwirtschaft						
73		Förderung von Umweltkooperationen und -projekten						
883 73	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	23,0	115,0	65,0	50,0	-	-
74		Umweltforschung, Entwicklung von Umwelttechnologien						
685 74	173	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	2.511,7	4.000,0	2.600,0	1.000,0	400,0	-
78		Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien, Programm "Zukunft Altbau"						
547 78	411	Sachaufwand für das Programm "Zukunft Altbau"	795,2	700,0	-	700,0	-	-
664 78	411	Zinszuschüsse mit Vorausabfindung	1.450,0	3.500,0	3.500,0	-	-	-
83		Kommunale Umweltprojekte Kommunales Förderprogramm Klimaschutz-Plus						
883 83	623	Zuweisungen an Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften sowie Land- und Stadtkreise für kommunale Umweltprojekte	6.000,0	2.900,0	1.900,0	1.000,0	-	-

Einzelplan 10

Umweltministerium

Verpflichtungsermächtigungen 2009

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2009		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig			
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2010	2011	2012	In späteren Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Tsd. EUR								
84		Abfallwirtschaft/Abfalltechnik						
685 84	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	20,0	20,0	20,0	-	-	-
883 84	623	Zuweisungen für Investitionen zur Weiterentwicklung der Abfallvermeidung, -verwertung und -beseitigung an Gemeinden und Landkreise	1.000,0	500,0	300,0	200,0	-	-
85		Maßnahmen des Klimaschutzes, der Energieeffizienz, Klimaschutz- und Energieagentur Allgemeines Förderprogramm Klimaschutz-Plus						
547 85	629	Sachaufwand einschließlich Untersuchungen, Planungen und Vorarbeiten	300,0	200,0	200,0	-	-	-
892 85	629	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	920,0	3.300,0	2.000,0	1.000,0	300,0	-
86		Umweltprogramm zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung						
683 86	332	Zuweisungen an Sonstige	224,5	800,0	650,0	150,0	-	-
Einzelplan 10								
Umweltministerium			-	135.728,0	64.365,0	43.840,0	27.523,0	-

Einzelplan 10

Umweltministerium

Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen	Gesamtbelastung	Von der Gesamtbelastung werden fällig				
		2009	2010	2011	2012	in späteren Haushaltsjahren
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Vorbelastungen nach den Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre, und zwar						
1.1 eingegangene Verpflichtungen in den Haushaltsjahren 2007 und früher.....	95.863,9	66.561,1	16.431,8	2.389,5	1.789,5	8.692,0
1.2 lt. Staatshaushaltsplan 2008 (Haushaltssoll).....	120.290,0	59.425,0	43.020,0	17.845,0	-	-
2. Künftige Belastungen						
2.1 lt. Staatshaushaltsplan 2009 (Haushaltssoll).....	135.728,0	-	64.365,0	43.840,0	27.523,0	-
3. Gesamtbelastung.....	351.881,9	125.986,1	123.816,8	64.074,5	29.312,5	8.692,0

Stellenpläne und Stellenübersichten

Einzelplan 10
Umweltministerium

Erläuterungen zu den Stellenplänen

A. Zur Unterscheidung bestimmter Planstellen

A	=	Archivdienst
BAU	=	Bautechn. Dienst
B	=	Bergtechn. Dienst
Bl	=	Bibliotheksdienst
BR	=	Feuerwehrtechn. Dienst
E	=	Eichtechn. Dienst
F	=	Forstdienst
G	=	nichttechn. Dienst bei den Gerichten
GE	=	Dienst bei der Gesundheitsverwaltung (Zusatz Gesundheits- im Eingangsamt)
GW	=	Gewerbe-(aufsichts-)dienst
J	=	Justizdienst
K	=	Kartographendienst
L	=	Landwirtschaftstechn. Dienst
O	=	Aufsichtsdienst bei den Justizvollzugsanstalten
R	=	nichttechn. Verwaltungsdienst (Zusatz Regierungs- im Eingangsamt)
S	=	Sozialdienst
ST	=	Dienst in der Steuerverwaltung
T	=	Technischer Dienst (Zusatz Technischer im Eingangsamt)
V	=	Vermessungstechn. Dienst

B. Empfänger von Amtszulagen

A 2 bis A 5	(einfacher Dienst - ohne Beamte in der Laufbahn der Justizwachtmeister -) ¹⁾
A 3 bis A 5	(Beamte in der Laufbahn der Justizwachtmeister) ²⁾
A 6	(Spitzenamt für Erste Justizhauptwachtmeister) ¹⁾
A 8 und A 9	(Amtszulage für Straßenmeister und Oberstraßenmeister als Leiter einer Straßenmeisterei oder Autobahnmeisterei) ³⁾
A 9	Spitzenamt für übrigen mittleren Dienst) ⁴⁾
A 11	(Amtszulage für Fachoberlehrer als Fachbetreuer) ⁵⁾
A 12	(Amtszulage für Leiter kleiner Grund- und Hauptschulen sowie für bestimmte Konrektoren an diesen Schulen) ⁶⁾
A 13	(Amtszulage an bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen usw.) ⁵⁾
A 13	(Spitzenamt für Rechtspfleger, Oberamtsanwälte und gehobener technischer Dienst) ⁷⁾
A 14	(Amtszulage an bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen usw.) ⁵⁾
A 14	(Amtszulage für Professoren an einer Berufsakademie) ⁸⁾
A 15	(Amtszulage für Fachberater an einem Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen) ⁹⁾
A 15	(Amtszulage für bestimmte Beamte im Schulbereich und an sonstigen Einrichtungen) ⁵⁾
A 15	(Amtszulage für Beamte in Ämtern als ständiger Vertreter der Leiter bestimmter Bildungseinrichtungen, z.B. Seminare für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen)) ¹⁰⁾
A 15	(Amtszulage für Studiengangsleiter an einer Berufsakademie) ¹¹⁾
A 15	(Amtszulage für Studienbereichsleiter an einer Berufsakademie) ¹²⁾
A 16	(Amtszulage für Leiter besonders großer und besonders bedeutender unterer Verwaltungsbehörden, Mittel- oder Oberbehörden) ¹³⁾
R 1	(Amtszulage für bestimmte Richter und Bad. Amtsnotare in künftig wegfallenden Ämtern) ¹⁴⁾
R 1 bis R 3	(Amtszulage an bestimmte Richter, Staatsanwälte und Bad. Amtsnotare) ¹⁵⁾

Betrag zum 1. Januar 2009
- monatlich -

EURO
32,80 ¹⁾
60,49 ²⁾
114,53 ³⁾
244,19 ⁴⁾
170,14 ⁵⁾
141,84 ⁶⁾
248,16 ⁷⁾
250,13 ⁸⁾
113,43 ⁹⁾
283,51 ¹⁰⁾
355,90 ¹¹⁾
444,09 ¹²⁾
190,28 ¹³⁾
94,11 ¹⁴⁾
188,11 ¹⁵⁾

Hinweis: Die mit kw-Vermerk und zusätzlich mit * versehenen Stellen werden besonders ausgewiesen und summiert. Sie sind in den Stellenzahlen der zugehörigen Bes.-, Verg.- oder Lohngruppe und in den Summen enthalten.

Umweltministerium
1001 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009
422 01	011	Stellenplan für Beamte		
		a) Planstellen für Beamte		
		1. Ministerium		
B 9		Ministerialdirektor	1,0	1,0
B 6		Ministerialdirigent	5,0	5,0
B 3		Leitender Ministerialrat	5,0	5,0
B 3		Ministerialrat	9,0	9,0
A 16		Ministerialrat	34,0	34,0
A 15		Regierungsdirektor 1)	44,5	44,5
A 15		Baudirektor 1)	6,0	6,0
A 14		Oberregierungsrat 1)	45,5	46,5
A 13		Regierungsrat	0,0	1,0
		kw 31.12.2011	* 0,0	* 1,0
A 13		Oberamtsrat (T) + Amtszulage	4,0	4,0
A 13		Oberamtsrat (R)	16,0	16,0
		Bis zu 5 dieser Stellen können im Einzelfall auch für Beamte einer anderen Laufbahn vorüber gehend in Anspruch genommen werden.		
A 13		Oberamtsrat (T)	14,0	14,0
		Bis zu 5 dieser Stellen können im Einzelfall auch für Beamte einer anderen Laufbahn vorüber gehend in Anspruch genommen werden.		
A 12		Amtsrat	26,5	26,5
A 9		Amtsinspektor + Amtszulage	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor	5,0	5,0
A 8		Regierungshauptsekretär	4,0	4,0
		kw 31.12.2011	* 1,0	* 1,0
		Summe 1. Ministerium	220,5	222,5
		Summe kw	* 1,0	* 2,0

1) Die Stellen für Beamte des höheren Dienstes der Bes.Gr. A13 - A15 können auch mit Beamten anderer Fachrichtungen des höheren Dienstes besetzt werden.

Umweltministerium
1001 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

Veränderungsnachweis		2009	
		Zugang	Abgang
A 14	(Oberregierungsrat) neu für Aufgaben im Zusammenhang mit der REACH-Verordnung und im Bereich der Marktüberwachung	1,0	-
A 13	(Regierungsrat) neu gem. § 2 Abs. 9 StHG 2007/08 in der Fassung des ersten Nachtrags 2007/08 (Einstellungskorridor)	1,0	-
kw	(31.12.2011) neu gem. § 2 Abs. 9 StHG 2007/08 in der Fassung des ersten Nachtrags 2007/08 (Einstellungskorridor)	* 1,0	* -
	zus. 1. Ministerium	2,0	-
	zus. kw	* 1,0	* -
	bleiben	2,0	-
	bleiben kw	* 1,0	* -

2. Gemeinsame Einrichtung

A 15	Regierungsdirektor	1,0	1,0
	kw mit Beendigung der Aufgabe	* 1,0	* 1,0
	Summe 2. Gemeinsame Einrichtung	1,0	1,0
	Summe kw	* 1,0	* 1,0

3. kw-Stellen Neue Steuerung

- beschäftigt aus Kap. 1230 Tit. 422 01 -

A 15	Regierungsdirektor	1,0	1,0
	kw 31.12.2009	* 1,0	* 1,0
A 14	Oberregierungsrat	1,0	0,0
	kw 31.12.2008	* 1,0	* 0,0
A 13	Oberamtsrat (R)	1,0	1,0
	kw 31.12.2009	* 1,0	* 1,0
A 12	Amtsrat	1,0	0,0
	kw 31.12.2008	* 1,0	* 0,0
	Summe 3. kw-Stellen Neue Steuerung	4,0	2,0
	Summe kw	* 4,0	* 2,0

Umweltministerium
1001 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

Veränderungsnachweis		2009	
		Zugang	Abgang
A 14	(Oberregierungsrat) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0
kw	(31.12.2008) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0
A 12	(Amtsrat) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0
kw	(31.12.2008) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0
	zus. 3. kw-Stellen Neue Steuerung	-	2,0
	zus. kw	* -	* 2,0
	bleiben	-	2,0
	bleiben kw	* -	* 2,0

Summe a) Planstellen für Beamte	225,5	225,5
---------------------------------	-------	-------

Summe kw	* 6,0	* 5,0
----------	-------	-------

Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)

A 16	Ministerialrat für einen ohne Dienstbezüge für eine Tätigkeit bei der SAA Sonderabfallagentur Baden-Württemberg GmbH beurlaubten Beamten 1)	1,0	1,0
A 15	Gewerbedirektor, Baudirektor 1)	0,0	1,0
A 9	Amtsinspektor (R)	1,0	0,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)		2,0	2,0

1) Für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamte (§ 31 AzUVO und § 153c LBG)

Umweltministerium
1001 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

Veränderungsnachweis		2009	
		Zugang	Abgang
A 15	(Gewerbedirektor, Baudirektor) neu für einen nach § 153c Abs.1 Nr.2 LBG beurlaubten Beamten	1,0	-
A 9	(Amtsinspektor (R)) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0
	zus. Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)	1,0	1,0
	bleiben	-	-

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	225,5	225,5
---	-------	-------

Summe kw	* 6,0	* 5,0
----------	-------	-------

428 01 011 Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)

c) Tarifliche Beschäftigte

15		1,0	1,0
12		1,0	1,0
10		1,0	1,0
9		3,0	3,0
8	1) ku 1/1 nach Entg.Gr. 2-5 (Schreibdienst)	5,0	5,0
6	1) kw	17,0	17,0
		* 1,0	* 1,0
5		3,0	3,0
	kw 31.12.2011	* 1,0	* 1,0
4	Kraftfahrer	2,0	2,0
3	1)	2,0	2,0
2-5	Schreibdienst	21,0	19,0
2		5,0	5,0
Summe c) Tarifliche Beschäftigte		61,0	59,0
Summe kw		* 2,0	* 2,0

1) 3 Stellen der Entgeltgruppe 8, 11 Stellen der Entgeltgruppe 6 und 2 Stellen der Entgeltgruppe 3 dürfen entsprechend § 3a des Staatshaushaltsgesetzes 2009 besetzt werden.

Umweltministerium
1001 Ministerium

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

Veränderungsnachweis	2009	
	Zugang	Abgang
2-5 (Schreibdienst) Stellenwegfall 2008 gem. § 2 StHG 2007/2008 in der Fassung des Nachtrags 2007/2008	-	2,0
zus. c) Tarifliche Beschäftigte	-	2,0
bleiben	-	2,0

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer		61,0	59,0
Summe kw		* 2,0	* 2,0
Summe Ministerium (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)		286,5	284,5
Summe kw		* 8,0	* 7,0

Umweltministerium

1005 Wasser und Boden

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

422 01 610 Stellenplan für Beamte

(Landratsämter)

Zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der jeweiligen Aufgaben können die Planstellen und Stellen zwischen Kapitel 1005 und Kapitel 1006 gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Die nicht für leitende Fachbeamte gebundenen Stellen des höheren Dienstes der Besoldungsgruppen A 16 bis A 13 in den Kapiteln 0312, 0326, 0805, 0806, 0809, 0826, 0831, 0913, 1005 und 1006 können im Einvernehmen mit den jeweiligen Fachressorts gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Planstellen der Besoldungsgruppen A 16 und A 15 der Kapitel 0326, 0805, 0806, 0809, 0826, 0831, 0913, 1005 und 1006, die nicht für leitende Fachbeamte gebunden sind und auch nicht für Beamte der jeweiligen Fachverwaltung bei einem Landratsamt benötigt werden, können im Einvernehmen mit dem jeweiligen Fachressort bei Bedarf vorübergehend für Beamte derselben Fachverwaltung beim Regierungspräsidium gegen Besetzung einer dortigen Stelle der Besoldungsgruppe A 14 in Anspruch genommen werden.

a) Planstellen für Beamte

A 16	Leitender Baudirektor 3)	4,0	4,0
A 15	Baudirektor 3)5)	9,0	9,0
A 14	Oberbaurat 3) 4)	46,0	46,0
A 14	Oberkonservator 2) 4)	2,0	2,0
A 13	Baurat 3)	16,0	17,0
	kw 31.12.2011	* 0,0	* 1,0
A 13	Konservator 2)	3,0	3,0
A 13	Oberamtsrat (Bau), Oberamtsrat (T)	2,0	2,0
	kw 1)	* 2,0	* 2,0
A 12	Amtsrat (Bau), Amtsrat (T)	3,0	1,0
	kw 1)	* 3,0	* 1,0
A 11	Bauamtmann	1,0	1,0
	kw 1)	* 1,0	* 1,0
A 9	Technischer Amtsinspektor + Amtszulage	2,0	2,0
	kw 1)	* 2,0	* 2,0
Summe a) Planstellen für Beamte		88,0	87,0
Summe kw		* 8,0	* 7,0

Umweltministerium

1005 Wasser und Boden

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

- 1) Die Wegfallvermerke wurden im Rahmen des SoBEG bzw. VRG ausgebracht. Sie werden bei Ausscheiden der Stelleninhaber vollzogen. Die kw- Vermerke können hinsichtlich der Wertigkeit im Einvernehmen mit dem Finanzministerium abweichend von § 47 Abs. 2 LHO vollzogen werden.
- 2) Die Stellen des höheren nichttechnischen Dienstes können auch mit Beamten anderer Fachrichtungen des höheren nichttechnischen Dienstes besetzt werden.
- 3) Die Stellen des höheren technischen Dienstes können auch mit Beamten anderer Fachrichtungen des höheren technischen Dienstes besetzt werden.
- 4) Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können die Planstellen unterschiedlicher Laufbahnen gegenseitig in Anspruch genommen werden.
- 5) Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können bis zu 2 Planstellen mit Beamten des höheren nichttechnischen Dienstes besetzt werden.

Veränderungsnachweis		2009	
		Zugang	Abgang
A 13	(Baurat) neu gem. § 2 StHG 2009 (Einstellungskorridor)	1,0	-
kw	(31.12.2011) neu gem. § 2 StHG 2009 (Einstellungskorridor)	* 1,0	* -
A 12	(Amtsrat (Bau), Amtsrat (T)) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0
A 12	(Amtsrat (Bau), Amtsrat (T)) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks im Einvernehmen mit dem Finanzministerium in Abweichung von § 47 Abs. 2 LHO	-	1,0
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks im Einvernehmen mit dem Finanzministerium in Abweichung von § 47 Abs. 2 LHO	* -	* 1,0
	zus. a) Planstellen für Beamte	1,0	2,0
	zus. kw	* 1,0	* 2,0
	bleiben	-	1,0
	bleiben kw	* -	* 1,0

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	88,0	87,0
Summe kw	* 8,0	* 7,0

Umweltministerium

1005 Wasser und Boden

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

428 01 610 Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)

c) Tarifliche Beschäftigte

14			2,0	2,0
13	1)		8,0	8,0
12			1,0	1,0
	kw 2)		* 1,0	* 1,0
11			3,0	2,0
	kw 2)		* 3,0	* 2,0
6			1,0	1,0
	kw 2)		* 1,0	* 1,0
Summe c) Tarifliche Beschäftigte			15,0	14,0
Summe kw			* 5,0	* 4,0

1) 7 der Stellen der Entgeltgruppe 13 dürfen entsprechend § 3a des Staatshaushaltsgesetzes 2009 besetzt werden.

2) Die Wegfallvermerke wurden im Rahmen des SoBEG bzw. VRG ausgebracht. Sie werden bei Ausscheiden der Stelleninhaber vollzogen.

Veränderungsnachweis		2009	
		Zugang	Abgang
11	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0
zus. c) Tarifliche Beschäftigte		-	1,0
zus. kw		* -	* 1,0
bleiben		-	1,0
bleiben kw		* -	* 1,0

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer		15,0	14,0
Summe kw		* 5,0	* 4,0
Summe Wasser und Boden (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)		103,0	101,0
Summe kw		* 13,0	* 11,0

Umweltministerium

1006 Luftreinhaltung, Lärm, Arbeitsschutz

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

422 01 254 Stellenplan für Beamte

(Landratsämter)

Zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der jeweiligen Aufgaben können die Planstellen und Stellen zwischen Kapitel 1005 und Kapitel 1006 gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die nicht für leitende Fachbeamte gebundenen Stellen des höheren Dienstes der Besoldungsgruppen A 16 bis A 13 in den Kapiteln 0312, 0326, 0805, 0806, 0809, 0826, 0831, 0913, 1005 und 1006 können im Einvernehmen mit den jeweiligen Fachressorts gegenseitig in Anspruch genommen werden. Planstellen der Besoldungsgruppen A 16 und A 15 der Kapitel 0326, 0805, 0806, 0809, 0826, 0831, 0913, 1005 und 1006, die nicht für leitende Fachbeamte gebunden sind und auch nicht für Beamte der jeweiligen Fachverwaltung bei einem Landratsamt benötigt werden, können im Einvernehmen mit dem jeweiligen Fachressort bei Bedarf vorübergehend für Beamte derselben Fachverwaltung beim Regierungspräsidium gegen Besetzung einer dortigen Stelle der Besoldungsgruppe A 14 in Anspruch genommen werden.

a) Planstellen für Beamte

A 16	Leitender Gewerbedirektor, Leitender Baudirektor + Amtszulage ku nach Bes.Gr. A 16	1,0	1,0
A 16	Leitender Gewerbedirektor, Leitender Baudirektor	1,0	1,0
A 15	Gewerbedirektor, Baudirektor	20,0	20,0
A 14	Obergewerberat, Oberbaurat, Oberkonservator	39,0	39,0
A 13	Gewerberat, Baurat, Konservator kw 31.12.2011	19,5 * 0,0	20,5 * 2,0
A 13	Oberamtsrat (Gw, Bau, T) kw 1)	4,0 * 4,0	3,0 * 3,0
A 12	Amtsrat (Gw, Bau, T) kw 1)	15,0 * 15,0	13,0 * 13,0
A 12	Amtsrat (R) kw 1)	1,0 * 1,0	1,0 * 1,0
A 11	Gewerbeamtmann, Bauamtman, Techn. Amtmann, Landwirtschaftsamtman kw 1)	3,0 * 3,0	2,0 * 2,0
A 10	Regierungsobersinspektor kw 1)	1,0 * 1,0	0,0 * 0,0
A 9	Technischer Amtsinspektor + Amtszulage kw 1)	2,0 * 2,0	1,0 * 1,0
A 9	Technischer Amtsinspektor kw 1)	1,0 * 1,0	0,0 * 0,0
Summe a) Planstellen für Beamte		107,5	101,5
Summe kw		* 27,0	* 22,0

Umweltministerium

1006 Luftreinhaltung, Lärm, Arbeitsschutz

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

1) Die Wegfallvermerke wurden im Rahmen des VRG ausgebracht. Sie werden bei Ausscheiden der Stelleninhaber vollzogen. Die kw-Vermerke können hinsichtlich der Wertigkeit im Einvernehmen mit dem Finanzministerium abweichend von § 47 Abs. 2 LHO vollzogen werden.

Veränderungsnachweis	2009	
	Zugang	Abgang
A 13 (Gewerberat, Baurat, Konservator) neu gem. § 2 StHG 2007/08 in der Fassung des ersten Nachtrags 2007/08 und § 2 StHG 2009 (Einstellungskorridor)	2,0	-
A 13 (Gewerberat, Baurat, Konservator) Stellenwegfall 2008 gem. § 2 StHG 2007/08 in der Fassung des Nachtrags 2007/2008	-	1,0
kw (31.12.2011) neu gem. § 2 Abs. 9 StHG 2007/08 in der Fassung des ersten Nachtrags 2007/08 und § 2 StHG 2009 (Einstellungskorridor)	* 2,0	* -
A 13 (Oberamtsrat (Gw, Bau, T)) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0
kw Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0
A 12 (Amtsrat (Gw, Bau, T)) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0
A 12 (Amtsrat (Gw, Bau, T)) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks im Einvernehmen mit dem Finanzministerium in Abweichung von § 47 Abs. 2 LHO	-	1,0
kw Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0
kw Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks im Einvernehmen mit dem Finanzministerium in Abweichung von § 47 Abs. 2 LHO	* -	* 1,0
A 11 (Amtmann (Gw), (Bau), (T), (L)) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks im Einvernehmen mit dem Finanzministerium in Abweichung von § 47 Abs. 2 LHO	-	1,0
kw Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks im Einvernehmen mit dem Finanzministerium in Abweichung von § 47 Abs. 2 LHO	* -	* 1,0
A 10 (Regierungsoberinspektor) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0
kw Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0
A 9 (Technischer Amtsinspektor +Amtszulage) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0
kw Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0
A 9 (Technischer Amtsinspektor) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks im Einvernehmen mit dem Finanzministerium in Abweichung von § 47 Abs. 2 LHO	-	1,0
kw Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks im Einvernehmen mit dem Finanzministerium in Abweichung von § 47 Abs. 2 LHO	* -	* 1,0
zus. a) Planstellen für Beamte	2,0	8,0
zus. kw	* 2,0	* 7,0
bleiben	-	6,0
bleiben kw	* -	* 5,0

Umweltministerium

1006 Luftreinhaltung, Lärm, Arbeitsschutz

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009
		Leerstellen (kw)		
A 10		Gewerbeoberinspektor, Bauoberinspektor 1)	1,0	1,0
		Summe Leerstellen (kw)	1,0	1,0
		1) Für eine ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamtin (§ 152 Abs. 1 Nr. 2 und § 153 LBG).		
		Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	107,5	101,5
		Summe kw	* 27,0	* 22,0
428 01	254	Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)		
		c) Tarifliche Beschäftigte		
11			3,0	3,0
		kw 1)	* 3,0	* 3,0
9			4,0	4,0
		kw 1)	* 4,0	* 4,0
6			2,0	2,0
		kw 1)	* 2,0	* 2,0
2-5		Schreibdienst	3,5	3,5
		kw 1)	* 3,5	* 3,5
		Summe c) Tarifliche Beschäftigte	12,5	12,5
		Summe kw	* 12,5	* 12,5
		1) Die Wegfallvermerke wurden im Rahmen des VRG ausgebracht. Sie werden bei Ausscheiden der Stelleninhaber vollzogen.		
		Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer	12,5	12,5
		Summe kw	* 12,5	* 12,5
		Summe Luftreinhaltung, Lärm, Arbeitsschutz (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	120,0	114,0
		Summe kw	* 39,5	* 34,5

Umweltministerium

1010 Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009
422 01	331	Stellenplan für Beamte		
		a) Planstellen für Beamte		
B 5		Präsident der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Die Stelleninhaberin behält für ihre Person die Dienstbezüge der Bes.Gr. B6	1,0	1,0
B 2		Abteilungsdirektor	4,0	4,0
A 16		Leitender Regierungsdirektor 1)	5,0	5,0
A 16		Leitender Baudirektor, Leitender Gewerbedirektor 2)	4,0	4,0
A 15		Regierungsdirektor 1) 3)	18,0	18,0
A 15		Baudirektor, Gewerbedirektor 2) 3)	15,0	15,0
A 14		Oberregierungsrat 1) 3)	32,0	32,0
A 14		Oberbaurat, Obergewerberat 2) 3)	21,0	22,0
A 13		Regierungsrat 1)	4,0	4,0
A 13		Oberamtsrat (Gw, Bau) + Amtszulage 2)	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat (Gw, Bau) 2) 3)	4,0	4,0
A 13		Oberamtsrat (R) 1) 3)	2,0	2,0
A 12		Amtsrat (Gw, Bau) 2) 3)	13,0	13,0
A 12		Amtsrat (R) 1) 3)	3,0	3,0
A 11		Regierungsamtmann 1)	4,0	4,0
A 11		Gewerbeamtmann, Bauamtmann 2)	13,0	13,0
A 10		Regierungsoberinspektor 1)	1,0	1,0
A 10		Gewerbeoberinspektor, Bauoberinspektor 2)	1,0	1,0
A 9		Regierungsinspektor 1)	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor	1,0	0,0
A 7		Regierungsobersekretär	0,0	1,0
Summe a) Planstellen für Beamte			148,0	149,0

1) Die Stellen des höheren und des gehobenen nicht technischen Dienstes können auch mit Beamten anderer Fachrichtungen des höheren und des gehobenen nichttechnischen Dienstes besetzt werden.

2) Die Stellen des höheren und des gehobenen technischen Dienstes können auch mit Beamten anderer Fachrichtungen des höheren und des gehobenen technischen Dienstes besetzt werden.

3) Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können vorübergehend bis zu 2 Stellen der Bes.Gr. A 12 und A 13, 5 Stellen der Bes.Gr. A 14 und bis zu 3 Stellen der Bes.Gr. A 15 im höheren technischen und nichttechnischen Dienst gegenseitig in Anspruch genommen werden; bei Planstellen der Bes.Gr. A 15 jedoch nur, wenn die entsprechende Einzelbewertung des FM vorliegt.

Umweltministerium

1010 Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

Veränderungsnachweis		2009	
		Zugang	Abgang
A 14	(Oberbaurat, Obergewerberat) neu für Aufgaben im Zusammenhang mit der REACH-Verordnung und im Bereich der Marktüberwachung	1,0	-
A 9	(Amtsinspektor) nach Bes.Gr. A 7 (Regierungsobersekretär) in Vollzug des ku-Vermerks	-	1,0
A 7	(Regierungsobersekretär) von Bes.Gr. A 9 (Amtsinspektor) in Vollzug des ku-Vermerks	1,0	-
zus. a) Planstellen für Beamte		2,0	1,0
bleiben		1,0	-

Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)

A 14	Obergewerberat 1)	1,0	1,0
A 13	Oberamtsrat (Gw, Bau) 1)	1,0	1,0
A 12	Amtsrat (Gw, Bau) 1)	1,0	1,0
A 11	Regierungsamtmann 1)	1,0	0,0
A 11	Gewerbeamtmann, Bauamtmann 1)	4,0	4,0
A 10	Gewerbeoberinspektor, Bauoberinspektor 1)	1,0	1,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)		9,0	8,0

1) Für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamte

Veränderungsnachweis		2009	
		Zugang	Abgang
A 11	(Regierungsamtmann) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0
zus. Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)		-	1,0
bleiben		-	1,0

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	148,0	149,0
--	-------	-------

Umweltministerium

1010 Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009
428 01	331	Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)		
		c) Tarifliche Beschäftigte		
15			2,0	2,0
14			4,0	3,0
		kw	* 1,0	* 0,0
13	1)		21,5	21,5
		4 beschäftigt aus Kap. 0829 Tit. 429 91 und 2 beschäftigt aus Kap. 1010 Tit. 427 51		
		kw 31.12.2011	* 2,0	* 1,0
		kw 31.12.2012	* 0,0	* 1,0
		kw 31.12.2016	* 2,0	* 2,0
12			7,0	7,0
11			42,5	42,5
		1 beschäftigt aus Kap. 0829 Tit. 429 91 und 1 beschäftigt aus Kap. 1010 Tit. 427 51		
		kw 31.12.2016	* 2,0	* 2,0
		kw 31.12.2016	* 2,0	* 2,0
10			9,0	9,0
9			14,0	13,0
8	1)		35,0	35,0
		ku 1/1 nach Entg. Gr. 6 mit Freiwerden der Stelle		
7			3,0	3,0
6	1)		58,0	54,5
		1 beschäftigt aus Kap. 1010 Tit. 427 51		
		kw	* 1,5	* 1,5
		kw 31.12.2012	* 1,0	* 1,0
		kw 31.12.2016	* 1,0	* 1,0
5			7,0	5,0
4			2,0	2,0
4		Kraftfahrer	8,0	8,0
2-5		Schreibdienst	15,5	14,0
Summe c) Tarifliche Beschäftigte			228,5	219,5
Summe kw			* 12,5	* 11,5

Umweltministerium

1010 Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg

Tit. Bes.Gr. Entg.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl	
			2008	2009

1) 19 Stellen der Entgeltgruppe 13, 21,5 Stellen der Entgeltgruppe 8 und 35 Stellen der Entgeltgruppe 6 dürfen entsprechend § 3a des StHG 2009 besetzt werden.

Veränderungsnachweis		2009	
		Zugang	Abgang
14	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0
kw	Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* 1,0
kw	(31.12.2011) Änderung des kw-Vermerks bei E 13 von kw 2010 auf kw 31.12.2011	* -	* 1,0
kw	(31.12.2012) Änderung des kw-Vermerks bei E 13 von kw 2010 auf kw 31.12.2012	* 1,0	* -
9	Stellenwegfall 2008 gem. § 2 StHG 2007/08	-	1,0
6	Stellenwegfall 2008 gem. § 2 StHG 2007/08	-	3,5
5	Stellenwegfall 2008 gem. § 2 StHG 2007/08	-	2,0
2-5	(Schreibdienst) Stellenwegfall 2008 gem. § 2 StHG 2007/08	-	1,5
	zus. c) Tarifliche Beschäftigte	-	9,0
	zus. kw	* 1,0	* 2,0
	bleiben	-	9,0
	bleiben kw	* -	* 1,0

Summe Stellenübersicht für Arbeitnehmer	228,5	219,5
Summe kw	* 12,5	* 11,5
Summe Landesanstalt für Umwelt (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	376,5	368,5
Summe kw	* 12,5	* 11,5

**Einzelplan 10
Umweltministerium**

Personalstellen 2009

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamte			Nichtplanmäßige Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2008	2009	2009+/-	2008	2009	2009+/-
1001	Ministerium	225,5 6,0 kw	225,5 5,0 kw	- 1,0 kw -	-	-	-
1005	Wasser und Boden	88,0 8,0 kw	87,0 7,0 kw	1,0 - 1,0 kw -	-	-	-
1006	Luftreinhaltung, Lärm, Arbeitsschutz	107,5 27,0 kw	101,5 22,0 kw	6,0 - 5,0 kw -	-	-	-
1010	Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg	148,0 -	149,0 -	1,0 + -	-	-	-
	Einzelplan 10	569,0 41,0 kw	563,0 34,0 kw	6,0 - 7,0 kw -	-	-	-

**Einzelplan 10
Umweltministerium**

Personalstellen 2009

Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.			Angestellte und Vollbeschäftigte Arbeiter			Arbeitnehmer (Beschäftigte)			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
Tit. 422 03			Tit. 425 01 / 426 01			Tit. 428 01						
2008	2009	2009+/-	2008	2009	2009+/-	2008	2009	2009+/-	2008	2009	2009+/-	
-	-	-	-	-	-	61,0	59,0	2,0 -	286,5	284,5	2,0 -	1001
-	-	-	-	-	-	2,0 kw	2,0 kw	-	8,0 kw	7,0 kw	1,0 kw -	
-	-	-	-	-	-	15,0	14,0	1,0 -	103,0	101,0	2,0 -	1005
-	-	-	-	-	-	5,0 kw	4,0 kw	1,0 kw -	13,0 kw	11,0 kw	2,0 kw -	
-	-	-	-	-	-	12,5	12,5	-	120,0	114,0	6,0 -	1006
-	-	-	-	-	-	12,5 kw	12,5 kw	-	39,5 kw	34,5 kw	5,0 kw -	
-	-	-	-	-	-	228,5	219,5	9,0 -	376,5	368,5	8,0 -	1010
-	-	-	-	-	-	12,5 kw	11,5 kw	1,0 kw -	12,5 kw	11,5 kw	1,0 kw -	
-	-	-	-	-	-	317,0	305,0	12,0 -	886,0	868,0	18,0 -	
-	-	-	-	-	-	32,0 kw	30,0 kw	2,0 kw -	73,0 kw	64,0 kw	9,0 kw -	

